### Bayerisches Landesamt für Statistik



Statistische Berichte

## Arbeitsmarkt in Bayern

Endergebnisse aus dem Mikrozensus 2022



#### Zeichenerklärung

- mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- vorläufiges Ergebnis
- berichtigtes Ergebnis
- geschätztes Ergebnis
- Durchschnitt
- entspricht

#### Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

#### **Publikationsservice**

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

#### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

#### **Publikationsservice**



■ Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

#### **Impressum**

#### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

#### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik Nürnberger Straße 95 90762 Fürth

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 0911 98208-6311 Telefax 0911 98208-96638

#### Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de Telefon 0911 98208-6563 Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlweranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationsen oder Werbemittel. Untersagt ist gliechfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zu Unterziehbung ihzer einzene Mitiglieder zu verwendete. gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

### Inhaltsverzeichnis

Zensu	srevision	5
Abkür	zungen	6
Inform	nationen zur Statistik	7
Gloss	ar	17
Legen	den	20
Tabell	en	21
1.	Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung	21
1. 1.1	Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter	21
1.2	Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter	24
1.3	Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem	
	monatlichen Nettoeinkommen	27
1.4	Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und	
	allgemeinem Schulabschluss - gesamt	30
1.4-m	Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und	
	allgemeinem Schulabschluss - männlich	33
1.4-w	Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und	
	allgemeinem Schulabschluss - weiblich	36
1.5	Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und	
	beruflichem Bildungsabschluss	39
1.5-m	Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und	00
1.0-111	beruflichem Bildungsabschluss - männlich	42
1.5-w	Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und	42
1.5-W		45
	beruflichem Bildungsabschluss - weiblich	45
2.	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	48
2.1	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und Alter	48
2.2	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und persönlichem	
	monatlichen Nettoeinkommen	54
2.3	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht und	04
2.0	allgemeinem Schulabschluss	60
2.4	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht	00
2.4		66
2.5	und beruflichem Bildungsabschluss	66
2.5	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und	70
	Berufshauptgruppen	72
3.	Erwerbstätige im Detail	78
3.1	Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden,	
	Geschlecht und Stellung im Beruf	78
3.2	Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden,	
·	Geschlecht und Wirtschaftsabschnitten	82
3.3	Erwerbstätige nach tätsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden,	02
0.0	Geschlecht und Stellung im Beruf	86
3.4	Erwerbstätige nach tätsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht	00
J. <del>4</del>		00
٥. ٦	und Wirtschaftsabschnitten	90
3.5	Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht und Alter	94
3.6	Erwerbstätige nach einzelnen Erwerbsformen, Geschlecht	
	und Wirtschaftsabschnitten	98
3.7	Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und	
	Stellung im Beruf	102

3.8	Erwerbstätige nach Anzahl tätiger Personen in der Arbeitsstätte,	
	Geschlecht und Stellung im Beruf	105
3.9	Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags-, Sonntags- und Feiertagstagsarbeit	
	in den letzten 4 Wochen, Geschlecht und Stellung im Beruf	108
3.10	Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit	
	in den letzten 4 Wochen, Geschlecht und Stellung im Beruf	111
4.	Abhängig Erwerbstätige	114
<b>4.</b> 4.1	Abhängig Erwerbstätige	114
	Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit,	114

Den einzelnen Tabellen sind neben den absoluten Häufigkeiten auch die relativen Häufigkeiten (Zeilenund Spaltenprozente) zu entnehmen.

#### Anpassung der Mikrozensus-Hochrechnung an den Zensus 2022

Ab der Veröffentlichung der Endergebnisse 2023 und der Erstergebnisse 2024 werden für die Hochrechnung des Mikrozensus Daten der Bevölkerungsfortschreibung herangezogen, die auf den Eckwerten des Zensus 2022 basieren. Das Hochrechnungverfahren bleibt dabei unverändert. Jedoch wird mit der Umstellung der aktuelle Bevölkerungsstand in der Hochrechnung berücksichtigt. Vor der Umstellung basierten die Bevölkerungseckwerte auf der Fortschreibung der Ergebnisse des Zensus 2011. Nun basieren sie auf der Fortschreibung der Ergebnisse des Zensus 2022.

Zusätzlich werden für die bereits veröffentlichten Ergebnisse des Mikrozensus-Kernprogramms und der Unterstichprobe zur Arbeitsmarktbeteiligung (MZ-LFS) für die zurückliegenden Jahre bis 2021 neu hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der Bevölkerungseckwerte nach Zensus 2022 bzw. basierend auf der Rückrechnung der Bevölkerungsfortschreibung für das Jahr 2021 veröffentlicht. Durch die neue Hochrechnung der Ergebnisse bis einschließlich Erhebungsjahr 2021 werden unter anderem die Ergebnisse zur Arbeitsmarktbeteiligung an das europäische Referenzjahr der Zensusrunde angeglichen.

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html

## Auswirkungen auf die Arbeitsmarktergebnisse des Mikrozensus durch die Umstellung auf die Bevölkerungseckwerte des Zensus 2022

Die neu ermittelten Eckwerte bzw. Bevölkerungszahlen weichen von den bisherigen ab: Der Zensus 2022 hat gezeigt, dass am 9. Mai 2022 in Deutschland 1,4 Millionen Menschen weniger lebten als nach bisheriger Fortschreibung (-1,6 %) angenommen. Insbesondere die Gruppe der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist nach den neuen Bevölkerungszahlen im Vergleich zur vorherigen Fortschreibung kleiner (-1,0 Million, -8,1 %).

Bei den Kennzahlen zum Arbeitsmarkt spiegeln sich die Veränderungen aus der Bevölkerung wider. Die Zahl der Erwerbstätigen ist im Durchschnitt des Jahres 2022 insgesamt um 1,2 % oder 512 000 Personen geringer als nach bisheriger Hochrechnung. Die Abweichung ist für Erwerbstätige mit ausländischer Staatsangehörigkeit deutlich stärker (-5,5 %).

Die Zahl der Erwerbslosen weist mit 2,3 % oder 32 000 Personen eine größere relative Abweichung auf als die Zahl der Erwerbstätigen und ist somit stärker von der Umstellung auf die neuen Bevölkerungseckwerte betroffen. Der Unterschied ist für Frauen (-2,6 %) größer als für Männer (-2,1 %), ebenso für ausländische Staatsangehörige (-6,6 %).

Weitere Informationen zu den Auswirkungen der Umstellung auf die Ergebnisse zur Arbeitsmarktbeteiligung sind über das Internetangebot des Statistischen Bundesamt in den methodischen Erläuterungen verfügbar (www.destatis.de, Arbeitsmarkt-Erwerbstätigkeit-Methoden).

### Abkürzungen

bzw. beziehungsweise

d.h. das heißt

ggf. gegebenenfalls i.e.S. im engeren Sinn i.w.S. im weiteren Sinn

ILO International Labour Organization

o.ä. oder ähnlich o.g. oben genannt sog. sogenannt usw. und so weiter z.B. zum Beispiel

#### Informationen zur Statistik

#### 1. Allgemeine Angaben zur Statistik

Der Mikrozensus hat ein Kernfrageprogramm, das jeder zufällig ausgewählte Haushalt beantworten muss. Darüber hinaus sind in den Mikrozensus weitere Erhebungsteile zu den Themenfeldern Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) und seit 2021 Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten integriert. Diese Erhebungsteile sind allerdings jeweils nur von einem im Vorfeld zufällig ausgewählten Anteil der zu befragenden Haushalte zu beantworten. Mit Hilfe dieser Erhebungsteile werden die europäischen Lieferverpflichtungen für die Erhebungen LFS, EU-SILC und IKT bedient. Somit wird beim Mikrozensus zwischen den folgenden Unterstichproben unterschieden:

- Kern (ohne zusätzlichen Erhebungsteil)
- LFS (Arbeitskräfteerhebung)
- SILC (Einkommen und Lebensbedingungen)
- IKT (Informations- und Kommunikationstechnologien)

#### Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

#### Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

#### Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

#### Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Seit 2020 ist der Berichtszeitraum die gemäß Stichprobenplan für den Auswahlbezirk festgelegte fixe Berichtswoche. Befragungen sind nach Möglichkeiten in den ersten drei Wochen nach der Berichtswoche durchzuführen. Dies stellt eine Abkehr vom Konzept der gleitenden Berichtswoche dar, das bis einschließlich 2019 im MZ zur Anwendung kam, und entsprechend dem die Berichtswoche immer die Woche vor der Befragung war.

Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

#### Periodizität

Hinsichtlich der Periodizität ist zwischen dem Kern sowie der LFS-Unterstichprobe und den anderen Unterstichproben (SILC, IKT) zu unterscheiden. Im Kern sowie bei den Untererhebungen SILC und IKT wird jeder teilnehmende Haushalt einmal jährlich befragt. Beim LFS wird ein komplexeres unterjähriges Rotationsdesign angewandt: Ausgewählte Haushalte werden in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen befragt, setzen anschließend zwei Quartale aus, bevor die 3. und 4. Befragung auf die beiden Folgequartale terminiert werden. Dies hat zur Folge, dass die ausgewählten Haushalte bis zu zweimal im Jahr befragt werden, dafür allerdings auch schneller wieder aus dem Mikrozensus herausrotieren. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht.

#### Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen (Auszug)

- Mikrozensusgesetz (MZG) vom 7. Dezember 2016 (BGBI. I S. 2826)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBI. I S. 2394)

7

- Verordnung (EU) 2019/1700 des europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Oktober 2019 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte auf der Grundlage von Einzeldaten aus Stichprobenerhebungen, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 808/2004, (EG) Nr. 452/2008 und (EG) Nr. 1338/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates
- Weitere Rechtsgrundlagen finden Sie im Mikrozensus-Qualitätsbericht: https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bevoelkerung/einfuehrung.html

#### Geheimhaltung

#### Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

#### Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht.

#### Qualitätsmanagement

#### Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählen neben diesem Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind, auch die Umsetzung und Evaluierung der Qualitätsrichtlinien des Verbundes sowie die Qualitätsanforderungen von Eurostat.

#### Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

Die Qualität der im Rahmen des Statistikerstellungsprozesses gewonnen Daten wird mithilfe standardisierter Maßnahmen und anhand unterschiedlicher fachlicher Indikatoren regelmäßig bewertet. Zu den standardisierten Maßnahmen gehören u.a. die oben genannten Qualitätsberichte und Evaluierung der Qualitätsrichtlinien des Verbundes.

Jahresergebnisse, denen ein Wert von unter 71 Fällen in der Stichprobe zugrunde liegt, werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers (durchschnittlich über 15%) und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich ("/") ersetzt. Bei 71 bis unter 120 Stichprobenbeobachtungen werden die Ergebnisse wegen der größeren Unsicherheit (relativer Standardfehler zwischen 10% und 15%) in Klammern "()" dargestellt.

#### 2. Inhalte und Nutzerbedarf

#### Inhalte der Statistik

#### Klassifikationssysteme

ISCED - International Standard Classification of Education
ISCO 2008 - International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
ISO - Länderklassifikation der EU
KIdB 2010 - Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
NUTS - Nomenclature of territorial units for statistics
WZ 2008 - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

#### Statistische Konzepte und Definitionen

Die arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen, die im Mikrozensus verwendet werden, orientieren sich an den im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung (LFS), die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführt wird, näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaubs oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Unter den Nichterwerbspersonen wiederum gibt es Personen in der so genannten Stillen Reserve, die die ILO-Kriterien der Erwerbslosigkeit zwar nicht erfüllen, aber dennoch einen generellen Wunsch nach Arbeit äußern.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, zu Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z. B. über Beziehungen der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt.

Für die Unterstichprobe SILC wird insbesondere der private Haushalt näher konkretisiert als eine allein lebende Person oder eine Gruppe von zwei oder mehr Personen, die sich üblicherweise zusammen in einer Wohneinheit oder einem Teil einer Wohneinheit aufhält und Einkommen oder Haushaltsausgaben mit den anderen Haushaltsmitgliedern teilt (Artikel 2, Nummer 3 EU-Durchführungsverordnung 2019/2181). Darüber Haushaltseinkommen hinaus werden beim zwei Grundkonzepte verwendet, und Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltseinkommen. das verfügbare Das gesamte Haushaltsbruttoeinkommen (Einkommens-Zielvariable HY010) ist die Summe aller Bruttoeinkommenskomponenten auf persönlicher Ebene für alle Haushaltsmitglieder sowie Bruttoeinkommenskomponenten auf Haushaltsebene. Das gesamte verfügbare Haushaltseinkommen (Einkommens-Zielvariable HY020) ist das gesamte Haushaltsbruttoeinkommen (HY010) abzüglich regelmäßiger Vermögenssteuern, regelmäßig geleisteter Geldtransfers zwischen privaten Haushalten, Einkommensteuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Nähere Einzelheiten zu Konzepten und Definitionen "Einkommen enthält **EU-Themenseite** und Lebensbedingungen": http://ec.europa.eu/eurostat/web/income-and-living-conditions/overview.

Für die Unterstichprobe IKT gilt die Definition des privaten Haushalts analog zu SILC.

#### Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist sowohl die integrierte Arbeitskräfteerhebung (LFS), die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 2 MZG) als auch die Erhebung Einkommen und Lebensbedingungen (vgl. hierzu: § 2 MZG), deren Fokus auf der Einkommensund allgemeinen Lebenssituation der Befragten liegt sowie die Erhebung über die private Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (vgl. hierzu: § 2 MZG).

Viele Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion "Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit", Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

Die IKT-Erhebung versorgt insbesondere die Sozial- und Digitalpolitik mit grundlegenden Informationen zur Entwicklung der digitalen Gesellschaft. Hauptnutzer auf europäischer Ebene sind die Europäische Kommission, vor allem die Generaldirektionen Justiz und Verbraucher (GD JUST), Kommunikationsnetze, Inhalte und Technologien (GD CNCT), Bildung, Jugend, Sport und Kultur (GD EAC) und die Gemeinsame Forschungsstelle (GD JRC) sowie die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die Internationale Fernmeldeunion (ITU). Nationale Hauptnutzer sind die Bundesministerien und die amtliche Statistik.

#### Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sowie der Erhebung zu Einkommen und Lebensbedingungen und der Erhebung zur privaten Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

#### 3. Methodik

#### Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahleinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe.

Gemäß Auswahlplan werden jährlich ca. 30% der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ca. 30% der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheiden, während ein gleichgroßer Anteil in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%- Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Befragungszeitpunkt zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde.

Der Stichprobenumfang beträgt auf Bundeseben 1% der Grundgesamtheit. Aufgrund einer unterjährigen Wiederholungsbefragung für 7/9 des LFS-Anteils der Stichprobe ist die tatsächliche Menge der Befragungen größer als die Stichprobengröße. Auswahleinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen.

Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung werden seit dem MZ 2016 aus dem Material des Zensus 2011 die anschriftenbezogenen Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen genutzt. Bis einschließlich 2015 basierte die Stichprobe für das frühere Bundesgebiet auf der Volkszählung 1987 und für die neuen Bundesländer auf dem Bevölkerungsregister "Statistik". Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt:

Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend.

In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke.

Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt.

Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahleinheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt.

Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundauswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik (sog. Baugenehmigungen). Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf Basis des Zensus 2011 ergeben sich folgende Unterschiede: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubauauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Schicht für Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften kann dabei der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit umfassen die neuen Auswahlbezirke in allen Gebäudeklassen in der Regel immer rund 6 Wohnungen im Durchschnitt. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienten 243 regionale Schichten (Kreise oder Zusammenfassungen von Kreisen), die in der Regel mindestens 200 000 Einwohner aufweisen sollten. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden zu 147 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, die durchschnittlich 500 000 Einwohner aufweisen. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung.

Die Unterstichproben LFS, SILC und IKT sind zueinander disjunkt – also überschneidungsfrei – und die Auswahlbezirke im Mikrozensus sind ihnen auf Grundlage von zufällig permutierten Stichprobenkennzeichen entsprechend der Unterauswahlsätze zugeordnet.

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing) oder führen das Interview per Telefon durch (CATI – Computer Assisted Telephone Interview). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen über ein Online-Formular (CAWI – Computer Assisted Web Interview) oder in Papierform auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der LFS-Erhebung oder der IKT-Erhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Merkmale der SILC-Erhebung sind überwiegend mit Auskunftspflicht verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten.

#### **Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Für den Mikrozensus als Ganzes und für die Unterstichproben LFS, SILC und IKT werden jeweils eigene Hochrechnungen durchgeführt – im Fall des LFS sogar mehrere: Eine für die Quartalsmerkmale, die bei jeder LFS-Befragung Teil des Frageprogramms sind, eine für die nur einmal pro Jahr abgefragten Strukturmerkmale und eine für die Merkmale des jährlich wechselnden Ad-hoc Moduls.

Jede dieser Hochrechnungen erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung angepasst. Die Hochrechnung der Substichproben wird wiederum als zweite Phase eines zweiphasigen Prozesses durchgeführt. Die erste Phase ist die Kernhochrechnung in den genannten zwei Stufen. Diese bildet dann den Anpassungsrahmen für die Hochrechnung der Unterstichproben LFS, SILC und IKT, welche wiederum in den zwei Stufen erfolgt.

Der Hochrechnungsrahmen für den Kern beinhaltet unterschiedliche Kombinationen der Merkmale Alter (bzw. Geburtsjahr), Geschlecht und Staatsangehörigkeit, die jeweils in unterschiedlicher Differenzierung berücksichtigt werden. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt für das gesamte Jahr auf unterschiedlichen regionalen Ebenen, wobei der Hochrechnungsfaktor im Vergleich zum Vorjahr zusätzlich auch Auswertungen bis zur Ebene der regionalen Untergruppe ermöglicht (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht, regionale Untergruppen). Von Auswertungen unterhalb dieser Ebene wird abgeraten. Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu einem Großteil von Merkmalsbereichen verwendet. Auswertung mit Bezug zu den Unterstichproben sowie Fragen zur Behinderung verwenden die jeweils die Hochrechnungsgewichte.

Wie bereits oben geschrieben ist der hochgerechnete Kern die Quelle für den Hochrechnungsrahmen für LFS, SILC und IKT. Um europäische Anforderungen zu erfüllen, wird zu Erstellung der LFS-Eckwerte auf eine gesonderte quartalsweise Kern-Hochrechnung zurückgegriffen. Auf Grund der frühzeitigen Lieferung erfolgt die Anpassung der IKT-Stichprobe an das Halbjahres-Material. Das gilt auch für SILC jeweils zum Zeitpunkt der Ersthochrechnung.

Der Rahmen für die LFS-Hochrechnungsfaktoren berücksichtigt neben Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht, insbesondere noch den Erwerbsstatus und die Haushaltsgröße. Der Hochrechnungsrahmen für dagegen neben dem Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit noch Haushaltstypisierung, den Bildungsund Familienstand und die soziale Stellung Haushaltseinkommenskonzept. Wie bereits oben geschrieben ist der hochgerechnete Kern die Quelle für den Hochrechnungsrahmen für LFS, SILC und IKT. Es entsteht so eine Vielzahl Hochrechnungsfaktoren für die verschiedenen Stichprobenteile des Mikrozensus sowie für die zeitliche Untergliederung. Die Verwendung der entsprechenden Gewichte ist immer auf den zeitlichen und thematischen Bezug zu prüfen. Für die Anpassung der IKT werden zusätzlich Variablen zur Internetnutzung berücksichtigt. Auf Grund der kleinen Stichprobe findet die Hochrechnung für Personen und Haushalte getrennt statt. Diese ist zudem prioritär darauf ausgerichtet präzise Ergebnisse für den Bund bereitstellen zu können. um die Qualitätsvorgaben der EU für Deutschland insgesamt einhalten zu können.

Im Wissenschaftsmagazin des Statistischen Bundesamtes WISTA ist in der Ausgabe 6/2021 ein ausführlicher Artikel zur Methodik des Hochrechnungsverfahrens erschienen.

Ferner ist mit zunehmender zeitlicher Entfernung von der Fortschreibungsbasis (jeweils der letzte Zensus) davon auszugehen, dass der statistische Fehler in der laufenden Bevölkerungsfortschreibung zunimmt. Solange keine aktuellen Zensusergebnisse vorliegen, kann eine Abschätzung der Ergebnisverzerrungen aufgrund von Fortschreibungsfehlern nicht erfolgen. Da die Hochrechnung der Unterstichproben auf der Hochrechnung des Kerns beruht, beeinflusst dieser Aspekt auch immer die Verwendung der Ergebnisse von LFS, SILC und IKT.

Da aus dem Zensus 2011 keine Angaben zu den Merkmalsausprägungen divers/ohne Angabe vorliegen, stehen aktuell für die Hochrechnung keine Eckwerte hierzu aus der Bevölkerungsfortschreibung zur Verfügung. Derzeit werden die Personen ohne Angabe zum Geschlecht in der Bevölkerungsfortschreibung und im Mikrozensus noch zufällig den Ausprägungen männlich oder weiblich zugeordnet.

#### Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht.

#### 4. Genauigkeit und Zuverlässigkeit

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei Stichprobenerhebungen wie dem Mikrozensus treten zwei Arten von Fehlern auf: ein zufallsbedingter und ein systematischer Fehler. Zufallsbedingte Fehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nur ein Teil der Bevölkerung (Stichprobe) und nicht die gesamte Bevölkerung (Totalerhebung) befragt wurde. Als Schätzwert für den zu-fallsbedingten Stichprobenfehler dient der so genannte relative Standardfehler, der aus den Einzeldaten der in der Stichprobe befragten Personen berechnet wird.

Systematische Fehler sind hingegen nicht zufallsabhängige Abweichungen, die aus Fehlern auf sämtlichen Stufen der Statistikproduktion resultieren können (zum Beispiel Mängel bei Konzeption der Fragebogengestaltung und der Schulung der Interviewer/-innen, fehlerhafte Angaben der Befragten und der Interviewer/-innen, Datenerfassungsfehler). Diese werden begrenzt, da sie nicht vollständig vermieden werden können.

Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Bihler, W. / Zimmermann, D.: Die neue Mikrozensus-Stichprobe ab 2016. Mikrozensus im Wandel.).

#### Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird. Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Ergebnisse für absolute Werte (z. B. Total- oder Mittelwerte), denen unter 71 Stichprobenbeobachtungen zugrunde liegen, werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes unterdrückt und durch einen Schrägstrich ("/") ersetzt. Denn bei 70 Stichprobenbeobachtungen ergibt sich durchschnittlich ein relativer Standardfehler von 15 % bis 20 %. Bei größer. Fallzahlen ist der Fehler entsprechend noch Bei 71 bis unter Stichprobenbeobachtungen werden die Ergebnisse für absolute Werte wegen der größeren Unsicherheit in Klammern dargestellt. Denn bei einem Ergebnis, das auf 119 Befragten beruht, liegt der relative Standardfehler durchschnittlich bei 10 % und ist damit noch vergleichsweise hoch.

#### Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z. B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland werden häufig nicht erfasst, da der Meldestatus bei der Realisierung der Erhebung herangezogen wird. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Wohnflächen gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) unterscheiden sich nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen (vgl. hierzu auch Körner, Thomas/Marder-Puch, Katharina. Der Mikrozensus im Vergleich mit anderen Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und Hintergründe seit 2011. In: WISTA Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2015, Seite 39 ff.).

Die jährlich im September veröffentlichte "Überleitungstabelle" stellt die Unterschiede in der Zahl der Erwerbstätigen zwischen Mikrozensus/LFS und Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) dar.

Abweichungen zwischen Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus bei der Zahl der Erwerbstätigen: https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Methoden/Erlaeuterungen/erlaeut erungen-etr-zum-mz.html

Als eine der Ursachen für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiterentwickelt werden.

Revisionen werden nicht routinemäßig, sondern nur bei definierten Anlässen gemäß der im Statistischen Verbund vereinbarten Revisionsrichtlinien durchgeführt. Nicht zu verwechseln mit Revisionen sind die für den MZ ab Veröffentlichungsjahr 2021 eingeführten Erst- und Endveröffentlichungen von Mikrozensusergebnissen.

Bei Erst- und Endergebnissen handelt es sich um zwei Ergebnisarten, die beide auf vollständig aufbereiteten und validierten Daten beruhen. Die Endergebnisse basieren im Gegensatz zu den Erstergebnissen auf einer höheren Anzahl befragter Haushalte. Dies ist dadurch bedingt, dass auch nach Ende eines Erhebungsjahres fehlende Haushalte nach Erinnerungen/Mahnungen noch Auskunft geben. Dieses Datenmaterial wird zudem an einem aktualisierten Bevölkerungseckwert hochgerechnet. Durch den größeren Stichprobenumfang und die aktualisierte Hochrechnung können ggf. Abweichungen gegenüber den Erstergebnissen entstehen.

#### 5. Vergleichbarkeit

#### Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

#### Zeitliche Vergleichbarkeit

Insbesondere hinsichtlich der Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2020 sind die einschneidenden Änderungen in der Erhebungsdurchführung, Methodik und technischen Unterstützung zu berücksichtigen, die im Rahmen des Qualitätsberichts 2020 im Detail erläutert wurden. (vgl dazu auch Statistisches Bundesamt (regelmäßige Updates): Die Neuregelung des Mikrozensus ab 2020, verfügbar unter: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mikrozensus-2020.html).

Veranlasst durch die Durchführungsverordnung (EU) 2019/2240 wurden (in allen Stichproben/Fragebögen)

die Fragen zur Erfassung des ILO-Erwerbsstatus ab 2021 umgestellt. Hieraus ergeben sich methodisch bedingte Effekte, die die Ergebnisse der Erwerbstätigen, Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen im Vergleich zu den Jahren vor 2021 nur eingeschränkt vergleichbar machen. Siehe hierzu WISTA Ausgabe 3/2023.

Im Zusammenhang mit den Herausforderungen bei der Aufbereitung und der Erhebung des Mikrozensus 2020 (siehe https://www.destatis.de/mikrozensus2020) wurde bei der Plausibilisierung der Bildungsmerkmale entschieden, bei Personen, die bei der Beantwortung der Frage zum höchsten allgemeinen Bildungsabschluss einen niedrigeren Abschluss als im Vorjahr angegeben haben, die Angabe aus dem Vorjahr zu übernehmen.

Mittlerweile hat sich die methodische Umstellung des Mikrozensus etabliert, weshalb die Korrektur mit der Veröffentlichung der Endergebnisse des Mikrozensus 2023 entfällt. Dadurch ergeben sich Einschränkungen bei der zeitlichen Vergleichbarkeit der Endergebnisse 2022 und 2023.

Zu weiteren Einschränkungen bei der zeitlichen Vergleichbarkeit siehe die Qualitätsberichte der Jahre 2006 (2005: Einführung der unterjährigen Rotation), 2013 (Nutzung neuer Eckwerte zur Hochrechnung aus dem Zensus 2011) und 2017 (Einführung neuer Auswahlgrundlage basierend auf dem Zensus 2011) sowie die entsprechenden Begleitdokumentationen bspw. des Scientific Use Files (https://www.gesis.org/missy/metadata/MZ/).

#### 6. Kohärenz

#### Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen unterscheiden sich von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR).

Die Abweichungen sind vor allem auf Unterschiede der in beiden Statistiken eingesetzten Methoden und Verfahren zurückzuführen, basieren aber in Teilen auch auf nicht vollständig übereinstimmenden Definitionen. Definitorisch weichen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung vor allem bei der Abgrenzung von Erwerbstätigen ab, die ihre Tätigkeit unterbrochen haben. Methodisch ist bedeutsam, dass die Erwerbstätigenrechnung die Zahl der Erwerbstätigen auf Basis von etwa 60 Statistiken schätzt, während der Mikrozensus als Haushaltsbefragung auf den Angaben der Befragten basiert. Vor diesem Hintergrund erklärt sich, dass Abweichungen vor allem im Bereich der marginalen Beschäftigung zu finden sind. Erfahrungsgemäß kann etwa die Erfassung kleinerer (Neben-)Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit in Haushaltsbefragungen problematisch sein. In der Erwerbstätigenrechnung werden daher für statistisch schwierig zu erfassende Bereiche (z. B. im Bereich der häuslichen Dienste) Zuschätzungen vorgenommen. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung werden jährlich im September aktualisiert und sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Methoden/Erlaeuterungen/erlaeu terungen-etr-zum-mz.html?nn=206552).

Ähnliche Inhalte wie in der Unterstichprobe zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) werden in den Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) und in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Deren Rechtsgrundlagen, Erhebungszwecke und methodische Konzepte unterscheiden sich jedoch grundlegend von denen für SILC, so dass vergleichende Betrachtungen nur bei fachgerechter Interpretation der Ergebnisse, unter Berücksichtigung der methodischen Unterschiede möglich sind.

#### Statistikinterne Kohärenz

Europäische Konsistenzanforderungen geben vor, dass Quartals- und Jahresergebnisse der LFS-Substichprobe miteinander konsistent sein müssen. Diese Anforderungen wurden im LFS gegenüber der nationalen Anforderung (Ergebniskonsistenz zwischen den einzelnen Substichproben) präferiert umgesetzt. Um die europäischen Anforderungen zu erfüllen, werden die LFS-Strukturmerkmale (sprich LFS-Jahresergebnisse) am MZ-Kern-Quartalsdurchschnitt hochgerechnet.

Eine Konsistenz zwischen dem Jahresmaterial für die Kern- und die LFS-Substichprobe ist daher nicht gegeben.

Da für SILC die hochgerechneten Halbjahresergebnisse als Hochrechnungsrahmen verwendet werden, ist eine Konsistenz in den verwendeten Eckwerten gegeben. Im Fall der IKT ist diese nur für das Halbjahr des Mikrozensus gegeben, da nicht das komplette Jahresmaterial als Hochrechnungsrahmen dient. Diese unterschiedlichen Bezugszeiträume der Hochrechnungen beeinträchtigten auch die Kohärenz der Substichproben untereinander.

Auch wenn diese methodischen Besonderheiten keine vollständige Kohärenz aller Untererhebungen zulassen, so kann doch von einer grundsätzlichen Konsistenz gesprochen werden.

#### Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

Quelle: https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DEHeft\_mods\_00149049

Zur detaillierten Beschreibung der Methodik des Hochrechnungsverfahrens siehe: Schmidt, M. & Stein, J. L.: Die Hochrechnung im Mikrozensus ab 2020, in: Wirtschaft und Statistik, Ausgabe 6/2021, S. 54 ff.

#### Musterfragebogen

Alle Musterfragebogen in deutscher und englischer Sprache können unter mikrozensus.de eingesehen werden.

#### Glossar

#### Abhängig Beschäftigte

Personen, die ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für eine Arbeitgeberin bzw. einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis ausüben und hierfür eine Vergütung erhalten. Hierzu zählen auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. aufgrund von Urlaub, Krankheit, Streik, Aussperrung, Mutterschafts- und Elternurlaub, Schlechtwettergeldempfang usw.). Nicht von Bedeutung ist dabei der zeitliche Umfang der ausgeübten Tätigkeit oder ob aus dieser der überwiegende Lebensunterhalt bestritten werden kann. Synonyme Begriffe sind auch abhängig Erwerbstätige oder Arbeitnehmer/-innen.

#### **Angestellte**

Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschließlich sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen in Freiwilligendiensten zugeordnet.

#### Arbeiter/-innen

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfe/-innen.

#### Arbeitsstunden

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die "normale" Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf normalerweise oder tatsächlich geleistete Arbeitszeiten aus der einzigen bzw. Haupterwerbstätigkeit.

#### Atypische Beschäftigung

umfasst in abhängiger Beschäftigung die Erwerbsformen Teilzeitbeschäftigungen mit 20 oder weniger Arbeitsstunden pro Woche, geringfügige Beschäftigungen, befristete Beschäftigungen sowie Zeitarbeitsverhältnisse. Sie grenzt sich vom Normalarbeitsverhältnis, einer unbefristet mit mindestens 21 Wochenstunden ausgeübten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit ab, die nicht über eine Zeitarbeitsfirma vermittelt wurde. Sie ist nicht mit prekärer Beschäftigung gleichzusetzen.

#### Auszubildende

sind Personen in anerkannten Ausbildungsberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten/-innen sowie Volontäre bzw. Volontärinnen).

#### Beamte/-innen

Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen.

Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer/-innen, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

#### Beruf

Beim Mikrozensus erfolgt die Zuordnung des ausgeübten Berufs nach der Klassifikation der Berufe (KldB), Ausgabe 2010, und dient dazu, die berufssystematischen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen. Sie ist mit der internationalen Berufsklassifikation ISCO-08 kompatibel. Die KldB 2010 ermöglicht eine Zuordnung zu 10 Berufsbereichen, 37 Berufshauptgruppen (11 – 01), 144 Berufsgruppen (111 – 014), 700 Berufsuntergruppen (1110 – 0140) und 1286 Berufsgattungen (111010 – 01402).

#### Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen.

#### Betriebsgröße

Die Betriebsgröße (Personen in der Arbeitsstätte) bemisst sich nach der Zahl der im Betrieb arbeitenden Personen. Zu ihnen zählen auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Bei bis zu zehn tätigen Personen ist die genaue Anzahl anzugeben. Im Weiteren gelten die folgenden Größenklassen: 11 bis 19, 20 bis 49, 50 bis 249, 250 bis 499 und 500 und mehr Personen.

#### Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Zur Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten zählen die Haushaltsmitglieder der Hauptwohnsitzhaushalte, unabhängig vom individuellen Status von Haupt- und Nebenwohnsitz. Da eine Person in mehreren Hauptwohnsitzhaushalten wohnberechtigt sein kann, sind somit Mehrfachzählungen möglich. Die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten umfasst wiederum nicht den Teil der Bevölkerung, der ausschließlich in Gemeinschaftsunterkünften lebt.

#### **Erwerbslose**

sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensusdaten bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

#### Erwerbstätige

sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum mindestens eine Stunde gegen Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer/-innen einschl. Soldatinnen und Soldaten), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Familienmitglieds mitarbeiten, ohne dafür Lohn und Gehalt zu beziehen. Daneben gelten auch Personen als erwerbstätig, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (z. B. wegen Urlaub, Krankheit usw.).

#### Kernerwerbstätige

sind Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren, die nicht in Bildung oder Ausbildung sind. Die Gruppe der Kernerwerbstätigen befindet sich in einem Lebensabschnitt, in dem Erwerbsarbeit in deutlich stärkerem Maße als Schwerpunkt der Lebensgestaltung gesehen wird als beispielsweise während der Ausbildung oder im Ruhestand. Sie gilt daher, vor allem im Rahmen der Berichterstattung zur atypischen Beschäftigung, als Bezugsgröße für die Berechnung von Quoten.

#### Nettoeinkommen

Das persönliche Nettoeinkommen wird durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen ermittelt. Zum Nettoeinkommen (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) des letzten Monats zählen zum Beispiel: Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pensionen, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld, Kindergeld, Wohngeld. Da die Ermittlung des Einkommens von selbstständigen Landwirten/-innen in der Haupttätigkeit aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf diese Angaben.

#### Nichterwerbspersonen

sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

#### Selbstständige

sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art

wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständiger Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

#### Stellung im Beruf

Gliederung der Erwerbstätigen in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte (Arbeitnehmer/-innen).

#### Teilzeitbeschäftigte

sind Personen, die wöchentlich weniger Stunden arbeiten als in einer in ihrer Branche bzw. ihrem Betrieb üblichen Vollzeitbeschäftigung. Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen auf einer Selbsteinstufung der Befragten.

#### Unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständige/-r geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

#### Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)" verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens) in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen. Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.

Quelle: https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DEHeft mods 00149049

#### Legenden

#### Wirtschaftsabschnitte

A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

B,C,D,E Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung

F Baugewerbe

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K.L Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

M,N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Erbringung

von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

P Erziehung und Unterricht
Q Gesundheits- und Sozialwesen
R.S.T.U Sonstige Dienstleistungen

#### Berufshauptgruppen

- 1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau
- 2 Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung
- 3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik
- 4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik
- 5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit
- 6 Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus
- 7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung
- 8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung
- 9 Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung
- 0 Militär

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht	D = 1 = 2		Erwerbspersonen		Nichterwerbs-
Alter	Bevölkerung	zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	personen
(von bis unter Jahren)	•		1 000	•	
Insgesamt					
insgesamt	12952	7173	7010	163	5779
unter 15	1839	X	X	X	1839
15 - 20	586	221	208	13	365
20 - 25	724	538	519	19	187
25 - 30	788	686	666	20	102
30 - 35	897	802	784	18	95
35 - 40	846	760	742	17	86
40 - 45	856	781	766	15	75
45 - 50	807	746	733	13	61
50 - 55	965	874	861	13	91
55 - 60	1064	913	898	15	151
60 - 65	924	616	600	16	308
65 - 70	731	142	141	1	589
70 - 75	639	60	59	1	579
75 und älter	1287	35	35	1	1252
15 - 65	8458	6936	6776	160	1521
15 - 75	9827	7138	6976	162	2689
Männlich					
insgesamt	6422	3820	3736	84	2602
unter 15	942	Х	X	X	942
15 - 20	301	124	117	(7)	178
20 - 25	376	284	273	(11)	92
25 - 30	411	370	359	(12)	41
30 - 35	460	437	429	(9)	22
35 - 40	432	412	404	(8)	20
40 - 45	427	408	400	(8)	19
45 - 50	402	384	378	/	18
50 - 55	488	459	452	(6)	29
55 - 60	533	481	472	(9)	53
60 - 65	456	323	316	(8)	133
65 - 70	349	81	80	(0)	268
70 - 75	296	36	36	,	260
75 und älter	549	21	21	,	528
15 - 65	4286	3682	3598	84	604
15 - 75	4932	3799	3715	84	1133
Weiblich	7302	0700	0710	04	1100
insgesamt	6530	3353	3275	78	3177
unter 15	897	3333 X	3273 X	76 X	897
	285	97	91	, ,	187
15 - 20	349	254	245	(8)	95
20 - 25	377	315	307		62
25 - 30				(8)	
30 - 35	437	365	355	(10)	72
35 - 40	414	348	338	(9)	66
40 - 45	429	373	366	(7)	56
45 - 50	405	362	355	(7)	44
50 - 55	478	416	409	(7)	62
55 - 60	531	433	426	(6)	99
60 - 65	467	292	284	(8)	175
65 - 70	381	61	60	1	320
70 - 75	343	24	23	/	319
75 und älter	738	14	13	/	724
15 - 65	4171	3254	3178	77	917
15 - 75	4895	3339	3261	78	1556

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht	Povälkomm		Erwerbspersonen		Nichterwerbs-	
Alter	Bevölkerung	zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	personen	
(von bis unter Jahren)			Zeilenprozente			
Insgesamt						
insgesamt	100%	55%	54%	1%	45%	
unter 15	100%	X	X	X	100%	
15 - 20	100%	38%	35%	2%	62%	
20 - 25	100%	74%	72%	3%	26%	
25 - 30	100%	87%	85%	3%	13%	
30 - 35	100%	89%	87%	2%	11%	
35 - 40	100%	90%	88%	2%	10%	
40 - 45	100%	91%	89%	2%	9%	
45 - 50	100%	92%	91%	2%	8%	
50 - 55	100%	91%	89%	1%	9%	
55 - 60	100%	86%	84%	1%	14%	
60 - 65	100%	67%	65%	2%	33%	
65 - 70	100%	19%	19%	1	81%	
70 - 75	100%	9%	9%	1	91%	
75 und älter	100%	3%	3%	1	97%	
15 - 65	100%	82%	80%	2%	18%	
15 - 75	100%	73%	71%	2%	27%	
Männlich						
insgesamt	100%	59%	58%	1%	41%	
unter 15	100%	X	X	X	100%	
15 - 20	100%	41%	39%	(2%)	59%	
20 - 25	100%	76%	73%	(3%)	24%	
25 - 30	100%	90%	87%	(3%)	10%	
30 - 35	100%	95%	93%	(2%)	5%	
35 - 40	100%	95%	93%	(2%)	5%	
40 - 45	100%	95%	94%	(2%)	5%	
45 - 50	100%	96%	94%	1	4%	
50 - 55	100%	94%	93%	(1%)	6%	
55 - 60	100%	90%	88%	(2%)	10%	
60 - 65	100%	71%	69%	(2%)	29%	
65 - 70	100%	23%	23%	1	77%	
70 - 75	100%	12%	12%	1	88%	
75 und älter	100%	4%	4%	1	96%	
15 - 65	100%	86%	84%	2%	14%	
15 - 75	100%	77%	75%	2%	23%	
Weiblich						
insgesamt	100%	51%	50%	1%	49%	
unter 15	100%	X	X	X	100%	
15 - 20	100%	34%	32%	1	66%	
20 - 25	100%	73%	70%	(2%)	27%	
25 - 30	100%	84%	82%	(2%)	16%	
30 - 35	100%	83%	81%	(2%)	17%	
35 - 40	100%	84%	82%	(2%)	16%	
40 - 45	100%	87%	85%	(2%)	13%	
45 - 50	100%	89%	87%	(2%)	11%	
50 - 55	100%	87%	86%	(1%)	13%	
55 - 60	100%	81%	80%	(1%)	19%	
60 - 65	100%	63%	61%	(2%)	37%	
	100%	16%	16%	(Z70)	84%	
65 - 70				1		
70 - 75	100%	7%	7%	/	93%	
75 und älter	100%	2%	2%	601	98%	
15 - 65	100%	78%	76%	2%	22%	
15 - 75	100%	68%	67%	2%	32%	

### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.1 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht	Bevölkerung		Erwerbspersonen		Nichterwerbs-	
Alter	bevolkerung	zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	personen	
(von bis unter Jahren)						
In						
Insgesamt	4000/	4000/	4000/	4000/	1000/	
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	
unter 15	14%	X	X	X	32%	
15 - 20	5%	3%	3%	8%	6%	
20 - 25	6%	7%	7%	12%	3%	
25 - 30	6%	10%	9%	12%	2%	
30 - 35	7%	11%	11%	11%	2%	
35 - 40	7%	11%	11%	11%	19	
40 - 45	7%	11%	11%	9%	1%	
45 - 50	6%	10%	10%	8%	19	
50 - 55	7%	12%	12%	8%	2%	
55 - 60	8%	13%	13%	9%	3%	
60 - 65	7%	9%	9%	10%	5%	
65 - 70	6%	2%	2%	1	10%	
70 - 75	5%	1%	1%	1	10%	
75 und älter	10%	0%	0%	1	22%	
15 - 65	65%	97%	97%	98%	26%	
15 - 75	76%	100%	100%	100%	47%	
Männlich	1070	10070	10070	10070		
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	
unter 15	15%	X	X	X	36%	
	5%	3%	3%	(8%)	7%	
15 - 20				, ,		
20 - 25	6%	7%	7%	(12%)	4%	
25 - 30	6%	10%	10%	(14%)	2%	
30 - 35	7%	11%	11%	(10%)	1%	
35 - 40	7%	11%	11%	(10%)	1%	
40 - 45	7%	11%	11%	(10%)	1%	
45 - 50	6%	10%	10%	1	1%	
50 - 55	8%	12%	12%	(8%)	1%	
55 - 60	8%	13%	13%	(10%)	2%	
60 - 65	7%	8%	8%	(9%)	5%	
65 - 70	5%	2%	2%	1	10%	
70 - 75	5%	1%	1%	1	10%	
75 und älter	9%	1%	1%	1	20%	
15 - 65	67%	96%	96%	99%	23%	
15 - 75	77%	99%	99%	100%	44%	
Weiblich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	
unter 15	14%	Х	X	X	28%	
15 - 20	4%	3%	3%	1	6%	
20 - 25	5%	8%	7%	(11%)	3%	
25 - 30	6%	9%	9%	(10%)	2%	
30 - 35	7%	11%	11%	(12%)	2%	
35 - 40	6%	10%	10%	(12%)	2%	
	7%	11%	11%		2%	
40 - 45	6%	11%	11%	(9%)	19	
45 - 50				(9%)		
50 - 55	7%	12%	12%	(8%)	2%	
55 - 60	8%	13%	13%	(8%)	3%	
60 - 65	7%	9%	9%	(10%)	6%	
65 - 70	6%	2%	2%	1	10%	
70 - 75	5%	1%	1%	1	10%	
75 und älter	11%	0%	0%	1	23%	
15 - 65	64%	97%	97%	98%	29%	
15 - 75	75%	100%	100%	99%	49%	

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht	Bevölkerung		Erwerbspersonen		Nichterwerbs-
Alter	bevolkerung	zusammen	Erwerbslose	personen	
(von bis unter Jahren)	<u>.</u>		1 000	<u>.</u>	
Insgesamt					
insgesamt	1839	1128	1078	50	710
unter 15	237	X	X	X	237
15 - 25	195	107	100	1	88
25 - 35	378	298	285	(14)	79
35 - 45	366	301	287	14	65
45 - 55	320	274	265	(9)	46
55 - 65	180	129	123	1	51
65 - 75	101	16	15	1	85
75 und älter	62	1	1	1	59
15 - 65	1438	1109	1059	50	329
Männlich					
insgesamt	961	666	639	27	295
unter 15	123	X	Χ	X	123
15 - 25	107	64	60	1	42
25 - 35	204	184	176	1	20
35 - 45	189	175	168	1	(14
45 - 55	169	156	152	1	(13
55 - 65	94	76	72	1	18
65 - 75	45	(10)	(9)	1	36
75 und älter	31	1	1	1	29
15 - 65	762	655	628	27	107
Weiblich					
insgesamt	878	462	439	23	416
unter 15	114	X	Χ	X	114
15 - 25	88	43	40	1	46
25 - 35	174	114	109	1	59
35 - 45	177	127	119	1	5′
45 - 55	151	118	113	1	33
55 - 65	86	53	51	1	33
65 - 75	56	1	1	1	49
75 und älter	32	1	1	1	30
15 - 65	677	454	432	23	222

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht	Bevölkerung		Erwerbspersonen	Nichterwerbs-		
Alter	r Bevolkerung –		Erwerbstätige	Erwerbslose	personen	
(von bis unter Jahren)	•	•	Zeilenprozente			
Insgesamt						
insgesamt	100%	61%	59%	3%	39%	
unter 15	100%	X	Χ	X	100%	
15 - 25	100%	55%	51%	1	45%	
25 - 35	100%	79%	75%	(4%)	21%	
35 - 45	100%	82%	78%	4%	18%	
45 - 55	100%	86%	83%	(3%)	14%	
55 - 65	100%	72%	69%	1	28%	
65 - 75	100%	16%	15%	1	84%	
75 und älter	100%	1	1	1	95%	
15 - 65	100%	77%	74%	3%	23%	
Männlich						
insgesamt	100%	69%	66%	3%	31%	
unter 15	100%	X	Х	X	100%	
15 - 25	100%	60%	56%	1	40%	
25 - 35	100%	90%	86%	1	10%	
35 - 45	100%	92%	89%	1	(8%	
45 - 55	100%	92%	90%	1	(8%	
55 - 65	100%	81%	77%	1	19%	
65 - 75	100%	(21%)	(20%)	1	79%	
75 und älter	100%	1	1	1	94%	
15 - 65	100%	86%	82%	4%	14%	
Weiblich						
insgesamt	100%	53%	50%	3%	47%	
unter 15	100%	X	X	X	100%	
15 - 25	100%	48%	45%	1	52%	
25 - 35	100%	66%	63%	1	34%	
35 - 45	100%	71%	67%	1	29%	
45 - 55	100%	78%	75%	1	22%	
55 - 65	100%	62%	59%	1	38%	
65 - 75	100%	1	1	1	89%	
75 und älter	100%	1	1	1	96%	
15 - 65	100%	67%	64%	3%	33%	

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.2 Ausländer/-innen nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und Alter

Geschlecht	Dovälkorung		Erwerbspersonen	Nichterwerbs-	
Alter	Bevölkerung	zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	personen
(von bis unter Jahren)	•		Spaltenprozente		
Insgesamt					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	13%	Х	Χ	X	33%
15 - 25	11%	9%	9%	1	12%
25 - 35	21%	26%	26%	(27%)	11%
35 - 45	20%	27%	27%	29%	9%
45 - 55	17%	24%	25%	(18%)	7%
55 - 65	10%	11%	11%	1	7%
65 - 75	5%	1%	1%	1	12%
75 und älter	3%	1	1	1	8%
15 - 65	78%	98%	98%	99%	46%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	13%	X	X	X	42%
15 - 25	11%	10%	9%	1	14%
25 - 35	21%	28%	28%	1	7%
35 - 45	20%	26%	26%	1	(5%
45 - 55	18%	23%	24%	1	(4%
55 - 65	10%	11%	11%	1	6%
65 - 75	5%	(1%)	(1%)	1	12%
75 und älter	3%	1	1	1	10%
15 - 65	79%	98%	98%	99%	36%
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
unter 15	13%	X	X	X	27%
15 - 25	10%	9%	9%	1	11%
25 - 35	20%	25%	25%	1	14%
35 - 45	20%	27%	27%	1	12%
45 - 55	17%	26%	26%	1	8%
55 - 65	10%	11%	12%	1	8%
65 - 75	6%	1	/	1	12%
75 und älter	4%	1	/	1	7%
15 - 65	77%	98%	98%	99%	53%

# 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

			Nichterwerbs-		
Bevölkerung	zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	personen	
•					
12052	7470	7010	160	5779	
				1974	
				905	
				905 755	
				468	
				343	
				343	
			` '	229	
			` '	335	
				335 165	
			•		
				108 158	
1252	1093	1090	/	158	
6422	3820	3736	84	2602	
935	22	(11)	11	913	
437	95	81	13	342	
443	227	206	21	216	
308	132	126	1	176	
306	143	137	1	163	
415	238	232	1	178	
459	334	329	1	125	
1037	837	827	(9)	200	
647	543	540	1	104	
463	389	387	1	74	
973	862	860	/	111	
6530	3353	3275	78	3177	
1096	34	20	15	1061	
843	281	265	16	563	
1041	502	481	21	539	
670			(9)	292	
490	311	306	,	180	
499	336	332	1	164	
420	316	314	1	103	
673	538	535	,	134	
334	273	271	,	61	
			,	33	
			,	47	
	935 437 443 308 306 415 459 1037 647 463 973 6530 1096 843 1041 670 490 499 420 673	12952 7173 2031 57 1280 375 1484 729 978 510 796 453 914 573 879 650 1710 1375 981 816 648 541 1252 1093  6422 3820 935 22 437 95 443 227 308 132 306 143 415 238 459 334 1037 837 647 543 463 389 973 862  6530 3353 1096 34 843 281 1041 502 670 378 490 311 499 336 420 316 673 538 334 273 185 152	12952         7173         7010           2031         57         30           1280         375         346           1484         729         687           978         510         495           796         453         442           914         573         565           879         650         643           1710         1375         1362           981         816         811           648         541         539           1252         1093         1090           6422         3820         3736           935         22         (11)           437         95         81           443         227         206           308         132         126           306         143         137           415         238         232           459         334         329           1037         837         827           647         543         540           463         389         387           973         862         860           6530         3353 <t< td=""><td>  1000   1000   1000   163   2031   57   30   26   29   1484   729   687   43   442   11   914   573   565   (9)   879   650   643   (7)   1710   1375   1362   13   981   816   811   / 648   541   539   / 1252   1093   1090   /     1375   306   24   308   132   126   / 306   143   137   / 415   238   232   / 459   334   329   / 1037   837   862   860   /     6530   3353   3275   78   1096   34   20   15   843   281   265   16   1041   502   481   21   670   378   369   (9)   499   336   332   / 420   316   314   / 673   538   535   / 3334   273   271   / 673   271   / 673   538   535   / 3334   273   271   / 673   271   / 673   538   535   / 3334   273   271   / 673   27</td></t<>	1000   1000   1000   163   2031   57   30   26   29   1484   729   687   43   442   11   914   573   565   (9)   879   650   643   (7)   1710   1375   1362   13   981   816   811   / 648   541   539   / 1252   1093   1090   /     1375   306   24   308   132   126   / 306   143   137   / 415   238   232   / 459   334   329   / 1037   837   862   860   /     6530   3353   3275   78   1096   34   20   15   843   281   265   16   1041   502   481   21   670   378   369   (9)   499   336   332   / 420   316   314   / 673   538   535   / 3334   273   271   / 673   271   / 673   538   535   / 3334   273   271   / 673   271   / 673   538   535   / 3334   273   271   / 673   27	

# 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

Geschlecht			Erwerbspersonen		Nichterwerbs-
persönliches monatliches	Bevölkerung	zusammen	Erwerbstätige	Erwerbslose	personen
Nettoeinkommen			Zeilenprozente		<u> </u>
(von bis unter Euro)			Zelleriprozerite		
Insgesamt	100%	55%	54%	1%	45%
kein Einkommen	100%	3%	1%	1%	97%
unter 500	100%	29%	27%	2%	71%
500 - 1000	100%	49%	46%	3%	51%
1000 - 1250	100%	52%	51%	2%	48%
1250 - 1500	100%	57%	56%	1%	43%
1500 - 1750	100%	63%	62%	(1%)	37%
1750 - 2000	100%	74%	73%	(1%)	26%
2000 - 2500	100%	80%	80%	1%	20%
2500 - 3000	100%	83%	83%	1	17%
3000 - 3500	100%	83%	83%	1	17%
3500 und mehr	100%	87%	87%	1	13%
Männlich	100%	59%	58%	1%	41%
kein Einkommen	100%	2%	(1%)	1%	98%
unter 500	100%	22%	19%	3%	78%
500 - 1000	100%	51%	46%	5%	49%
1000 - 1250	100%	43%	41%	1	57%
1250 - 1500	100%	47%	45%	1	53%
1500 - 1750	100%	57%	56%	1	43%
1750 - 2000	100%	73%	72%	1	27%
2000 - 2500	100%	81%	80%	(1%)	19%
2500 - 3000	100%	84%	83%	, ,	16%
3000 - 3500	100%	84%	84%	1	16%
3500 und mehr	100%	89%	88%	1	11%
Weiblich	100%	51%	50%	1%	49%
kein Einkommen	100%	3%	2%	1%	97%
unter 500	100%	33%	31%	2%	67%
500 - 1000	100%	48%	46%	2%	52%
1000 - 1250	100%	56%	55%	(1%)	44%
1250 - 1500	100%	63%	62%	, ,	37%
1500 - 1750	100%	67%	67%	1	33%
1750 - 2000	100%	75%	75%	1	25%
2000 - 2500	100%	80%	80%	1	20%
2500 - 3000	100%	82%	81%	1	18%
3000 - 3500	100%	82%	82%	1	18%
3500 und mehr	100%	83%	83%	1	17%

# 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.3 Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und persönlichem monatlichen Nettoeinkommen

100% 16% 10%	zusammen	Erwerbstätige Spaltenprozente	Erwerbslose	Nichterwerbs- personen
16%		Spaltenprozente	<u> </u>	
16%				
16%				
		100%	100%	100%
10%	1%	0%	16%	34%
	5%	5%	18%	16%
11%	10%	10%	26%	13%
8%	7%	7%	9%	8%
6%	6%	6%	7%	6%
7%	8%	8%	(5%)	6%
			` ,	4%
			8%	6%
			/	3%
			/	2%
10%	15%	16%	1	3%
100%	100%	100%	100%	100%
15%	1%	(0%)	13%	35%
7%	2%	2%	16%	13%
7%	6%	6%	25%	8%
5%	3%	3%	/	7%
5%	4%	4%	/	6%
6%	6%	6%	1	7%
7%	9%	9%	/	5%
16%	22%	22%	(11%)	8%
10%	14%	14%	1	4%
7%	10%	10%	/	3%
15%	23%	23%	1	4%
100%	100%	100%	100%	100%
17%	1%	1%	19%	33%
13%	8%	8%	20%	18%
16%	15%	15%	27%	17%
10%			(11%)	9%
	9%		, ,	6%
8%	10%	10%	,	5%
6%	9%	10%	,	3%
10%	16%	16%	,	4%
			,	2%
			,	1%
			,	1%
	7% 13% 8% 5% 10% 100% 15% 7% 5% 5% 6% 7% 16% 10% 7% 16% 10% 8% 10% 8% 8%	7%       9%         13%       19%         8%       11%         5%       8%         10%       15%         100%       100%         15%       1%         7%       2%         7%       6%         5%       3%         5%       4%         6%       6%         7%       9%         16%       22%         10%       14%         7%       10%         15%       23%         100%       10%         17%       1%         13%       8%         16%       15%         10%       11%         8%       9%         10%       9%         10%       16%         5%       8%         3%       5%	7%         9%         9%           13%         19%         19%           8%         11%         12%           5%         8%         8%           10%         15%         16%           100%         100%         100%           15%         1%         (0%)           7%         2%         2%           7%         6%         6%           5%         3%         3%           5%         4%         4%           6%         6%         6%           7%         9%         9%           16%         22%         22%           10%         14%         14%           7%         10%         10%           15%         23%         23%           10%         10%         10%           15%         23%         23%           10%         10%         10%           15%         15%         15%           10%         10%         10%           10%         11%         11%           10%         11%         11%           10%         10%         10%	7%         9%         9%         (4%)           13%         19%         19%         8%           8%         11%         12%         /           5%         8%         8%         /           10%         15%         16%         /           100%         100%         100%         100%           15%         1%         (0%)         13%           7%         2%         2%         16%           7%         6%         6%         25%           5%         3%         3%         /           5%         4%         4%         /           6%         6%         6%         /           7%         9%         9%         /           16%         22%         22%         (11%)           10%         14%         14%         /           7%         10%         10%         /           15%         23%         23%         /           10%         10%         10%         /           15%         23%         23%         /           10%         10%         10%         10%           16%

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

## 1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung	Ins-	<u> </u>	Davo	n im Alter (	von bis	unter Jah	ren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
allgemeiner Schulabschluss				1 0	00			
Insgesamt	Ī							
insgesamt1)	11114	1311	1685	1702	1772	1988	1369	1287
noch in schulischer Ausbildung	331	327	1	/	1	1	/	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	10359	938	1613	1625	1698	1924	1328	1233
Haupt-(Volks-) schulabschluss	3728	169	313	424	567	790	688	777
Abschluss der Polytechn. Oberschule	112	X	X	X	33	44		12
darunter: nach der 10. Klasse	86	X	X	Χ	29	37	15	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	2823	361	458	448	483	533	302	237
Fachhochschul-/Hochschulreife	3695	407	842	753	615	557	316	206
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	424	46	69	76	74	64	41	54
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	7010	726	1450	1508	1594	1498	200	35
noch in schulischer Ausbildung	48	46	1	/	1	1	1	/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	6753	660	1404	1459	1538	1463	195	34
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1932	135	265	372	502	564	80	14
Abschluss der Polytechn. Oberschule	68	X	X	Χ	30	35	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	58	X	X	X	27	29	/	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	2020	299	413	407	440	408	45	(7)
Fachhochschul-/Hochschulreife	2732	226	726	679	566	455	68	12
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	209	20	44	49	55	35	/	1
Erwerbslose <sup>1)</sup>	163	32	38	33	26	31	/	1
noch in schulischer Ausbildung	1	1	1	/	/	1	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	146	26	35	29	24	28	1	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	46	(7)	(10)	(9)	(9)	11	/	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1	X	X	X	/	1	/	/
darunter: nach der 10. Klasse	1	X	X	X	/	1	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	39	(8)	(8)	(8)	(6)	(8)	1	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	58	(11)	17	13	(8)	(9)	1	/
ohne allgemeinen Schulabschluss³¹	(12)	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	3941	552	197	161	152	459	1168	1252
noch in schulischer Ausbildung	277	276	1	/	/	1	1	/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	3460	251	174	137	136	432	1131	1198
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1750	27	38	43	57	215	608	762
Abschluss der Polytechn. Oberschule	42	Χ	Х	X	1	(8)	20	12
darunter: nach der 10. Klasse	26	Χ	Х	Χ	1	(7)	13	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	764	54	37	34	36	116	256	230
Fachhochschul-/Hochschulreife	904	170	99	60	41	92	247	194
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	204	25	22	23	16	27	36	53

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

## 1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis	unter Jah	ren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
allgemeiner Schulabschluss				Zeilenpr	ozente			
Insgesamt	I							
insgesamt <sup>1)</sup>	100%	12%	15%	15%	16%	18%	12%	12%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	1	1	1	1	1	/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	9%	16%	16%	16%	19%	13%	12%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	5%	8%	11%	15%	21%	18%	21%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	Х	Х	Χ	29%	39%	20%	11%
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	13%	16%	16%	17%	19%	11%	8%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	11%	23%	20%	17%	15%	9%	6%
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	100%	11%	16%	18%	17%	15%	10%	13%
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	100%	10%	21%	22%	23%	21%	3%	0%
noch in schulischer Ausbildung		95%	1	1	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	10%	21%	22%	23%	22%	3%	1%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	7%	14%	19%	26%	29%	4%	1%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	Х	Х	Χ	44%	51%	1	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	15%	20%	20%	22%	20%	2%	(0%)
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	8%	27%	25%	21%	17%	2%	0%
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	100%	9%	21%	24%	26%	17%	1	1
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	20%	24%	20%	16%	19%	/	/
noch in schulischer Ausbildung	1	1	1	1	/	1	1	/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	18%	24%	20%	17%	20%	1	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	(16%)	(22%)	(19%)	(18%)	23%	1	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1	1	\ /	/	/	1	1	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	(21%)	(21%)	(19%)	(16%)	(21%)	1	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	(18%)	29%	23%	(14%)	(15%)	1	/
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	(100%)	1	/	/	, ,	` /	/	1
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	14%	5%	4%	4%	12%	30%	32%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	1	1	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	7%	5%	4%	4%	12%	33%	35%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	2%	2%	2%	3%	12%	35%	44%
Abschluss der Polytechn. Oberschule		X	X	X	1	(20%)	48%	28%
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	7%	5%	4%	5%	15%	34%	30%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	19%	11%	7%	5%	10%	27%	21%
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>		12%	11%	11%	8%	13%	18%	26%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung

## 1.4 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis ı	unter Jah	ren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
allgemeiner Schulabschluss				Spaltenp	rozente			
Insgesamt	ı							
insgesamt <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	25%	1	1	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :		2070	•	,	,	•	•	•
Haupt-(Volks-) schulabschluss	34%	13%	19%	25%	32%	40%	50%	60%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	Χ	Χ	Χ	2%	2%	2%	1%
Realschul- oder gleichw. Abschluss	25%	28%	27%	26%	27%	27%	22%	18%
Fachhochschul-/Hochschulreife	33%	31%	50%	44%	35%	28%	23%	16%
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	4%	4%	4%	4%	4%	3%	3%	4%
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	6%	1	/	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	28%	19%	18%	25%	31%	38%	40%	41%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	Х	Х	Χ	2%	2%	1	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	29%	41%	29%	27%	28%	27%	22%	(21%)
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	31%	50%	45%	36%	30%	34%	35%
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	3%	3%	3%	3%	3%	2%	1	1
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	1
noch in schulischer Ausbildung mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :	/	1	1	1	1	1	1	1
Haupt-(Volks-) schulabschluss	29%	(23%)	(26%)	(27%)	(32%)	34%	1	1
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1	X	X	X	, ,	1	1	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	24%	(26%)	(21%)	(23%)	(24%)	(27%)	1	1
Fachhochschul-/Hochschulreife	36%	(32%)	44%	40%	(31%)	(29%)	1	1
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	(7%)	/	/	1	/	1	1	1
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	7%	50%	1	/	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	44%	5%	19%	27%	37%	47%	52%	61%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	Х	Х	/	(2%)	2%	1%
Realschul- oder gleichw. Abschluss	19%	10%	19%	21%	24%	25%	22%	18%
Fachhochschul-/Hochschulreife	23%	31%	50%	38%	27%	20%	21%	15%
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	5%	5%	11%	15%	11%	6%	3%	4%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis	unter Jah	nren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
allgemeiner Schulabschluss				1 0	00			
Männlich	i							
Insgesamt1)	5481	677	871	859	889	990	645	549
noch in schulischer Ausbildung	166	164	1	/	1	1	/	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	5105	487	828	818	851	959	630	533
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1925	111	191	253	314	421	317	317
Abschluss der Polytechn. Oberschule	49	X	X	X	15	21		1
darunter: nach der 10. Klasse	36	X	X	X	12	16	(6)	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1216	187	223	199	201	214	113	79
Fachhochschul-/Hochschulreife	1916	188	415	366	322	303	191	131
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	210	27	41	41	38	31	16	16
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	3736	390	787	804	830	788	116	21
noch in schulischer Ausbildung	26	25	1	/	1	/	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	3580	352	755	772	799	768	114	21
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1168	93	176	235	290	319	45	(9)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	32	Х	Х	X	14	17	/	1
darunter: nach der 10. Klasse	26	X	X	X	12	13	1	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	938	159	209	187	189	171	20	1
Fachhochschul-/Hochschulreife	1443	100	370	349	306	260	48	(9)
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	130	(13)	31	32	31	19	/	1
Erwerbslose <sup>1)</sup>	84	18	21	16	13	17	/	1
noch in schulischer Ausbildung	/	/	1	/	/	/	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	74	13	18	14	12	15	1	1
Haupt-(Volks-) schulabschluss	27	/	1	/	/	/	1	1
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1	X	X	X	1	/	1	1
darunter: nach der 10. Klasse	1	X	X	X	1	1	1	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	18	/	1	/	1	1	1	1
Fachhochschul-/Hochschulreife	28	1	(9)	/	1	1	1	1
ohne allgemeinen Schulabschluss³¹	(7)	/	/	/	/	1	1	/
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	1661	270	63	39	47	186	528	528
noch in schulischer Ausbildung	137	136	1	1	1	1	/	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	1451	121	55	32	41	176	515	512
Haupt-(Volks-) schulabschluss	730	13	(10)	12	19	96	271	308
Abschluss der Polytechn. Oberschule	16	Х	X	Х	1	1	(8)	1
darunter: nach der 10. Klasse	10	X	Χ	Χ	1	1	1	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	260	25	(10)	(8)	(10)	39	93	76
Fachhochschul-/Hochschulreife	445	84	35	(11)	12	37	143	123
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	73	12	1	(8)	1	(10)	13	16

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis	unter Jah	ren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
allgemeiner Schulabschluss		•	•	Zeilenpr	ozente	•	•	
NA# contint	Ī							
Männlich	100%	12%	160/	16%	16%	100/	12%	100/
Insgesamt <sup>1)</sup>	100%	99%	16%			18%	12%	10%
noch in schulischer Ausbildung			100/	100/	470/	100/	100/	400/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	10%	16%	16%	17%	19%	12%	10%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	6%	10%	13%	16%	22%	16%	16%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X	30%	42%	(18%)	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	15%	18%	16%	17%	18%	9%	6%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	10%	22%	19%	17%	16%	10%	7%
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	100%	13%	20%	20%	18%	15%	8%	8%
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	100%	10%	21%	22%	22%	21%	3%	1%
noch in schulischer Ausbildung	100%	97%	1	1	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	10%	21%	22%	22%	21%	3%	1%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	8%	15%	20%	25%	27%	4%	(1%)
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	Х	X	X	43%	53%	1	( )
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	17%	22%	20%	20%	18%	2%	
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	7%	26%	24%	21%	18%	3%	(1%)
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	100%	(10%)	24%	25%	24%	15%	1	(1.75)
		( - /						
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	21%	24%	19%	15%	20%	1	1
noch in schulischer Ausbildung	1	1	1	1	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	18%	25%	19%	16%	21%	1	1
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	1	1	1	/	1	1	1
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1	X	Х	Χ	/	1	1	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	1	1	1	/	1	1	1
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	1	(31%)	1	/	1	1	1
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	(100%)	/	1	/	1	1	1	1
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	16%	4%	2%	3%	11%	32%	220/
•								32%
noch in schulischer Ausbildung	100%	100%	40/	/	201/	100/	050/	050/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	8%	4%	2%	3%	12%	35%	35%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	2%	(1%)	2%	3%	13%	37%	42%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	X	X	X (22()	/ / / / /	1=0/	(47%)	2007
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	9%	(4%)	(3%)	(4%)	15%	36%	29%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	19%	8%	(2%)	3%	8%	32%	28%
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	100%	17%	/	(10%)	1	(14%)	18%	22%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.4-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis	unter Jał	nren)				
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75			
allgemeiner Schulabschluss	Spaltenprozente										
Männlich	i										
Insgesamt1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%			
noch in schulischer Ausbildung	3%	24%	1	1	1	1	1	,			
mit allgemeinem Schulabschluss²):											
Haupt-(Volks-) schulabschluss	35%	16%	22%	29%	35%	43%	49%	58%			
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	Χ	Χ	2%	2%	(1%)	,			
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22%	28%	26%	23%	23%	22%	18%	14%			
Fachhochschul-/Hochschulreife	35%	28%	48%	43%	36%	31%	30%	24%			
ohne allgemeinen Schulabschluss³¹	4%	4%	5%	5%	4%	3%	2%	3%			
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%			
noch in schulischer Ausbildung	1%	6%	1	1	1	1	1	,			
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :											
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	24%	22%	29%	35%	41%	39%	(43%)			
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	Х	Χ	2%	2%	1				
Realschul- oder gleichw. Abschluss	25%	41%	27%	23%	23%	22%	17%				
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	26%	47%	43%	37%	33%	41%	(41%)			
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	3%	(3%)	4%	4%	4%	2%	/				
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	,			
noch in schulischer Ausbildung	1	1	1	1	1	1	1				
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :											
Haupt-(Volks-) schulabschluss	32%	1	1	1	1	1	1	,			
Abschluss der Polytechn. Oberschule	/	Х	Х	Х	1	/	1	,			
Realschul- oder gleichw. Abschluss	21%	1	1	1	1	/	1	,			
Fachhochschul-/Hochschulreife	33%	1	(42%)	1	1	1	1	,			
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	(9%)	1	\ /	/	1	/	1	,			
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%			
noch in schulischer Ausbildung	8%	50%	1	1	1	1	/	,			
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :											
Haupt-(Volks-) schulabschluss	44%	5%	(16%)	31%	41%	52%	51%	58%			
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	Х	, ,	Х	1	/	(1%)	,			
Realschul- oder gleichw. Abschluss	16%	9%	(15%)	(21%)	(21%)	21%	18%	14%			
Fachhochschul-/Hochschulreife	27%	31%	56%	(28%)	25%	20%	27%	23%			
ohne allgemeinen Schulabschluss³		5%	1	(19%)	1	(5%)	3%	3%			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

## 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis ı	unter Jah	ren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
allgemeiner Schulabschluss				1 0	00	•	•	
Weiblich	Ī							
Insgesamt <sup>1)</sup>	5633	633	814	842	883	998	724	738
noch in schulischer Ausbildung	165	163	/	/	/	1	/	/ /
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	5254	451	785	807	847	965	699	700
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1804	58	122	172	253	369	371	459
Abschluss der Polytechn. Oberschule	63	X	X	X	18	24	07.1	(7)
darunter: nach der 10. Klasse	49	X	X	X	16	20	(9)	(.)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1607	174	236	249	282	319	189	159
Fachhochschul-/Hochschulreife	1779	219	427	387	293	254	125	75
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	214	20	28	35	36	34	25	38
ormo diligoritori cortalaborridos		20	20	00	00	0.1	20	00
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	3275	336	663	704	764	711	84	13
noch in schulischer Ausbildung	23	22	1	1	/	1	/	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	3173	309	649	687	739	695	82	13
Haupt-(Volks-) schulabschluss	764	42	89	137	211	245	34	1
Abschluss der Polytechn. Oberschule	36	X	X	X	16	18	1	1
darunter: nach der 10. Klasse	32	Χ	X	X	15	16	/	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	1083	141	204	220	252	237	25	1
Fachhochschul-/Hochschulreife	1290	126	355	330	260	195	20	1
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	79	/	(12)	18	24	16	1	1
Erwerbslose <sup>1)</sup>	78	15	18	16	14	14	1	/
noch in schulischer Ausbildung	1	1	1	1	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	72	13	17	15	13	13	1	1
Haupt-(Volks-) schulabschluss	20	1	1	1	1	1	1	1
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1	X	X	X	1	1	1	1
darunter: nach der 10. Klasse	1	Х	Х	Х	/	1	1	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	21	1	1	1	/	1	1	1
Fachhochschul-/Hochschulreife	30	1	(8)	(7)	/	1	1	1
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	1	/	1	1	/	/	1	/
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	2280	282	134	122	106	274	639	724
noch in schulischer Ausbildung	140	139	1	/	/		/	
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	2009	130	119	106	95	257	616	687
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1020	14	28	31	37	119	336	454
Abschluss der Polytechn. Oberschule	26	X	20 X	X	/	/	12	(7)
darunter: nach der 10. Klasse	16	X	X	X	,	,	(8)	(1)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	504	29	27	25	27	77	163	154
Fachhochschul-/Hochschulreife	459	86	64	49	29	55	103	71
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	131	13	14	16	(11)	17	23	37
onno angementen oortalabsoritass	I '0'	13	17	10	(11)	17	20	01

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

# 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis	unter Jal	nren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
allgemeiner Schulabschluss				Zeilenp	rozente			
Weiblich	1							
Insgesamt <sup>1)</sup>	100%	11%	14%	15%	16%	18%	13%	13%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	1	/	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	9%	15%	15%	16%	18%	13%	13%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	3%	7%	10%	14%	20%	21%	25%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	Х	X	Х	29%	37%	22%	(12%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	11%	15%	15%	18%	20%	12%	10%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	12%	24%	22%	16%	14%	7%	4%
ohne allgemeinen Schulabschluss³¹	100%	9%	13%	16%	17%	16%	12%	18%
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	100%	10%	20%	22%	23%	22%	3%	0%
noch in schulischer Ausbildung	100%	94%	1	1	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	10%	20%	22%	23%	22%	3%	0%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	5%	12%	18%	28%	32%	5%	1
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	Х	Х	Х	45%	49%	1	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	13%	19%	20%	23%	22%	2%	1
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	10%	28%	26%	20%	15%	2%	1
ohne allgemeinen Schulabschluss³¹	100%	/	(16%)	22%	31%	20%	/	1
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	19%	22%	21%	18%	18%	/	1
noch in schulischer Ausbildung	1	1	1	/	1	/	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	18%	23%	21%	18%	18%	1	1
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	1	1	/	1	1	1	1
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1	Х	X	X	1	1	1	1
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	1	1	1	/	1	1	1
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	1	(27%)	(25%)	/	1	1	1
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	/	1	/	/	1	/	/	1
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	12%	6%	5%	5%	12%	28%	32%
noch in schulischer Ausbildung	100%	99%	1	1	1	1	1	1
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup>	100%	6%	6%	5%	5%	13%	31%	34%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	100%	1%	3%	3%	4%	12%	33%	45%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	100%	Х	X	Χ	1	1	48%	(28%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	100%	6%	5%	5%	5%	15%	32%	31%
Fachhochschul-/Hochschulreife	100%	19%	14%	11%	6%	12%	23%	15%
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>3)</sup>	100%	10%	11%	12%	(8%)	13%	17%	28%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

# 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.4-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und allgemeinem Schulabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis	unter Jal	nren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
allgemeiner Schulabschluss				Spaltenp	rozente			
Weiblich	1							
Insgesamt <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	3%	26%	1	1	1	/	1	/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	32%	9%	15%	20%	29%	37%	51%	62%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	X	Χ	Χ	2%	2%	2%	(1%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	29%	28%	29%	30%	32%	32%	26%	21%
Fachhochschul-/Hochschulreife	32%	35%	52%	46%	33%	25%	17%	10%
ohne allgemeinen Schulabschluss³¹	4%	3%	3%	4%	4%	3%	3%	5%
Erwerbstätige¹)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	6%	1	1	/	1	1	/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	23%	12%	13%	19%	28%	34%	41%	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	Х	Х	Х	2%	3%	1	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	33%	42%	31%	31%	33%	33%	30%	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	37%	54%	47%	34%	27%	24%	/
ohne allgemeinen Schulabschluss³¹	2%	/	(2%)	2%	3%	2%	/	/
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	/
noch in schulischer Ausbildung mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :	/	1	1	1	1	1	1	/
Haupt-(Volks-) schulabschluss	25%	/	1	/	/	1	1	/
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1	X	Χ	Χ	/	1	1	/
Realschul- oder gleichw. Abschluss	27%	/	1	/	/	1	1	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	/	(46%)	(45%)	/	1	1	/
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	/	/	1	1	/	/	/	1
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	6%	49%	1	1	1	1	1	/
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>2)</sup> :								
Haupt-(Volks-) schulabschluss	45%	5%	21%	25%	35%	43%	53%	63%
Abschluss der Polytechn. Oberschule	1%	Х	Х	Х	1	1	2%	(1%)
Realschul- oder gleichw. Abschluss	22%	10%	20%	21%	26%	28%	26%	21%
Fachhochschul-/Hochschulreife	20%	31%	48%	41%	28%	20%	16%	10%
ohne allgemeinen Schulabschluss³)	6%	5%	11%	13%	(10%)	6%	4%	5%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

# 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung	Ins-				<u>`                                    </u>	unter Jah		
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
beruflicher Bildungsabschluss				1 0	000			
nsgesamt								
Insgesamt <sup>1)</sup>	11114	1311	1685	1702	1772	1988	1369	1287
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	8228	399	1353	1391	1446	1649	1099	891
Lehre/Berufsausbildung	4804	284	604	672	841	1045	726	632
Fachschulabschluss	1170	48	211	206	211	251	137	105
Fachschulabschluss DDR	16	Χ	X	X	/	(7)		/
akademische Abschlüsse	2238	67	538	513	391	345	234	151
Bachelor	405	52	216	97	25	(9)	1	/
Master	320	1	191	85	24	(8)	1	/
Diplom	1317	(8)	110	283	300	287	200	129
Promotion	196	1	21	48	42	41	25	19
ohne berufl. Bildungsabschluss	2886	912	331	311	326	339	270	396
in schulischer/berufl. Bildung	837	772	58	1	1	1	1	/
nicht in schul./berufl. Bildung		140	273	306	325	339	270	396
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	7010	726	1450	1508	1594	1498	200	35
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	5631	339	1217	1269	1330	1279	168	29
Lehre/Berufsausbildung	3045	252	542	608	763	777	89	13
Fachschulabschluss		40	194	193	197	207	27	1
Fachschulabschluss DDR		Χ	X	Х	1	(6)	1	/
akademische Abschlüsse	1711	47	481	468	365	289	51	(10)
Bachelor	338	35	188	85	22	(7)	1	/
Master	288	1	177	77	22	(7)	1	/
Diplom	931	(7)	97	260	282	239	40	(8)
Promotion	154	1	20	46	40	37	(9)	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	1380	387	233	239	264	219	32	/
in schulischer/berufl. Bildung		299	34	1	/	/	1	/
nicht in schul./berufl. Bildung		87	199	236	264	219	32	/
Erwerbslose <sup>1)</sup>	163	32	38	33	26	31	1	/
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	103	(10)	26	23	18	24	1	/
Lehre/Berufsausbildung		1	13	11	11	16	1	,
Fachschulabschluss		1	/	1	/	1	1	,
Fachschulabschluss DDR	/	Χ	X	Х	1	/	1	1
akademische Abschlüsse	34	1	(11)	(9)	1	/	1	1
Bachelor	(9)	1	1	1	1	/	1	/
Master	(9)	1	/	1	1	/	1	/
Diplom		1	/	1	1	/	1	/
Promotion	/	1	/	1	1	/	1	/
ohne berufl. Bildungsabschluss	60	22	12	(10)	(8)	/	1	/
in schulischer/berufl. Bildung		12	/	1	1	1	1	/
nicht in schul./berufl. Bildung		(10)	(11)	(10)	(8)	1	1	/
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	3941	552	197	161	152	459	1168	1252
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	2494	49	111	99	98	345	930	861
Lehre/Berufsausbildung		25	50	52	66	253	637	619
Fachschulabschluss		(7)	15	11	12	41	109	100
Fachschulabschluss DDR	/	X	Х	X	/	/	1	/
akademische Abschlüsse		17	46	36		51	182	141
Bachelor		15	25	(8)	1	/	1	,
Master		1	(8)	1		1	1	1
Diplom		1	(12)	19	15	44	160	121
Promotion		1	,	1		/	16	17
ohne berufl. Bildungsabschluss	-	503	86	62	54	114	237	390
in schulischer/berufl. Bildung		460	24	1	1	1	/	1
nicht in schul./berufl. Bildung		42	63	61	53	114	237	390

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

## 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	on im Alter	`	unter Jał	nren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
beruflicher Bildungsabschluss				Zeilenp	rozente			
Insgesamt	I							
Insgesamt1)	100%	12%	15%	15%	16%	18%	12%	12%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	5%	16%	17%	18%	20%	13%	11%
Lehre/Berufsausbildung	100%	6%	13%	14%	17%	22%	15%	13%
Fachschulabschluss	100%	4%	18%	18%	18%	21%	12%	9%
Fachschulabschluss DDR	100%	X	X	X	1	(46%)	1	,
akademische Abschlüsse	100%	3%	24%	23%	17%	15%	10%	7%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	32%	11%	11%	11%	12%	9%	14%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	92%	7%	1	1	1	1	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	7%	13%	15%	16%	17%	13%	19%
Erwerbstätige¹)	100%	10%	21%	22%	23%	21%	3%	0%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	6%	22%	23%	24%	23%	3%	1%
Lehre/Berufsausbildung		8%	18%	20%	25%	26%	3%	0%
Fachschulabschluss		5%	22%	22%	23%	24%	3%	,
Fachschulabschluss DDR	100%	Х	Х	Х	1	(56%)	/	
akademische Abschlüsse	100%	3%	28%	27%	21%	17%	3%	(1%)
ohne berufl. Bildungsabschluss		28%	17%	17%	19%	16%	2%	` '
in schulischer/berufl. Bildung		89%	10%	1	1	1	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung		8%	19%	23%	25%	21%	3%	1
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	20%	24%	20%	16%	19%	1	,
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	(10%)	25%	22%	18%	24%	1	/
Lehre/Berufsausbildung	100%	` /	22%	19%	19%	27%	1	,
Fachschulabschluss	(100%)	1	/	1	1	1	1	,
Fachschulabschluss DDR	` ,	Х	Х	Х	1	1	1	,
akademische Abschlüsse	100%	1	(32%)	(28%)	1	1	/	,
ohne berufl. Bildungsabschluss		37%	21%	(17%)	(14%)	1	/	,
in schulischer/berufl. Bildung		89%	1	` /	` /	1	/	
nicht in schul./berufl. Bildung		(22%)	(24%)	(21%)	(18%)	1	1	,
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	14%	5%	4%	4%	12%	30%	32%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>		2%	4%	4%	4%	14%	37%	35%
Lehre/Berufsausbildung	100%	1%	3%	3%	4%	15%	37%	36%
Fachschulabschluss		(2%)	5%	4%	4%	14%	37%	34%
Fachschulabschluss DDR		X	X	Х	1	1	1	
akademische Abschlüsse		3%	9%	7%	4%	10%	37%	29%
ohne berufl. Bildungsabschluss		35%	6%	4%	4%	8%	16%	27%
in schulischer/berufl. Bildung		95%	5%	1	1	1	/	,
nicht in schul./berufl. Bildung		4%	7%	6%	6%	12%	25%	41%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.5 Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	
beruflicher Bildungsabschluss			_0 00	JU 70	<del>-</del> -30	33 - 63	03 - 73	≥75
				Spaltenp	rozente			
Insgesamt								
Insgesamt <sup>1)</sup>	. 100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	43%	22%	36%	39%	47%	53%	53%	49%
Fachschulabschluss		4%	13%	12%	12%	13%	10%	8%
Fachschulabschluss DDR	. 0%	X	X	X	1	(0%)	/	
akademische Abschlüsse	. 20%	5%	32%	30%	22%	17%	17%	12%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	. 8%	59%	3%	1	/	/	/	,
nicht in schul./berufl. Bildung	. 18%	11%	16%	18%	18%	17%	20%	31%
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	. 100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	43%	35%	37%	40%	48%	52%	45%	38%
Fachschulabschluss		5%	13%	13%	12%	14%	14%	
Fachschulabschluss DDR	. 0%	Х	X	Х	1	(0%)	/	
akademische Abschlüsse	. 24%	7%	33%	31%	23%	19%	25%	(29%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								` '
in schulischer/berufl. Bildung	. 5%	41%	2%	1	1	1	/	1
nicht in schul./berufl. Bildung		12%	14%	16%	17%	15%	16%	,
Erwerbslose <sup>1)</sup>	. 100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	35%	1	33%	34%	42%	51%	/	1
Fachschulabschluss		1	1	1	1	1	/	
Fachschulabschluss DDR	` ′	Х	Х	Х	1	1	/	
akademische Abschlüsse	. 21%	1	(28%)	(29%)	1	1	/	
ohne berufl. Bildungsabschluss:			, ,	, ,				
in schulischer/berufl. Bildung	. 8%	37%	1	1	1	1	/	
nicht in schul./berufl. Bildung		(32%)	(29%)	(30%)	(31%)	1	/	
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	. 100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	43%	5%	25%	32%	44%	55%	55%	49%
Fachschulabschluss		(1%)	8%	7%	8%	9%	9%	8%
Fachschulabschluss DDR		X	Х	X	1	1	1	
akademische Abschlüsse		3%	23%	22%	13%	11%	16%	11%
ohne berufl. Bildungsabschluss:		370	_570	/0	. 5 70	, 0	. 5 70	
in schulischer/berufl. Bildung	. 12%	83%	12%	1	1	1	1	
nicht in schul./berufl. Bildung	·	8%	32%	38%	35%	25%	20%	31%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung	Ins-				<u>`</u>	unter Jahr		
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
beruflicher Bildungsabschluss				1 0	000			
Männlich	1							
Insgesamt <sup>1)</sup>	5481	677	871	859	889	990	645	549
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>		210	682	694	728	845	568	467
Lehre/Berufsausbildung		162	323	335	392	493	338	285
Fachschulabschluss		17	107	107	120	145	80	76
Fachschulabschluss DDR		X	X	X		/		
akademische Abschlüsse		31	252	252	215	205	148	106
Bachelor	`l	25	100	52	(11)	/	1	
Master		1	103	45	14	,	,	
Diplom	`I	,	39	129	164	170	123	89
Promotion		,	(10)	27	27	27	20	15
ohne berufl. Bildungsabschluss		467	189	165	161	145	78	82
in schulischer/berufl. Bildung		390	34	103	101	/	10	02
•	-	77	154	163	161	145	78	82
nicht in schul./berufl. Bildung Erwerbstätige <sup>1)</sup>		390	787	804	830	788		21
					690	700 684	116 101	18
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	-	178	640	663				
Lehre/Berufsausbildung		143	302	316	367	380	46	(7)
Fachschulabschluss		14	103	103	115	124	18	
Fachschulabschluss DDR		X	X	X		170	/	,—,
akademische Abschlüsse		21	235	243	208	179	37	(7)
Bachelor		16	90	48	(11)	/	/	
Master		/	98	43	14	/	/	
Diplom		1	37	125	158	147	28	
Promotion		1	(9)	26	26	24	(7)	
ohne berufl. Bildungsabschluss	. 761	212	147	141	141	103	15	,
in schulischer/berufl. Bildung		160	21	1	1	/	/	
nicht in schul./berufl. Bildung		52	126	139	140	103	15	
Erwerbslose <sup>1)</sup>		18	21	16	13	17	1	
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	. 52	1	13	(10)	(9)	14	1	
Lehre/Berufsausbildung	. 31	1	1	1	1	(8)	1	
Fachschulabschluss	.   /	1	/	1	1	/	1	
Fachschulabschluss DDR	.   /	Χ	X	X	1	/	1	,
akademische Abschlüsse	. 16	1	1	1	/	/	1	
Bachelor	/	1	1	1	1	1	1	
Master	.   /	1	/	1	1	/	1	
Diplom	(6)	1	1	1	1	/	1	
Promotion	1	1	1	1	1	/	1	
ohne berufl. Bildungsabschluss	. 32	12	(8)	1	1	/	1	
in schulischer/berufl. Bildung		1	1	1	1	1	1	
nicht in schul./berufl. Bildung		1	1	1	1	1	1	
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>		270	63	39	47	186	528	528
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>		27	29	21	29	147	466	448
Lehre/Berufsausbildung		15	14	13		105	292	277
Fachschulabschluss		1	,	1		19	63	71
Fachschulabschluss DDR	-	X	X	X	,	13	1	,
akademische Abschlüsse		(9)	(12)	,	1	23	111	99
		٠,	. ,	,	1	23	/	98
Bachelor	,	(9)	(9)	,	1	1	1	
Master	·	,	,	1	,	•	/ 05	0.0
Diplom		1	1	1	,	20	95	83
Promotion		040	/	1	/ 4 <del>-</del>	7	13	13
ohne berufl. Bildungsabschluss		243 224	34 13	19	17	39	63	79
in schulischer/berufl. Bildung								

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis ι	unter Jah	ren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
beruflicher Bildungsabschluss				Zeilenp	rozente			
Männlich	Ī							
Insgesamt <sup>1)</sup>	100%	12%	16%	16%	16%	18%	12%	10%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	5%	16%	17%	17%	20%	14%	11%
Lehre/Berufsausbildung	100%	7%	14%	14%	17%	21%	15%	12%
Fachschulabschluss	100%	3%	16%	16%	18%	22%	12%	12%
Fachschulabschluss DDR	1	Х	Х	Х	/	1	1	
akademische Abschlüsse	100%	3%	21%	21%	18%	17%	12%	9%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	36%	15%	13%	13%	11%	6%	6%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	91%	8%	1	/	1	1	
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	9%	18%	19%	19%	17%	9%	10%
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	100%	10%	21%	22%	22%	21%	3%	1%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	6%	22%	22%	23%	23%	3%	1%
Lehre/Berufsausbildung	100%	9%	19%	20%	23%	24%	3%	(0%
Fachschulabschluss	100%	3%	21%	22%	24%	26%	4%	(-
Fachschulabschluss DDR	1	Χ	Х	Х	/	1	1	
akademische Abschlüsse	100%	2%	25%	26%	22%	19%	4%	(1%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	28%	19%	18%	18%	14%	2%	` '
in schulischer/berufl. Bildung	100%	88%	11%	1	/	/	1	
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	9%	22%	24%	24%	18%	3%	
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	21%	24%	19%	15%	20%	/	
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	1	25%	(20%)	(17%)	26%	1	
Lehre/Berufsausbildung	100%	1	1	` /	` /	(28%)	1	
Fachschulabschluss	1	1	1	1	/	` /	1	
Fachschulabschluss DDR	1	Х	Х	Х	/	/	1	
akademische Abschlüsse	100%	1	1	1	1	/	1	
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	37%	(24%)	1	1	/	1	
in schulischer/berufl. Bildung	(100%)	1	1	1	1	/	1	
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	/	/	/	1	
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	16%	4%	2%	3%	11%	32%	32%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	2%	2%	2%	3%	13%	40%	38%
Lehre/Berufsausbildung	100%	2%	2%	2%	3%	14%	40%	38%
Fachschulabschluss	100%	/	1	1	1	12%	38%	43%
Fachschulabschluss DDR	1	Х	Х	Х	1	/	1	
akademische Abschlüsse	100%	(4%)	(5%)	1	1	9%	42%	37%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	49%	7%	4%	4%	8%	13%	16%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	94%	5%	1	1	/	1	
nicht in schul./berufl. Bildung		7%	8%	7%	7%	15%	24%	31%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.5-m Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - männlich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis	unter Jah	ren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
beruflicher Bildungsabschluss				Spaltenp	rozente			
Männlich	I							
Insgesamt1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	42%	24%	37%	39%	44%	50%	52%	52%
Fachschulabschluss	12%	3%	12%	12%	13%	15%	12%	14%
Fachschulabschluss DDR	1	Х	X	X	1	1	1	1
akademische Abschlüsse	22%	5%	29%	29%	24%	21%	23%	19%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	8%	58%	4%	1	1	1	/	1
nicht in schul./berufl. Bildung	16%	11%	18%	19%	18%	15%	12%	15%
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	42%	37%	38%	39%	44%	48%	40%	(33%)
Fachschulabschluss	13%	4%	13%	13%	14%	16%	15%	` /
Fachschulabschluss DDR	1	Х	Х	Х	1	1	1	,
akademische Abschlüsse	25%	5%	30%	30%	25%	23%	32%	(32%)
ohne berufl. Bildungsabschluss:								, ,
in schulischer/berufl. Bildung	5%	41%	3%	1	1	1	1	,
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	13%	16%	17%	17%	13%	13%	,
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	,
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	36%	1	1	1	1	(51%)	1	,
Fachschulabschluss	1	1	1	1	1	1	/	,
Fachschulabschluss DDR	1	Х	Х	Х	1	1	1	,
akademische Abschlüsse	18%	1	1	1	1	1	1	,
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	(8%)	1	1	1	1	1	1	,
nicht in schul./berufl. Bildung	30%	/	/	/	1	1	/	/
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	44%	6%	22%	34%	42%	56%	55%	53%
Fachschulabschluss	10%	1	1	1	1	10%	12%	13%
Fachschulabschluss DDR	1	Х	X	Х	1	/	1	,
akademische Abschlüsse	16%	(4%)	(19%)	1	1	12%	21%	19%
ohne berufl. Bildungsabschluss:		. ,	. ,					
in schulischer/berufl. Bildung	14%	83%	21%	/	1	1	1	,
nicht in schul./berufl. Bildung		7%	33%	46%	37%	21%	12%	15%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung	Ins-	1 = 2 = 1			(von bis ι			
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
beruflicher Bildungsabschluss				10	000			
Veiblich	1							
Insgesamt <sup>1)</sup>	5633	633	814	842	883	998	724	738
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>		189	671	697	718	804	531	424
Lehre/Berufsausbildung	-	122	282	336	448	552	388	347
Fachschulabschluss		31	104	99	91	106	56	30
Fachschulabschluss DDR		X	X	X		1	00	
akademische Abschlüsse		36	285	261	175	140	85	45
Bachelor	**	27	116	45	14	1	1	
Master			88	40	(10)	,	,	
Diplom		,	70	154	136	117	77	40
Promotion	· I	,	12	21	150	15	,,	70
ohne berufl. Bildungsabschluss	•	445	143	146	165	195	192	314
g .		382	24	/	103	193	192	314
in schulischer/berufl. Bildung		63	119	143	164	195	192	314
nicht in schul./berufl. Bildung		336		704		711	84	13
Erwerbstätige <sup>1)</sup>			663			595		10
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	-	162	577	606			66	
Lehre/Berufsausbildung		109	240	292		397	43	(6)
Fachschulabschluss		26	91	89	82	83	(10)	,
Fachschulabschluss DDR	` '	X	X	X		/	/	
akademische Abschlüsse		26	246	224		110	14	
Bachelor		19	97	37	11	/	/	
Master		/	79	33	( )	/	/	
Diplom		1	60	134		91	12	
Promotion		1	(10)	20	14	12	1	
ohne berufl. Bildungsabschluss	619	175	86	98	124	116	17	
in schulischer/berufl. Bildung		139	13	1	/	/	1	
nicht in schul./berufl. Bildung		36	73	97	123	116	17	
Erwerbslose <sup>1)</sup>	78	15	18	16		14	1	
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	51	1	13	12	(9)	11	1	
Lehre/Berufsausbildung	. 27	1	1	1	1	(7)	1	
Fachschulabschluss	/	1	1	1	1	/	1	
Fachschulabschluss DDR	/	Χ	X	Х	1	/	1	
akademische Abschlüsse	18	1	1	1	1	1	1	
Bachelor	. /	1	1	1	1	1	1	
Master	/	1	1	1	/	1	1	
Diplom	. (7)	1	1	1	1	1	1	
Promotion	.   ` /	1	1	1	1	/	1	
ohne berufl. Bildungsabschluss	. 28	(10)	1	/	1	/	1	
in schulischer/berufl. Bildung		` /	1	/	1	/	1	
nicht in schul./berufl. Bildung		1	1	1	1	/	1	
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>		282	134	122	106	274	639	724
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>		22	82	79		198	464	413
Lehre/Berufsausbildung		(10)	36	39		148	345	341
Fachschulabschluss		(1-7)	12	(9)		22	47	29
Fachschulabschluss DDR		X	X	X	. ,		1	
akademische Abschlüsse		(8)	33	31	15	28	71	42
Bachelor		(0)	17	1	13	1	, ,	72
	` I	1	17	,	1	1	,	
Master	"I	,	(10)	17	•	24	65	38
Diplom		,	(10)	17	` ,			
Promotion		7	/ E0			76	175	21/
ohne berufl. Bildungsabschluss		260	52	43	37	76	175	311
in schulischer/berufl. Bildung	249	236	(11)	/	/	1	/	

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

### 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter		unter Jah	ren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
beruflicher Bildungsabschluss				Zeilenp	rozente			
Weiblich	I							
Insgesamt1)	100%	11%	14%	15%	16%	18%	13%	13%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	5%	17%	17%	18%	20%	13%	11%
Lehre/Berufsausbildung	100%	5%	11%	14%	18%	22%	16%	14%
Fachschulabschluss	100%	6%	20%	19%	18%	20%	11%	6%
Fachschulabschluss DDR	100%	X	X	X	1	1	1	,
akademische Abschlüsse	100%	3%	28%	25%	17%	14%	8%	4%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	28%	9%	9%	10%	12%	12%	20%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	93%	6%	1	1	1	1	,
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	5%	10%	12%	14%	16%	16%	26%
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	100%	10%	20%	22%	23%	22%	3%	0%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	6%	22%	23%	24%	22%	2%	0%
Lehre/Berufsausbildung	100%	7%	16%	20%	27%	27%	3%	(0%)
Fachschulabschluss	100%	7%	24%	23%	22%	22%	(2%)	` '
Fachschulabschluss DDR	(100%)	Х	Х	Х	1	1	Ì	
akademische Abschlüsse	100%	3%	31%	29%	20%	14%	2%	
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	28%	14%	16%	20%	19%	3%	
in schulischer/berufl. Bildung	100%	90%	8%	1	1	1	1	,
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	8%	16%	21%	27%	25%	4%	,
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	19%	22%	21%	18%	18%	/	,
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	/	26%	24%	(18%)	21%	1	,
Lehre/Berufsausbildung	100%	/	1	1	` /	(26%)	1	,
Fachschulabschluss	1	/	1	1	1	` /	1	,
Fachschulabschluss DDR	1	Х	Х	Х	1	1	1	,
akademische Abschlüsse	100%	1	1	1	1	1	1	
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	(37%)	1	1	1	1	1	
in schulischer/berufl. Bildung	1	· /	1	1	1	1	1	
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	/	/	/	1	1	1	,
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	100%	12%	6%	5%	5%	12%	28%	32%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup>	100%	2%	6%	6%	5%	15%	35%	31%
Lehre/Berufsausbildung	100%	(1%)	4%	4%	5%	15%	36%	35%
Fachschulabschluss	100%	` /	9%	(7%)	(6%)	16%	36%	22%
Fachschulabschluss DDR	1	Х	Х	χ̈́	` /	/	1	,
akademische Abschlüsse	100%	(3%)	15%	14%	6%	12%	31%	18%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	27%	6%	5%	4%	8%	18%	33%
in schulischer/berufl. Bildung		95%	(4%)	1	1	/	1	,
nicht in schul./berufl. Bildung		3%	6%	6%	5%	11%	25%	44%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

## 1. Bevölkerung nach Erwerbsbeteiligung 1.5-w Bevölkerung ab 15 Jahren nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss - weiblich

Erwerbsbeteiligung	Ins-		Davo	n im Alter (	von bis	unter Jah	nren)	
Geschlecht	gesamt	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	≥75
beruflicher Bildungsabschluss				Spaltenp	rozente			
Weiblich	l							
Insgesamt1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	44%	19%	35%	40%	51%	55%	54%	47%
Fachschulabschluss	9%	5%	13%	12%	10%	11%	8%	4%
Fachschulabschluss DDR	0%	Χ	X	X	1	1	1	/
akademische Abschlüsse	18%	6%	35%	31%	20%	14%	12%	6%
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	7%	60%	3%	1	1	1	1	1
nicht in schul./berufl. Bildung	21%	10%	15%	17%	19%	19%	27%	43%
Erwerbstätige <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	45%	32%	36%	41%	52%	56%	51%	(46%)
Fachschulabschluss	12%	8%	14%	13%	11%	12%	(11%)	Ì
Fachschulabschluss DDR	(0%)	Х	X	Х	1	1	Ì	,
akademische Abschlüsse	24%	8%	37%	32%	21%	15%	17%	,
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	41%	2%	1	1	1	1	,
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	11%	11%	14%	16%	16%	21%	1
Erwerbslose <sup>1)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/	,
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	35%	1	1	1	1	(51%)	1	,
Fachschulabschluss	1	1	1	1	1	1	/	,
Fachschulabschluss DDR	1	Х	X	Х	1	1	1	,
akademische Abschlüsse	23%	1	1	1	1	1	1	,
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	1	1	1	1	1	1	/	,
nicht in schul./berufl. Bildung	27%	/	/	/	1	1	/	/
Nichterwerbspersonen¹¹	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>2)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	42%	(4%)	27%	32%	44%	54%	54%	47%
Fachschulabschluss	6%	` /	9%	(7%)	(8%)	8%	7%	4%
Fachschulabschluss DDR	1	Х	X	X	1	/	1	,
akademische Abschlüsse	10%	(3%)	25%	25%	14%	10%	11%	6%
ohne berufl. Bildungsabschluss:		. ,						
in schulischer/berufl. Bildung	11%	84%	(8%)	/	1	1	1	,
nicht in schul./berufl. Bildung		8%	31%	35%	34%	28%	27%	43%

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

			Abl	hängig Beschäftiç	gte	
Geschlecht Alter (von bis unter Jahren)	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
		•	1 0	00		
Insgesamt						
insgesamt	7010	6340	336	4821	929	254
15 - 25	7010	715	24	403	73	216
25 - 35	1450	1387	70	1138	148	30
35 - 45	1508	1391	83	1125	140	30 /
45 - 55	1594	1418	86	1079	251	,
	1498	1288	70	959	259	,
55 - 65 65 - 75	200	1200	/0	105	209	,
	35	129	1	105	20	1
75 und älter		6198	•	4703	908	7
15 - 65	6776		332			254
15 - 75	6976	6326	336	4809	927	254
Männlich						
insgesamt	3736	3292	172	2302	669	148
15 - 25	390	383	13	186	57	128
25 - 35	787	744	32	577	118	18
35 - 45	804	727	39	555	131	1
45 - 55	830	716	46	495	175	/
55 - 65	788	648	41	430	176	1
65 - 75	116	66	/	52	11	/
75 und älter	21	(7)	/	(6)	1	/
15 - 65	3598	3219	170	2243	658	148
15 - 75	3715	3284	172	2295	669	148
Weiblich						
insgesamt	3275	3049	164	2520	259	106
15 - 25	336	331	11	217	15	88
25 - 35	663	642	39	561	30	13
35 - 45	704	663	44	570	46	
45 - 55	764	702	40	584	77	,
55 - 65	711	640	28	529	82	,
65 - 75	84	63	/	53	(8)	,
75 und älter	13	(7)	1	(6)	(0)	,
15 - 65	3178	2979	162	2461	250	106
15 - 75	3261	3042	164	2514	258	106
10 - 70	3201	3042	104	2314	200	100

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

	Selbstständige						
Geschlecht Alter (von bis unter Jahren)	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten			
			1 000				
Insgesamt	_						
insgesamt	7010	637	326	311			
15 - 25	726	(10)	1	1			
25 - 35	1450	61	33	28			
35 - 45	1508	114	54	60			
45 - 55	1594	170	79	91			
55 - 65	1498	203	105	98			
65 - 75	200	63	38	25			
75 und älter	35	17	10	(7)			
15 - 65	6776	557	277	280			
15 - 75	6976	620	315	305			
Männlich							
insgesamt	3736	432	195	238			
15 - 25	390	1	1	1			
25 - 35	787	42	20	22			
35 - 45	804	76	30	46			
45 - 55	830	114	45	69			
55 - 65	788	138	63	75			
65 - 75	116	45	25	20			
75 und älter	21	12	(7)	1			
15 - 65	3598	375	163	213			
15 - 75	3715	421	188	233			
Weiblich							
insgesamt	3275	204	131	73			
15 - 25	336	1	1	1			
25 - 35	663	19	12	1			
35 - 45	704	38	24	14			
45 - 55	764	56	34	22			
55 - 65	711	65	42	23			
65 - 75	84	17	13	1			
75 und älter	13	1	1	1			
15 - 65	3178	182	115	67			
15 - 75	3261	199	128	72			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Anteil an Erwerbs- tätigen <sup>1)</sup> 90% 98% 96%	zusammen	Beamte/ Beamtinnen Zeilenpr	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
98%	100%	Zeilenpr	rozente		-
98%	100%				
98%	100%				
98%		5%	76%	15%	4%
	100%	3%	56%	10%	30%
	100%	5%	82%	11%	2%
92%	100%	6%	81%	13%	270
89%	100%	6%	76%	18%	,
86%	100%	5%	74%	20%	,
64%	100%	1	82%	15%	,
41%	100%	,	88%	1570	,
91%	100%	5%	76%	15%	4%
91%	100%	5%	76%	15%	4%
9170	100 /6	370	7070	1370	4 70
88%	100%	5%	70%	20%	5%
98%	100%	3%	49%	15%	33%
95%	100%	4%	78%	16%	2%
90%	100%	5%	76%	18%	/
86%	100%	6%	69%	24%	/
82%	100%	6%	66%	27%	1
57%	100%	1	80%	17%	/
(35%)	100%	1	(88%)	1	/
89%	100%	5%	70%	20%	5%
88%	100%	5%	70%	20%	5%
93%	100%	5%	83%	9%	3%
					27%
					2%
					2,0
92%	100%	6%	83%	11%	,
					,
		. , ,			,
	11,11,70	,	04%	11.3701	
		/		(13%)	
(52%) 94%	100% 100% 100%	/ / 5%	(89%) 83%	(13%) /	4%
	95% 90% 86% 82% 57% (35%) 89% 88% 93% 98% 97% 94% 92% 90%	95% 100% 90% 100% 86% 100% 82% 100% 57% 100% (35%) 100% 89% 100% 88% 100% 93% 100% 93% 100% 94% 100% 94% 100% 92% 100% 90% 100%	95% 100% 4% 90% 100% 5% 86% 100% 6% 82% 100% 6% 57% 100% / (35%) 100% 5% 88% 100% 5% 88% 100% 5% 93% 100% 5% 94% 100% 6% 94% 100% 6% 92% 100% 6% 90% 100% 4%	95% 100% 4% 78% 90% 100% 5% 76% 86% 100% 6% 69% 82% 100% 6% 66% 57% 100% / 80% (35%) 100% / (88%) 89% 100% 5% 70% 88% 100% 5% 70% 93% 100% 5% 83% 98% 100% 3% 65% 97% 100% 6% 87% 94% 100% 7% 86% 92% 100% 6% 83% 90% 100% 4% 83%	95% 100% 4% 78% 16% 90% 100% 5% 76% 18% 86% 100% 6% 69% 24% 82% 100% 6% 66% 27% 57% 100% / 80% 17% (35%) 100% / (88%) / 89% 100% 5% 70% 20% 88% 100% 5% 70% 20% 93% 100% 5% 70% 20% 93% 100% 5% 83% 9% 98% 98% 100% 5% 85% 5% 97% 100% 6% 87% 5% 94% 100% 6% 87% 5% 92% 100% 6% 83% 11%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

	Selbstständige						
Geschlecht	Anteil an						
Alter	Erwerbs-	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten			
(von bis unter Jahren)	tätigen¹)						
			Zeilenprozente				
Insgesamt							
insgesamt	9%	100%	51%	49%			
15 - 25	(1%)	1	/	4070			
25 - 35	4%	100%	54%	46%			
35 - 45	8%	100%	47%	53%			
45 - 55	11%	100%	47%	53%			
55 - 65	14%	100%	52%	48%			
65 - 75	31%	100%	60%	40%			
75 und älter	49%	100%	61%	(39%)			
15 - 65	8%	100%	50%	50%			
15 - 75	9%	100%	51%	49%			
Männlich							
insgesamt	12%	100%	45%	55%			
15 - 25	1270	10070	4370	3370			
25 - 35	5%	100%	49%	51%			
35 - 45	9%	100%	40%	60%			
45 - 55	14%	100%	40%	60%			
55 - 65	18%	100%	46%	54%			
65 - 75	39%	100%	55%	45%			
75 und älter	56%	100%	(59%)	1070			
15 - 65	10%	100%	43%	57%			
15 - 75	11%	100%	45%	55%			
Weiblich							
insgesamt	6%	100%	64%	36%			
15 - 25	1	1	1				
25 - 35	3%	100%	65%				
35 - 45	5%	100%	63%	37%			
45 - 55	7%	100%	61%	39%			
55 - 65	9%	100%	64%	36%			
65 - 75	21%	100%	75%	1			
75 und älter	1	100%	1				
15 - 65	6%	100%	63%	37%			
15 - 75	6%	100%	64%	36%			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

		Abhängig Beschäftigte								
Geschlecht Alter (von bis unter Jahren)	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende				
	Spaltenprozente									
Insgesamt	Ī									
•	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
insgesamt	100%	11%	7%	8%	8%	85%				
15 - 25	21%	22%	21%	24%	6% 16%	12%				
25 - 35	21%	22% 22%				12%				
35 - 45			25%	23%	19%	/				
45 - 55	23%	22%	26%	22%	27%	/				
55 - 65	21%	20%	21%	20%	28%	1				
65 - 75	3%	2%	/	2%	2%	1				
75 und älter	0%	0%	/	0%	/	/				
15 - 65	97%	98%	99%	98%	98%	100%				
15 - 75	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
Männlich										
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
15 - 25	10%	12%	7%	8%	9%	86%				
25 - 35	21%	23%	18%	25%	18%	12%				
35 - 45	22%	22%	23%	24%	20%	/				
45 - 55	22%	22%	27%	21%	26%	1				
55 - 65	21%	20%	24%	19%	26%	1				
65 - 75	3%	2%	1	2%	2%	1				
75 und älter	1%	(0%)	1	(0%)	/	1				
15 - 65	96%	98%	99%	97%	98%	100%				
15 - 75	99%	100%	100%	100%	100%	100%				
Weiblich										
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
15 - 25	10%	11%	7%	9%	6%	83%				
25 - 35	20%	21%	24%	22%	12%	12%				
35 - 45	22%	22%	27%	23%	18%	.270				
45 - 55	23%	23%	24%	23%	30%	,				
55 - 65	22%	21%	17%	21%	32%	,				
65 - 75	3%	2%	1	2%	(3%)	,				
75 und älter	0%	(0%)	,	(0%)	(370)	,				
15 - 65	97%	98%	99%	98%	96%	100%				
	_	100%	100%	100%	100%	100%				
15 - 75	100%	100%	100%	100%	100%	100%				

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

	Selbstständige						
Geschlecht Alter (von bis unter Jahren)	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen ohne Beschäftigte		mit Beschäftigten			
	-	•	Spaltenprozente				
Insgesamt	1						
insgesamt	100%	100%	100%	100%			
15 - 25	100%	(2%)	100%	100 %			
25 - 35	21%	10%	10%	9%			
	22%	18%					
35 - 45		27%	17%	19%			
45 - 55	23%		24%	29%			
55 - 65	21%	32%	32%	31%			
65 - 75	3%	10%	12%	8%			
75 und älter	0%	3%	3%	(2%)			
15 - 65	97%	87%	85%	90%			
15 - 75	100%	97%	97%	98%			
Männlich							
insgesamt	100%	100%	100%	100%			
15 - 25	10%	/	/	/			
25 - 35	21%	10%	10%	9%			
35 - 45	22%	18%	15%	19%			
45 - 55	22%	26%	23%	29%			
55 - 65	21%	32%	33%	31%			
65 - 75	3%	10%	13%	9%			
75 und älter	1%	3%	(4%)	1			
15 - 65	96%	87%	84%	, 89%			
15 - 75	99%	97%	96%	98%			
Weiblich							
insgesamt	100%	100%	100%	100%			
15 - 25	10%	.5070	10070	10070			
25 - 35	20%	9%	9%	,			
35 - 45	22%	19%	18%	19%			
45 - 55	23%	27%	26%	30%			
55 - 65	22%	32%	32%	31%			
65 - 75	3%	9%	10%	31%			
	0%	970	10%	/			
75 und älter	-	000/	7	7			
15 - 65	97%	89%	88%	92%			
15 - 75	100%	98%	98%	98%			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

			Abl	hängig Beschäfti	gte					
Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende				
(von bis unter Euro)		1 000								
Insgesamt	1									
insgesamt	7010	6340	336	4821	929	254				
kein Einkommen		18	/	13	1					
unter 500		299	,	243	39	16				
500 - 1000	687	632	,	385	72	171				
1000 - 1250	495	452	(8)	341	64					
1250 - 1500	442	413	14	316	73	(9)				
1500 - 1750	565	530	(10)	407	107	/				
1750 - 2000	643	612	12	466	129	,				
2000 - 2500	1362	1273	52	963	256	,				
2500 - 3000	811	752	56	580	115	,				
3000 - 3500	539	481	61	376	44	,				
3500 - 3500	1090	879	118	733	29	,				
5500 und meni	1090	079	110	733	29	,				
Männlich										
insgesamt	3736	3292	172	2302	669	148				
kein Einkommen	(11)	/	/	1	1	1				
unter 500	81	65	/	50	(8)	(7)				
500 - 1000	206	184	/	63	16	103				
1000 - 1250	126	102	/	57	21	23				
1250 - 1500	137	121	/	75	37	1				
1500 - 1750	232	212	/	133	73	1				
1750 - 2000	329	311	/	199	106	1				
2000 - 2500	827	765	21	512	230	1				
2500 - 3000	540	497	26	361	109	1				
3000 - 3500	387	341	33	267	42	1				
3500 und mehr	860	688	80	580	27	1				
Weiblich										
	2275	3049	164	2520	259	106				
insgesamt	3275 20	3049	104		259	106				
kein Einkommen	_	234	,	(9)	,	(0)				
unter 500	265		/	193	31	(9)				
500 - 1000	481	448	(0)	321	56	68				
1000 - 1250	369	350	(6)	284	43	17				
1250 - 1500	306	291	11	241	36	/				
1500 - 1750	332	318	(8)	274	34	/				
1750 - 2000	314	301	(9)	267	23	/				
2000 - 2500	535	508	31	451	25	/				
2500 - 3000		255	29	219	(6)	/				
3000 - 3500	152	140	28	109	/	/				
3500 und mehr	230	192	38	152	/	1				

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Caaablaabt			Selbstständige	
Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
(von bis unter Euro)	I	I	1 000	
In	1			
Insgesamt	7010	637	326	311
insgesamt	30	/	320	
kein Einkommen	346	39	32	/
unter 500	687	49		(7)
500 - 1000	495	39	41	(8)
1000 - 1250			29	(10)
1250 - 1500	442	28	20	(8)
1500 - 1750	565	34	20	14
1750 - 2000	643	30	17	12
2000 - 2500	1362	87	49	38
2500 - 3000	811	59	29	30
3000 - 3500	539	58	25	32
3500 und mehr	1090	209	60	149
Männlich				
insgesamt	3736	432	195	238
kein Einkommen	(11)	1	1	1
unter 500	` 81	14	11	1
500 - 1000	206	20	15	1
1000 - 1250	126	22	16	
1250 - 1500	137	15	10	. /
1500 - 1750	232	20	11	(9)
1750 - 2000	329	18	(10)	(8)
2000 - 2500	827	61	34	27
2500 - 3000	540	43	19	24
3000 - 3500	387	46	20	26
3500 und mehr	860	171	47	124
NAZ 71 15 1				
Weiblich	2075	204	404	70
insgesamt	3275	204	131	73
kein Einkommen	20	/	,	/
unter 500	265	24	21	/
500 - 1000	481	29	26	/
1000 - 1250	369	17	13	/
1250 - 1500	306	13	(9)	1
1500 - 1750	332	14	(9)	/
1750 - 2000	314	12	(8)	1
2000 - 2500	535	26	15	11
2500 - 3000	271	16	(10)	(6)
3000 - 3500	152	12	1	(7)
3500 und mehr	230	38	13	25

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Geschlecht	Abhängig Beschäftigte								
persönliches monatliches Nettoeinkommen	Anteil an Erwerbs- tätigen¹)	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende			
(von bis unter Euro)			Zeilenp	rozente					
lua na a a mat									
Insgesamt insgesamt	90%	100%	5%	76%	15%	4%			
kein Einkommen	58%	100%	J 70	75%	1570	470			
unter 500	86%	100%	,	81%	13%	5%			
500 - 1000	92%	100%	,	61%	11%	27%			
1000 - 1250	91%	100%	(2%)	75%	14%	9%			
1250 - 1500	93%	100%	4%	77%	18%	(2%)			
1500 - 1750	94%	100%	(2%)	77%	20%	` /			
1750 - 2000	95%	100%	2%	76%	21%	,			
2000 - 2500	93%	100%	4%	76%	20%	1			
2500 - 3000	93%	100%	7%	77%	15%	1			
3000 - 3500	89%	100%	13%	78%	9%	/			
3500 und mehr	81%	100%	13%	83%	3%	/			
Männlich	000/	1000/	50/	700/	000/	<b>5</b> 0/			
insgesamt	88%	100%	5%	70%	20%	5%			
kein Einkommen	/	(100%)	/	770/	(400()	(440()			
unter 500	80%	100%	/	77%	(12%)	(11%)			
500 - 1000	89%	100%	/	35%	9%	56%			
1000 - 1250	81%	100%	/	55%	20%	22%			
1250 - 1500	89%	100%	/	62%	31%	/			
1500 - 1750	91% 94%	100%	/	63% 64%	35% 34%	/			
1750 - 2000	94%	100% 100%	3%	67%	34%	1			
2000 - 2500	92%		5%	73%	22%	1			
2500 - 3000	92% 88%	100% 100%	10%	73% 78%	12%	1			
3000 - 3500 3500 und mehr	80%	100%	12%	84%	4%	,			
3300 dila illelli	3070	10070	1270	0470	470	,			
Weiblich									
insgesamt	93%	100%	5%	83%	9%	3%			
kein Einkommen	57%	100%	/	(78%)	/	/			
unter 500	88%	100%	/	83%	13%	(4%)			
500 - 1000	93%	100%	/	72%	13%	15%			
1000 - 1250	95%	100%	(2%)	81%	12%	5%			
1250 - 1500	95%	100%	4%	83%	12%	/			
1500 - 1750	96%	100%	(2%)	86%	11%	/			
1750 - 2000	96%	100%	(3%)	89%	8%	/			
2000 - 2500	95%	100%	6%	89%	5%	/			
2500 - 3000	94%	100%	12%	86%	(2%)	/			
3000 - 3500	92%	100%	20%	78%	/	/			
3500 und mehr	83%	100%	20%	79%	/	/			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

			Selbstständige	
Geschlecht persönliches monatliches	Anteil an			
Nettoeinkommen	Erwerbs-	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten
(von bis unter Euro)	tätigen¹)			
			Zeilenprozente	
Insgesamt				
insgesamt	9%	100%	51%	49%
kein Einkommen	1	100%	1	1
unter 500	11%	100%	82%	(18%)
500 - 1000	7%	100%	83%	(17%)
1000 - 1250	8%	100%	75%	(25%)
1250 - 1500	6%	100%	70%	(30%)
1500 - 1750	6%	100%	60%	40%
1750 - 2000	5%	100%	59%	41%
2000 - 2500	6%	100%	56%	44%
2500 - 3000	7%	100%	49%	51%
3000 - 3500	11%	100%	44%	56%
3500 und mehr	19%	100%	29%	71%
Männlich				
insgesamt	12%	100%	45%	55%
kein Einkommen	1	(100%)	1	1
unter 500	18%	100%	73%	1
500 - 1000	10%	100%	77%	1
1000 - 1250	18%	100%	73%	1
1250 - 1500	11%	100%	70%	1
1500 - 1750	8%	100%	56%	(44%)
1750 - 2000	5%	100%	(56%)	(44%)
2000 - 2500	7%	100%	55%	45%
2500 - 3000	8%	100%	44%	56%
3000 - 3500	12%	100%	43%	57%
3500 und mehr	20%	100%	28%	72%
Weiblich				
insgesamt	6%	100%	64%	36%
kein Einkommen	/	100%	04 /0	30 %
unter 500	9%	100%	88%	1
500 - 1000	6%	100%	87%	,
1000 - 1250	5%	100%	78%	,
1250 - 1500	4%	100%	(70%)	,
1500 - 1750	4%	100%	(65%)	,
1750 - 2000	4%	100%	(64%)	,
2000 - 2500	5%	100%	(04 <i>%</i> ) 57%	43%
2500 - 3000	6%	100%	(62%)	(38%)
3000 - 3500	8%	100%	(0278)	(55%)
3500 - 3500	16%	100%	34%	(55%)
5500 und mem	1070	10070	34 70	0070

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Geschlecht		gte				
persönliches monatliches Nettoeinkommen	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende
(von bis unter Euro)		<b>'</b>				
Insgesamt	l					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	0%	0%	1	0%	/	1
unter 500	5%	5%	1	5%	4%	6%
500 - 1000	10%	10%	1	8%	8%	67%
1000 - 1250	7%	7%	(2%)	7%	7%	16%
1250 - 1500	6%	7%	4%	7%	8%	(4%)
1500 - 1750	8%	8%	(3%)	8%	11%	/
1750 - 2000	9%	10%	4%	10%	14%	/
2000 - 2500	19%	20%	15%	20%	28%	1
2500 - 3000	12%	12%	17%	12%	12%	/
3000 - 3500	8%	8%	18%	8%	5%	/
3500 und mehr	16%	14%	35%	15%	3%	/
Männlich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	(0%)	1	1	1	/	/
unter 500	2%	2%	1	2%	(1%)	(5%)
500 - 1000	6%	6%	1	3%	2%	70%
1000 - 1250	3%	3%	1	2%	3%	15%
1250 - 1500	4%	4%	1	3%	6%	/
1500 - 1750	6%	6%	1	6%	11%	/
1750 - 2000	9%	9%	1	9%	16%	/
2000 - 2500	22%	23%	12%	22%	34%	/
2500 - 3000	14%	15%	15%	16%	16%	/
3000 - 3500	10%	10%	19%	12%	6%	/
3500 und mehr	23%	21%	46%	25%	4%	/
Weiblich						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%
kein Einkommen	1%	0%	1	(0%)	/	/
unter 500	8%	8%	1	8%	12%	(9%)
500 - 1000	15%	15%	1	13%	22%	64%
1000 - 1250	11%	11%	(4%)	11%	16%	16%
1250 - 1500	9%	10%	7%	10%	14%	/
1500 - 1750	10%	10%	(5%)	11%	13%	/
1750 - 2000	10%	10%	(5%)	11%	9%	1
2000 - 2500	16%	17%	19%	18%	10%	1
2500 - 3000	8%	8%	18%	9%	(2%)	/
3000 - 3500	5%	5%	17%	4%	/	/
3500 und mehr	7%	6%	23%	6%	/	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

O Ibd Ibd			Selbstständige						
Geschlecht persönliches monatliches Nettoeinkommen	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten					
(von bis unter Euro)		Spaltenprozente							
Inggoogt	ī								
Insgesamt	100%	100%	100%	100%					
kein Einkommen		10070	10070	100 %					
unter 500		6%	10%	(2%)					
500 - 1000	-	8%	12%	(3%)					
1000 - 1250	7%	6%	9%	(3%)					
1250 - 1500		4%	6%	(3%)					
1500 - 1750	8%	5%	6%	4%					
1750 - 2000	9%	5%	5%	4%					
2000 - 2500	19%	14%	15%	12%					
2500 - 3000	12%	9%	9%	10%					
3000 - 3500	8%	9%	8%	10%					
3500 - 3500	16%	33%	18%	48%					
3500 und meni	10%	33 /0	1070	4070					
Männlich									
insgesamt	100%	100%	100%	100%					
kein Einkommen	(0%)	1	/	1					
unter 500	2%	3%	5%	1					
500 - 1000	6%	5%	8%	/					
1000 - 1250	3%	5%	8%	/					
1250 - 1500	4%	3%	5%	/					
1500 - 1750	6%	5%	6%	(4%)					
1750 - 2000	9%	4%	(5%)	(3%)					
2000 - 2500	22%	14%	17%	11%					
2500 - 3000	14%	10%	10%	10%					
3000 - 3500	10%	11%	10%	11%					
3500 und mehr	23%	40%	24%	52%					
AA7 - State - I.									
Weiblich insgesamt	1000/	100%	100%	100%					
ū	100%	100 /0	100%	100%					
kein Einkommen		12%	100/	/					
unter 500	8%	14%	16% 19%						
500 - 1000	15%	8%	10%	/					
1000 - 1250	11%	7%		/					
1250 - 1500	9%	7% 7%	(7%)	/					
1500 - 1750	10%		(7%)	/					
1750 - 2000	10%	6%	(6%)	150/					
2000 - 2500	-	13%	11%	15%					
2500 - 3000	_	8%	(8%)	(8%)					
3000 - 3500		6%	1001	(9%)					
3500 und mehr	7%	18%	10%	34%					

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

		Abhängig Beschäftigte					
Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende	
			10	00			
Insgesamt	Ī						
insgesamt <sup>2)</sup>	7010	6340	336	4821	929	254	
noch in schulischer Ausbildung	48	48	1	25	1	20	
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>3)</sup>	6753	6098	334	4668	866	230	
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1932	1740	19	1133	537	51	
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	68	63	1	46	16	1	
darunter: nach der 10. Klasse	58	54	1	41	12	1	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2020	1868	71	1484	205	108	
Fachhochschul-/Hochschulreife	2732	2427	244	2005	108	71	
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	209	195	1	129	61	1	
Männlich							
insgesamt <sup>2)</sup>	3736	3292	172	2302	669	148	
noch in schulischer Ausbildung	26	25	1	11	1	12	
mit allgemeinem Schulabschluss³)	3580	3147	171	2217	625	133	
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1168	1028	16	583	393	36	
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	32	29	1	17	11	1	
darunter: nach der 10. Klasse	26	23	1	15	(8)	1	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	938	841	46	589	146	60	
Fachhochschul-/Hochschulreife	1443	1250	109	1028	76	37	
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	130	120	1	73	43	1	
Weiblich							
insgesamt <sup>2)</sup>	3275	3049	164	2520	259	106	
noch in schulischer Ausbildung	23	22	/	13	1	(8)	
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>3)</sup>	3173	2951	163	2451	241	97	
Haupt-(Volks-) schulabschluss	764	713	1	550	144	15	
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	36	35	1	29	1	1	
darunter: nach der 10. Klasse	32	31	/	27	1	1	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1083	1027	25	895	60	48	
Fachhochschul-/Hochschulreife	1290	1177	135	976	32	34	
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	79	75	1	56	18	1	

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

Geschlecht	Ins-	Selbstständige				
allgemeiner Schulabschluss	gesamt1)	zusammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten		
angementer ochulabschluss			1 000			
Insgesamt	I					
insgesamt <sup>2)</sup>	7010	637	326	311		
noch in schulischer Ausbildung	48	1	1	1		
mit allgemeinem Schulabschluss³)	6753	623	319	304		
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1932	173	87	86		
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	68	1	1	1		
darunter: nach der 10. Klasse	58	1	1	/		
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2020	146	70	76		
Fachhochschul-/Hochschulreife	2732	300	161	139		
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	209	13	1	(7)		
Männlich						
insgesamt <sup>2)</sup>	3736	432	195	238		
noch in schulischer Ausbildung	26	1	1	1		
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>3)</sup>	3580	423	190	232		
Haupt-(Volks-) schulabschluss	1168	133	63	71		
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	32	1	1	1		
darunter: nach der 10. Klasse	26	1	1	1		
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	938	95	36	59		
Fachhochschul-/Hochschulreife	1443	191	90	101		
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	130	(10)	1	1		
Weiblich						
insgesamt <sup>2)</sup>	3275	204	131	73		
noch in schulischer Ausbildung	23	1	1	1		
mit allgemeinem Schulabschluss³)	3173	201	129	72		
Haupt-(Volks-) schulabschluss	764	40	24	16		
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	36	1	1	/		
darunter: nach der 10. Klasse	32	1	1	/		
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1083	51	33	18		
Fachhochschul-/Hochschulreife	1290	108	71	38		
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	79	/	1	1		

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

	Abhängig Beschäftigte					
Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Anteil an Erwerbs- tätigen <sup>1)</sup>	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
			Zeilenpr	ozente		
Insgesamt	İ					
insgesamt <sup>2)</sup>	90%	100%	5%	76%	15%	4%
noch in schulischer Ausbildung	98%	100%	1	52%	1	41%
mit allgemeinem Schulabschluss³)	90%	100%	5%	77%	14%	4%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	90%	100%	1%	65%	31%	3%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	93%	100%	1	73%	25%	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	92%	100%	4%	79%	11%	6%
Fachhochschul-/Hochschulreife	89%	100%	10%	83%	4%	3%
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	93%	100%	1	66%	31%	/
Männlich						
insgesamt <sup>2)</sup>	88%	100%	5%	70%	20%	5%
noch in schulischer Ausbildung	99%	100%	1	45%	/	46%
mit allgemeinem Schulabschluss³)	88%	100%	5%	70%	20%	4%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	88%	100%	2%	57%	38%	3%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	90%	100%	1	58%	40%	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	90%	100%	5%	70%	17%	7%
Fachhochschul-/Hochschulreife	87%	100%	9%	82%	6%	3%
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	92%	100%	1	61%	36%	1
Veiblich						
insgesamt <sup>2)</sup>	93%	100%	5%	83%	9%	3%
noch in schulischer Ausbildung	97%	100%	1	59%	1	(36%)
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>3)</sup>	93%	100%	6%	83%	8%	3%
Haupt-(Volks-) schulabschluss	93%	100%	1	77%	20%	2%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	95%	100%	1	85%	1	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	95%	100%	2%	87%	6%	5%
Fachhochschul-/Hochschulreife	91%	100%	11%	83%	3%	3%
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	95%	100%	1	75%	24%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

	Selbstständige						
Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Anteil an Erwerbs- tätigen <sup>1)</sup>	zu- sammen	ohne Beschäftige	mit Beschäftigten			
		-	Zeilenprozente				
Insgesamt							
insgesamt <sup>2)</sup>	9%	100%	51%	49%			
noch in schulischer Ausbildung	1	100%	1	1			
mit allgemeinem Schulabschluss³)	9%	100%	51%	49%			
Haupt-(Volks-) schulabschluss	9%	100%	50%	50%			
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	100%	1	1			
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7%	100%	48%	52%			
Fachhochschul-/Hochschulreife	11%	100%	54%	46%			
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	6%	100%	1	(56%)			
Männlich							
insgesamt <sup>2)</sup>	12%	100%	45%	55%			
noch in schulischer Ausbildung	/	100%	1	1			
mit allgemeinem Schulabschluss³)	12%	100%	45%	55%			
Haupt-(Volks-) schulabschluss	11%	100%	47%	53%			
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	/	100%	1	1			
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10%	100%	38%	62%			
Fachhochschul-/Hochschulreife	13%	100%	47%	53%			
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	(7%)	100%	1	/			
Weiblich							
insgesamt <sup>2)</sup>	6%	100%	64%	36%			
noch in schulischer Ausbildung	1	100%	1	1			
mit allgemeinem Schulabschluss³)	6%	100%	64%	36%			
Haupt-(Volks-) schulabschluss	5%	100%	61%	39%			
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1	100%	1	1			
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5%	100%	66%	34%			
Fachhochschul-/Hochschulreife	8%	100%	65%	35%			
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	1	100%	1	1			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

		Abhängig Beschäftigte				
Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
			Spaltenp	rozente		
Insgesamt	Ī					
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	1	1%	1	8%
mit allgemeinem Schulabschluss³):						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	28%	27%	6%	24%	58%	20%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	1	1%	2%	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29%	29%	21%	31%	22%	42%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	38%	72%	42%	12%	28%
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	3%	3%	1	3%	7%	/
Männlich						
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	1	0%	1	8%
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>3)</sup> :						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	31%	9%	25%	59%	24%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	1	1%	2%	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25%	26%	26%	26%	22%	41%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	38%	63%	45%	11%	25%
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	3%	4%	1	3%	6%	/
Weiblich						
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%
noch in schulischer Ausbildung	1%	1%	1	1%	1	(8%)
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>3)</sup> :						
Haupt-(Volks-) schulabschluss	23%	23%	1	22%	56%	15%
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1%	1	1%	1	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33%	34%	15%	36%	23%	45%
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	39%	82%	39%	12%	32%
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	2%	2%	1	2%	7%	1

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

		Selbstständige					
Geschlecht allgemeiner Schulabschluss	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	zu- sammen	ohne Beschäftige	mit Beschäftigten			
		<u> </u>	Spaltenprozente				
Insgesamt	Ī						
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%			
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	1	1			
mit allgemeinem Schulabschluss³):							
Haupt-(Volks-) schulabschluss	28%	27%	27%	28%			
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	1	1			
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29%	23%	21%	24%			
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	47%	49%	45%			
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	3%	2%	1	(2%)			
Männlich							
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%			
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	1	1			
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>3)</sup> :							
Haupt-(Volks-) schulabschluss	31%	31%	32%	30%			
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	/	1	1			
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25%	22%	19%	25%			
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	44%	46%	43%			
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	3%	(2%)	1	1			
Weiblich							
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%			
noch in schulischer Ausbildung	1%	/	1	1			
mit allgemeinem Schulabschluss <sup>3)</sup> :							
Haupt-(Volks-) schulabschluss	23%	19%	19%	21%			
Abschluss der Polytechnischen Oberschule	1%	1	1	1			
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33%	25%	25%	24%			
Fachhochschul-/Hochschulreife	39%	53%	54%	51%			
ohne allgemeinen Schulabschluss <sup>4)</sup>	2%	1	1	1			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des allgemeinen Schulabschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> Einschließlich Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch sowie Personen mit Förderschulabschluss.

		Abhängig Beschäftigte						
Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende		
			1 0	00	<u>J</u>			
Insgesamt	İ							
insgesamt <sup>2)</sup>	7010	6340	336	4821	929	254		
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	5631	5059	315	4041	655	48		
Lehre/Berufsausbildung	3045	2816	83	2133	573	27		
Fachschulabschluss	863	727	19	650	53	,		
Fachschulabschluss DDR	11	(10)	1	(8)	/	,		
akademische Abschlüsse	1711	1507	213	1250	28	16		
Bachelor	338	319	(8)	296	(8)	(8)		
Master	288	274	(9)	257	1	,		
Diplom	931	791	177	595	15	/		
Promotion	154	122	19	102	/			
ohne berufl. Bildungsabschluss	1380	1282	21	781	274	206		
in schulischer/berufl. Bildung	337	331	(7)	120	(9)	195		
nicht in schul./berufl. Bildung	1043	950	14	661	265	(11)		
Männlich								
insgesamt <sup>2)</sup>	3736	3292	172	2302	669	148		
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>3)</sup>	2974	2597	158	1925	492	23		
Lehre/Berufsausbildung	1562	1413	56	910	433	14		
Fachschulabschluss	481	383	12	329	40	1		
Fachschulabschluss DDR	/	1	1	/	/			
akademische Abschlüsse	929	800	91	685	18	,		
Bachelor	170	158	1	147	1			
Master	161	153	1	143	/	,		
Diplom	504	414	69	334	(10)	,		
Promotion	94	74	13	60	1	,		
ohne berufl. Bildungsabschluss	761	694	14	377	177	126		
in schulischer/berufl. Bildung	183	180	1	51	1	119		
nicht in schul./berufl. Bildung	578	515	(10)	326	172	,		
Weiblich								
insgesamt <sup>2)</sup>	3275	3049	164	2520	259	106		
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>3)</sup>	2656	2461	157	2116	163	26		
Lehre/Berufsausbildung	1484	1403	27	1223	140	13		
Fachschulabschluss	382	344	(7)	321	13	1		
Fachschulabschluss DDR	(8)	(7)	1	(7)	/	1		
akademische Abschlüsse	782	707	122	565	(10)	(9)		
Bachelor	168	161	1	148	/	,		
Master	127	121	1	114	/	/		
Diplom	427	377	109	260	/	,		
Promotion	59	48	/	42	/	,		
ohne berufl. Bildungsabschluss	619	587	(7)	403	96	80		
in schulischer/berufl. Bildung	154	151	1	69	/	76		
nicht in schul./berufl. Bildung		436	1	335	93	/		

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

		Selbstständige						
Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit Beschäftigte(n)				
	1 000							
Insgesamt	l							
insgesamt <sup>2)</sup>	7010	637	326	311				
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	5631	546	278	268				
Lehre/Berufsausbildung	3045	212	115	96				
Fachschulabschluss	863	131	57	74				
Fachschulabschluss DDR	11	/	/	/				
akademische Abschlüsse	1711	202	105	97				
Bachelor	338	18	(10)	(8)				
Master	288	14	(10)	` /				
Diplom	931	138	`76	62				
Promotion	154	31	(9)	22				
ohne berufl. Bildungsabschluss	1380	91	48	43				
in schulischer/berufl. Bildung	337	/	1	/				
nicht in schul./berufl. Bildung	1043	87	44	42				
Männlich								
insgesamt <sup>2)</sup>	3736	432	195	238				
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	2974	368	163	205				
Lehre/Berufsausbildung	1562	143	69	74				
Fachschulabschluss	481	96	36	60				
Fachschulabschluss DDR	1	/	/	/				
akademische Abschlüsse	929	128	57	71				
Bachelor	170	12	/	/				
Master	161	(8)	/	/				
Diplom	504	88	41	47				
Promotion	94	21	/	15				
ohne berufl. Bildungsabschluss	761	64	32	33				
in schulischer/berufl. Bildung	183	/	/	/				
nicht in schul./berufl. Bildung	578	61	29	32				
Weiblich								
insgesamt <sup>2)</sup>	3275	204	131	73				
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	2656	177	115	63				
Lehre/Berufsausbildung	1484	68	46	22				
Fachschulabschluss	382	35	21	14				
Fachschulabschluss DDR	(8)	/						
akademische Abschlüsse	782	74	48	26				
Bachelor	168	1	,					
Master	127	(7)	,	, 1				
Diplom	427	50	35	15				
Promotion	59	11	/	(7)				
ohne berufl. Bildungsabschluss		27	16	(11)				
in schulischer/berufl. Bildung		/	1	()				
nicht in schul./berufl. Bildung		25	15	(10)				

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

	Abhängig Beschäftigte							
Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Anteil an Erwerbs- tätigen¹¹	zusammen	Beamte/ Beamtinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende		
			Zeilenpr	ozente				
Insgesamt								
insgesamt <sup>2)</sup>	90%	100%	5%	76%	15%	4%		
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	90%	100%	6%	80%	13%	1%		
Lehre/Berufsausbildung	92%	100%	3%	76%	20%	1%		
Fachschulabschluss	84%	100%	3%	89%	7%	/		
Fachschulabschluss DDR	(89%)	(100%)	1	(83%)	/	/		
akademische Abschlüsse	88%	100%	14%	83%	2%	1%		
ohne berufl. Bildungsabschluss	93%	100%	2%	61%	21%	16%		
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	(2%)	36%	(3%)	59%		
nicht in schul./berufl. Bildung	91%	100%	1%	70%	28%	(1%)		
Männlich								
insgesamt²)	88%	100%	5%	70%	20%	5%		
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	87%	100%	6%	74%	19%	1%		
Lehre/Berufsausbildung	90%	100%	4%	64%	31%	1%		
Fachschulabschluss	80%	100%	3%	86%	10%	/		
Fachschulabschluss DDR	/	/	1	/	/	/		
akademische Abschlüsse	86%	100%	11%	86%	2%	/		
ohne berufl. Bildungsabschluss:	91%	100%	2%	54%	26%	18%		
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	1	28%	1	66%		
nicht in schul./berufl. Bildung	89%	100%	(2%)	63%	33%	1		
Weiblich								
insgesamt <sup>2)</sup>	93%	100%	5%	83%	9%	3%		
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	93%	100%	6%	86%	7%	1%		
Lehre/Berufsausbildung	95%	100%	2%	87%	10%	1%		
Fachschulabschluss	90%	100%	(2%)	93%	4%	/		
Fachschulabschluss DDR	(89%)	(100%)	1	(94%)	/	1		
akademische Abschlüsse	90%	100%	17%	80%	(1%)	(1%)		
ohne berufl. Bildungsabschluss:	95%	100%	(1%)	69%	16%	14%		
in schulischer/berufl. Bildung	98%	100%	/	45%	/	50%		
nicht in schul./berufl. Bildung	94%	100%	/	77%	21%	/		

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

	Selbstständige							
Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Anteil an Erwerbs- tätigen¹¹	zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit Beschäftigte(n)				
		•	Zeilenprozente					
Insgesamt	9%	100%	51%	49%				
insgesamt <sup>2)</sup>	10%	100%	51% 51%	49% 49%				
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	7%	100%						
Lehre/Berufsausbildung Fachschulabschluss	15%	100%	54%	46%				
Fachschulabschluss DDR	15%	100%	44%	56%				
akademische Abschlüsse	12%	100%	F20/	400/				
	7%	100%	52%	48%				
ohne berufl. Bildungsabschluss:	170	100%	52%	48%				
in schulischer/berufl. Bildung	8%	100%	7 51%	49%				
nicht in schul./berufl. Bildung	0 70	100%	51%	49%				
Männlich								
insgesamt²)	12%	100%	45%	55%				
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	12%	100%	44%	56%				
Lehre/Berufsausbildung	9%	100%	48%	52%				
Fachschulabschluss	20%	100%	38%	62%				
Fachschulabschluss DDR	/	1	/	/				
akademische Abschlüsse	14%	100%	45%	55%				
ohne berufl. Bildungsabschluss:	8%	100%	49%	51%				
in schulischer/berufl. Bildung	/	1	/	/				
nicht in schul./berufl. Bildung	11%	100%	48%	52%				
Weiblich								
insgesamt <sup>2)</sup>	6%	100%	64%	36%				
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>3)</sup>	7%	100%	65%	35%				
Lehre/Berufsausbildung	5%	100%	67%	33%				
Fachschulabschluss	9%	100%	60%	40%				
Fachschulabschluss DDR	1	1	1	.5,7				
akademische Abschlüsse	9%	100%	65%	35%				
ohne berufl. Bildungsabschluss	4%	100%	60%	(40%)				
in schulischer/berufl. Bildung	1	/	1	(1011)				
nicht in schul./berufl. Bildung	5%	100%	59%	(41%)				

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

		Abhängig Beschäftigte						
Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	Beamte/ Beamtinnen					
		-	Spaltenp	rozente				
Insgesamt	Ī							
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%		
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>3)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	43%	44%	25%	44%	62%	11%		
Fachschulabschluss	12%	11%	6%	13%	6%	/		
Fachschulabschluss DDR	0%	(0%)	1	(0%)	1	/		
akademische Abschlüsse	24%	24%	63%	26%	3%	6%		
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	(2%)	2%	(1%)	77%		
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	15%	4%	14%	29%	(4%)		
Männlich								
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%		
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>3)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	42%	43%	32%	40%	65%	10%		
Fachschulabschluss	13%	12%	7%	14%	6%	1		
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	1	1		
akademische Abschlüsse	25%	24%	53%	30%	3%	1		
ohne berufl. Bildungsabschluss:								
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	/	2%	1	80%		
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	16%	(6%)	14%	26%	1		
Weiblich								
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%		
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>3)</sup> :								
Lehre/Berufsausbildung	45%	46%	17%	49%	54%	12%		
Fachschulabschluss	12%	11%	(4%)	13%	5%	1		
Fachschulabschluss DDR	(0%)	(0%)	1	(0%)	1	1		
akademische Abschlüsse	24%	23%	75%	22%	(4%)	(9%)		
ohne berufl. Bildungsabschluss:						. ,		
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	1	3%	1	72%		
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	14%	1	13%	36%	1		

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	ohne Beschäftigte(n)	mit Beschäftigte(n)	
			Spaltenprozente		
Insgesamt	ĺ				
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>3)</sup> :					
Lehre/Berufsausbildung	43%	33%	35%	31%	
Fachschulabschluss	12%	21%	18%	24%	
Fachschulabschluss DDR	0%	/	/	/	
akademische Abschlüsse	24%	32%	32%	31%	
ohne berufl. Bildungsabschluss:					
in schulischer/berufl. Bildung	5%	1	/	/	
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	14%	14%	14%	
Männlich					
insqesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>3)</sup> :					
Lehre/Berufsausbildung	42%	33%	36%	31%	
Fachschulabschluss	13%	22%	19%	25%	
Fachschulabschluss DDR	1	/	/	/	
akademische Abschlüsse	25%	30%	29%	30%	
ohne berufl. Bildungsabschluss:					
in schulischer/berufl. Bildung	5%	/	/	/	
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	14%	15%	13%	
Weiblich					
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	
mit beruflichem Bildungsabschluss³):				.007	
Lehre/Berufsausbildung	45%	33%	35%	30%	
Fachschulabschluss	12%	17%	16%	19%	
Fachschulabschluss DDR	(0%)	1	1070	1070	
akademische Abschlüsse	24%	36%	37%	35%	
ohne berufl. Bildungsabschluss:	]	23,0	01.70	0070	
in schulischer/berufl. Bildung	5%	1	1	1	
nicht in schul./berufl. Bildung		12%	, 11%	(14%)	

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 2. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf 2.5 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geschlecht, Berufsbereichen und Berufshauptgruppen

			Abhängig Beschäftigte				
	Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systemtik)¹¹	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende
				1 0	00		
Ins	sgesamt	Ī					
	insgesamt	7010	6340	336	4821	929	254
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	161	85	1	56	20	1
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1494	1401	(9)	891	423	
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	397	332	(7)	199	112	15
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	364	343	1	305	16	15
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	820	799	59	479	252	(11)
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-	020					()
•	trieb, Hotel und Tourismus	830	742	1	661	51	28
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und			,		0.	0
•	Verwaltung	1417	1296	89	1153	14	40
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1299	1158	140	926	37	54
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,	1200	1100	140	020	01	04
J	Kunst, Kultur u. Gestaltung	209	164	1	151	1	(9)
0	Militär	203	21	20	131	,	(3)
U	Willia	21	21	20	,	,	,
Ma	ännlich						
	insgesamt	3736	3292	172	2302	669	148
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau		55	/	34	15	1.0
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1188	1112	(6)	696	344	67
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	361	300	(0)	173	109	14
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	280	261	,	231	13	12
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	524	509	45	293	163	(8)
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-	324	309	40	233	103	(0)
U	trieb, Hotel und Tourismus	330	271	1	243	12	15
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und	330	2/1	,	240	12	10
'	Verwaltung	523	436	43	373	1	14
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	301	254	48	188	,	12
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,	301	234	40	100	,	12
3	Kunst, Kultur u. Gestaltung	103	76	1	70	1	1
0	Militär	17	17	16	10	1	,
U	Willia	''	17	10	,	,	,
W	eiblich						
	insgesamt	3275	3049	164	2520	259	106
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	52	30	1	22		1
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	306	289	1	195	79	11
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik		32	,	26	1	1
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	84	82	,	74	,	
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	296	290	13	186	88	,
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-					00	,
•	trieb, Hotel und Tourismus	499	471	1	418	39	14
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und	.55		,	0	50	
'	Verwaltung	894	860	46	779	(8)	27
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	998	904	93	738	31	42
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,	330	504	55	7 30	31	72
J	Kunst, Kultur u. Gestaltung	106	87	1	81	1	1
0	Militär		/	1	/	1	1
U	Willitui	I '	/	,	,	,	,

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

_			Selbstständige				
	Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systemtik)¹¹	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten		
_			L.	1 000			
ln	sgesamt	ĺ					
	insgesamt	7010	637	326	311		
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau		58	32	27		
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1494	89	45	44		
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	397	64	32	32		
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	364	21	13	(8)		
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	820	21	(9)	11		
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-			( )			
	trieb, Hotel und Tourismus	830	84	38	46		
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und						
	Verwaltung	1417	118	40	79		
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1299	137	80	58		
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,						
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	209	44	37	(7)		
0	Militär	21	/	1	1		
М	ännlich						
	insgesamt	3736	432	195	238		
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	109	48	25	22		
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	1188	73	33	40		
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	361	60	30	31		
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	280	19	12	(7)		
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	524	15	(6)	(9)		
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-			, ,	,		
	trieb, Hotel und Tourismus	330	58	25	33		
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und						
	Verwaltung	523	86	26	61		
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	301	47	17	29		
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,						
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	103	26	20	1		
0	Militär	17	1	1	1		
W	eiblich						
	insgesamt	3275	204	131	73		
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	52	11	(6)	1		
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	306	16	12	1		
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	36	/	1	1		
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	84	/	1	1		
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	296	/	1	1		
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-						
	trieb, Hotel und Tourismus	499	26	13	13		
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und						
	Verwaltung	894	32	14	18		
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	998	90	62	28		
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,						
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	106	18	17	1		
0	Militär	1	1	1	1		

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

		Abhängig Beschäftigte							
	Geschlecht	Anteil an	zu-	Beamte/	An-	Arbeiter/-	Auszu-		
	Berufshauptgruppe (Nr. der Systemtik) <sup>1)</sup>	Erwerbs- tätigen <sup>2)</sup>	sammen	Beam- tinnen	gestellte	innen	bildende		
		laligen		Zeilenp	rozente				
_				Zelierip	10Zerite				
In	sgesamt								
	insgesamt	90%	100%	5%	76%	15%	4%		
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	53%	100%	1	66%	24%	1		
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	(1%)	64%	30%	6%		
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	84%	100%	(2%)	60%	34%	4%		
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	94%	100%	/	89%	5%	4%		
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	97%	100%	7%	60%	31%	(1%)		
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-								
	trieb, Hotel und Tourismus	89%	100%	1	89%	7%	4%		
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und								
	Verwaltung	91%	100%	7%	89%	1%	3%		
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	89%	100%	12%	80%	3%	5%		
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,								
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	79%	100%	1	92%	/	(5%)		
0	Militär	100%	100%	94%	1	/	1		
M	ännlich								
	insgesamt	88%	100%	5%	70%	20%	5%		
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	51%	100%	1	61%	27%	1		
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	(1%)	63%	31%	6%		
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	83%	100%	/	58%	36%	5%		
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	93%	100%	/	89%	5%	5%		
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	97%	100%	9%	57%	32%	(2%)		
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-								
	trieb, Hotel und Tourismus	82%	100%	1	90%	4%	5%		
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und								
	Verwaltung	83%	100%	10%	86%	/	3%		
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	84%	100%	19%	74%	/	5%		
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,								
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	74%	100%	1	91%	/	1		
0	Militär	99%	100%	95%	1	1	/		
W	eiblich	000/	4000/	<b>5</b> 0/	000/	00/	00/		
	insgesamt	93%	100%	5%	83%	9%	3%		
1	•	57%	100%	/	74%	/	/		
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	94%	100%	/	68%	27%	4%		
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	89%	100%	1	81%	/	/		
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	98%	100%		91%	/	/		
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	98%	100%	5%	64%	30%	/		
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-								
	trieb, Hotel und Tourismus	94%	100%	1	89%	8%	3%		
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und								
	Verwaltung	96%	100%	5%	91%	(1%)	3%		
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	91%	100%	10%	82%	3%	5%		
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,								
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	83%	100%	/	93%	/	/		
0	Militär	/	/	/	/	/	/		

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

_		Selbstständige						
	Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systemtik)¹¹	Anteil an Erwerbs- tätigen <sup>2)</sup>	zu- sammen	ohne Beschäftigte  Zeilenprozente	mit Beschäftigten			
_				Zolionprozonio				
In	sgesamt							
	insgesamt	9%	100%	51%	49%			
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau		100%	55%	45%			
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	6%	100%	50%	50%			
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	16%	100%	50%	50%			
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	6%	100%	63%	(37%)			
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3%	100%	(45%)	55%			
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-							
	trieb, Hotel und Tourismus	10%	100%	46%	54%			
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und							
	Verwaltung	8%	100%	33%	67%			
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	11%	100%	58%	42%			
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,							
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	21%	100%	83%	(17%)			
0	Militär	1	100%	1	1			
M	ännlich	400/	4000/	4=0/	0/			
	insgesamt	12%	100%	45%	55%			
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau		100%	53%	47%			
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	6%	100%	45%	55%			
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	17%	100%	49%	51%			
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	7%	100%	64%	(36%)			
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3%	100%	(42%)	(58%)			
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-	400/	4000/					
_	trieb, Hotel und Tourismus	18%	100%	43%	57%			
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und	4-0/	4000/	/				
	Verwaltung	17%	100%	30%	70%			
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	16%	100%	37%	63%			
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,	050/	4000/	<b>=00</b> /	,			
_	Kunst, Kultur u. Gestaltung	25%	100%	78%	1			
0	Militär	/	100%	1	1			
\٨/	eiblich							
	insgesamt	6%	100%	64%	36%			
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	21%	100%	(60%)	1			
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	5%	100%	76%	,			
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik		100%	1	,			
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	,	100%	,	,			
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	,	100%	,	,			
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-	·		,	,			
J	trieb, Hotel und Tourismus	5%	100%	52%	48%			
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und	]	. 30,0	02 <i>7</i> 0	4070			
•	Verwaltung	4%	100%	43%	57%			
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	9%	100%	69%	31%			
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,	]		3370	3170			
•	Kunst, Kultur u. Gestaltung	17%	100%	91%	1			
0	Militär		1	1	,			
J		I '	,	,	,			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

			Abhängig Beschäftigte					
	Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systemtik)¹¹	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	zu- sammen	Beamte/ Beam- tinnen	An- gestellte	Arbeiter/- innen	Auszu- bildende	
_				Spalten	orozente			
ln	sgesamt	Ī						
	insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	1%	/	1%	2%	1	
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	21%	22%	(3%)	18%	46%	31%	
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	6%	5%	(2%)	4%	12%	6%	
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	5%	5%	` /	6%	2%	6%	
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12%	13%	17%	10%	27%	(4%)	
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-						,	
Ŭ	trieb, Hotel und Tourismus	12%	12%	1	14%	6%	11%	
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und			·				
•	Verwaltung	20%	20%	27%	24%	2%	16%	
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	19%	18%	42%	19%	4%	21%	
9	•	1070	1070	4270	1070	470	2170	
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,	3%	3%	1	3%	1	(3%)	
^	Kunst, Kultur u. Gestaltung	0%	0%	6%	370	,	(3%)	
0	Militär	0 70	070	070	/	,	,	
N/I	ännlich							
IVI	insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	3%	2%	10070	1%	2%	10070	
1		32%	34%		30%	51%	45%	
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	10%	9%	(4%)	8%	16%	45% 9%	
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	7%		/		2%		
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik		8%	,	10%		8%	
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	14%	15%	26%	13%	24%	(5%)	
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-	00/	20/	,	440/	00/	400/	
	trieb, Hotel und Tourismus	9%	8%	/	11%	2%	10%	
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und	4.407	400/	0=0/	100/		201	
	Verwaltung	14%	13%	25%	16%	/	9%	
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8%	8%	28%	8%	1	8%	
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,							
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	2%	1	3%	1	/	
0	Militär	0%	1%	10%	/	1	/	
VV	/eiblich	4000/	4000/	4000/	4000/	4000/	4000/	
	insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	1%	/	1%	/	1.10	
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9%	9%	/	8%	31%	11%	
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1%	1%	/	1%	/	/	
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	3%	3%	/	3%	/	/	
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9%	10%	8%	7%	34%	1	
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-							
	trieb, Hotel und Tourismus	15%	15%	1	17%	15%	13%	
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und							
	Verwaltung	27%	28%	28%	31%	(3%)	25%	
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	30%	30%	57%	29%	12%	40%	
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,							
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	3%	1	3%	1	/	
0	Militär	1	1	1	1	1	/	
		•						

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

_			Selbstständige					
	Geschlecht Berufshauptgruppe (Nr. der Systemtik)¹¹	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	zu- sammen	ohne Beschäftigte	mit Beschäftigten			
				Spaltenprozente				
In	sgesamt	1						
111	insgesamt	100%	100%	100%	100%			
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	9%	10%	9%			
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	21%	14%	14%	14%			
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	6%	10%	10%	10%			
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	5%	3%	4%	(2%)			
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	12%	3%	(3%)	4%			
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-			(675)				
Ü	trieb, Hotel und Tourismus	12%	13%	12%	15%			
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und	,	.070	1270	1070			
•	Verwaltung	20%	19%	12%	25%			
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	19%	22%	24%	18%			
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,	1070	2270	2470	1070			
9	Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	7%	11%	(2%)			
0	Militär	0%	1 70	1170	(270)			
U	Willital	0 70	,	1	1			
M	ännlich							
	insgesamt	100%	100%	100%	100%			
1	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	3%	11%	13%	9%			
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	32%	17%	17%	17%			
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	10%	14%	15%	13%			
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	7%	4%	6%	(3%)			
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	14%	3%	(3%)	(4%)			
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-			(- )	( )			
	trieb, Hotel und Tourismus	9%	13%	13%	14%			
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und							
	Verwaltung	14%	20%	13%	25%			
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	8%	11%	9%	12%			
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,							
Ū	Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	6%	10%	1			
0	Militär	0%	1	1	,			
W	eiblich	4000/	4000/	1000/	1000/			
	insgesamt	100%	100%	100%	100%			
	Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2%	5%	(5%)	1			
2	Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	9%	8%	9%	1			
3	Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1%	/	/	/			
4	Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	3%	/	1	/			
5	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9%	/	1	1			
6	kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Ver-							
	trieb, Hotel und Tourismus	15%	13%	10%	17%			
7	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und							
	Verwaltung	27%	16%	11%	25%			
8	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	30%	44%	48%	38%			
9	Geistes-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswiss., Medien,							
	Kunst, Kultur u. Gestaltung	3%	9%	13%	1			
0	Militär	/	1	1	1			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail
3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und
Stellung im Beruf

Geschlecht	Insgesamt		oavon mit n	ormalerweise	geleisteten Ar	beitsstunden	
Stellung im Beruf	insgesami	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
Stellung IIII Derui				1 000			
Insgesamt							
insgesamt¹¹	7010	350	493	805	1969	2932	462
Selbstständige	637	41	46	59	76	204	212
ohne Beschäftigte	326	35	38	44	48	96	64
mit Beschäftigten	311	/	(8)	15	28	108	147
abhängig Beschäftigte	6340	302	443	741	1888	2723	
Beamte/Beamtinnen	336	/	17	39	46	198	31
Angestellte	4821	259	374	620	1414	1962	192
Arbeiter/-innen	929	35	49	73	327	424	20
Auszubildende	254	/	1	(8)	101	138	/
Männlich							
insgesamt¹¹	3736	106	98	136	1000	2030	365
Selbstständige	432	17	18	25	42	152	180
ohne Beschäftigte	195	14	14	18	26	69	53
mit Beschäftigten	238	/	1	(7)	16	82	126
abhängig Beschäftigte	3292	85	79	109	957	1877	184
Beamte/Beamtinnen	172	/	1	(6)	18	128	18
Angestellte	2302	72	65	80	637	1302	146
Arbeiter/-innen	669	11	11	19	246	364	18
Auszubildende	148	/	1	1	57	84	/
Weiblich							
insgesamt¹)	3275	245	395	669	968	901	97
Selbstständige	204	24	28	34	34	52	32
ohne Beschäftigte	131	21	24	26	22	27	11
mit Beschäftigten	73	/	1	(8)	12	25	21
abhängig Beschäftigte	3049	216	363	631	931	845	61
Beamte/Beamtinnen	164	/	15	33	28	70	13
Angestellte	2520	187	309	540	778	660	46
Arbeiter/-innen	259	25	37	54	81	60	/
Auszubildende	106	/	1	/	44	54	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

# 3. Erwerbstätige im Detail 3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)			
Stellung im Beruf	_	insgesamt	je Person		
	1 000	Millionen	Anzahl		
Insgesamt					
insgesamt¹)	7010	243	35		
Selbstständige	637	25	40		
ohne Beschäftigte	326	11	33		
mit Beschäftigten	311	15	47		
abhängig Beschäftigte	6340	217	34		
Beamte/Beamtinnen	336	13	38		
Angestellte	4821	162	34		
Arbeiter/-innen	929	33	35		
Auszubildende	254	10	38		
Männlich					
insgesamt1)	3736	145	39		
Selbstständige	432	19	44		
ohne Beschäftigte	195	7	38		
mit Beschäftigten	238	12	49		
abhängig Beschäftigte	3292	126	38		
Beamte/Beamtinnen	172	7	41		
Angestellte	2302	88	38		
Arbeiter/-innen	669	25	38		
Auszubildende	148	6	38		
Weiblich					
insgesamt1)	3275	98	30		
Selbstständige	204	6	31		
ohne Beschäftigte	131	3	26		
mit Beschäftigten	73	3	40		
abhängig Beschäftigte	3049	91	30		
Beamte/Beamtinnen	164	6	34		
Angestellte	2520	74	29		
Arbeiter/-innen	259	7	28		
Auszubildende	106	4	38		

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail
3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und
Stellung im Beruf

Geschlecht	Insgesamt		avon mit r	ormalerweise	geleisteten Ar	beitsstunden	
Stellung im Beruf	ilisyesailit	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
Otoliding in Derui			Z	Zeilenprozente			
Insgesamt							
insgesamt¹)	100%	5%	7%	11%	28%	42%	7%
Selbstständige	100%	6%	7%	9%	12%	32%	33%
ohne Beschäftigte	100%	11%	12%	14%	15%	29%	20%
mit Beschäftigten	100%	/	(3%)	5%	9%	35%	47%
abhängig Beschäftigte	100%	5%	7%	12%	30%	43%	4%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	5%	12%	14%	59%	9%
Angestellte	100%	5%	8%	13%	29%	41%	4%
Arbeiter/-innen	100%	4%	5%	8%	35%	46%	2%
Auszubildende	100%	/	1	(3%)	40%	54%	
Männlich							
insgesamt¹)	100%	3%	3%	4%	27%	54%	10%
Selbstständige	100%	4%	4%	6%	10%	35%	42%
ohne Beschäftigte	100%	7%	7%	9%	13%	36%	27%
mit Beschäftigten	100%	/	/	(3%)	7%	35%	53%
abhängig Beschäftigte	100%	3%	2%	3%	29%	57%	6%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	/	(4%)	10%	74%	10%
Angestellte	100%	3%	3%	3%	28%	57%	6%
Arbeiter/-innen	100%	2%	2%	3%	37%	54%	3%
Auszubildende	100%	/	1	1	38%	56%	
Weiblich							
insgesamt¹)	100%	7%	12%	20%	30%	28%	3%
Selbstständige	100%	12%	14%	16%	17%	25%	16%
ohne Beschäftigte	100%	16%	19%	20%	17%	20%	8%
mit Beschäftigten	100%	/	/	(11%)	17%	35%	29%
abhängig Beschäftigte	100%	7%	12%	21%	31%	28%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	/	9%	20%	17%	43%	8%
Angestellte	100%	7%	12%	21%	31%	26%	2%
Arbeiter/-innen	100%	9%	14%	21%	31%	23%	
Auszubildende	100%	/	/	/	42%	51%	

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail
3.1 Erwerbstätige nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und
Stellung im Beruf

Geschlecht	Incoccamt		Davon mit n	ormalerweise	geleisteten Ar	beitsstunden					
Stellung im Beruf	Insgesamt	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48				
Stellung im Berui	•	Spaltenprozente									
Insgesamt											
insgesamt¹¹	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
Selbstständige:											
ohne Beschäftigte	5%	10%	8%	5%	2%	3%	14%				
mit Beschäftigten	4%	1	(2%)	2%	1%	4%	32%				
abhängig Beschäftigte:											
Beamte/Beamtinnen	5%	1	3%	5%	2%	7%	7%				
Angestellte	69%	74%	76%	77%	72%	67%	42%				
Arbeiter/-innen	13%	10%	10%	9%	17%	14%	4%				
Auszubildende	4%	1	1	(1%)	5%	5%					
Männlich											
insgesamt¹¹	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
Selbstständige:											
ohne Beschäftigte	5%	13%	14%	13%	3%	3%	15%				
mit Beschäftigten	6%	1	1	(5%)	2%	4%	35%				
abhängig Beschäftigte:											
Beamte/Beamtinnen	5%	1	1	(5%)	2%	6%	5%				
Angestellte	62%	68%	66%	59%	64%	64%	40%				
Arbeiter/-innen	18%	10%	12%	14%	25%	18%	5%				
Auszubildende	4%	/	/	1	6%	4%					
Weiblich											
insgesamt¹)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
Selbstständige:											
ohne Beschäftigte	4%	9%	6%	4%	2%	3%	11%				
mit Beschäftigten	2%	1	1	(1%)	1%	3%	22%				
abhängig Beschäftigte:				. ,							
Beamte/Beamtinnen	5%	/	4%	5%	3%	8%	13%				
Angestellte	77%	76%	78%	81%	80%	73%	47%				
Arbeiter/-innen	8%	10%	9%	8%	8%	7%					
Auszubildende	3%	/	/	/	5%	6%					

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Geschlecht Wirtschaftsabschnitte¹¹  nsgesamt insgesamt A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew F - Baugewerbe G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz H - Verkehr und Lagerei I - Gastgewerbe J - Information und Kommunikation K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	7010 104 1686 443	1 - 9 350 (7)	10 - 19	20 - 29 1 000 805	30 - 39	40 - 48	>48
nsgesamt insgesamt  A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew. F - Baugewerbe G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz H - Verkehr und Lagerei I - Gastgewerbe J - Information und Kommunikation K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	104 1686		493				
insgesamt  A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei  B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.  F - Baugewerbe  G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz  H - Verkehr und Lagerei  I - Gastgewerbe  J - Information und Kommunikation  K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	104 1686		493	QOE			
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew. F - Baugewerbe	104 1686		493	205			
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew. F - Baugewerbe	1686	(7)		000	1969	2932	462
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew. F - Baugewerbe			(7)	11	12	29	38
F - Baugewerbe G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz H - Verkehr und Lagerei I - Gastgewerbe J - Information und Kommunikation K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	112	34	51	96	619	812	73
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz H - Verkehr und Lagerei I - Gastgewerbe J - Information und Kommunikation K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	443	14	14	22	72	277	44
H - Verkehr und Lagerei I - Gastgewerbe J - Information und Kommunikation K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	855	50	82	120	204	351	
I - Gastgewerbe	275	(9)	17	20	72	138	19
J - Information und Kommunikation K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	233	26	29	27	36	88	27
	306	11	15	23	56	179	22
	297	12	21	36	95	108	25
M,N - Unternehmensdienstleister	692	50	60	87	136	295	65
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	472	(9)	24	59	151	215	15
P - Erziehung und Unterricht	426	36	53	85	109	119	24
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	871	49	81	177	323	200	41
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	345	44	39	42	81	119	21
Männlich							
insgesamt	3736	106	98	136	1000	2030	365
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	68	1	1	1	(7)	21	31
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1220	15	14	19	456	654	63
F - Baugewerbe	371	(7)	1	(8)	56	253	43
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	396	13	14	16	87	227	39
H - Verkehr und Lagerei	203	/	(7)	(9)	52	113	17
I - Gastgewerbe	107	(8)	(8)	/	13	52	19
J - Information und Kommunikation	205	/	(6)	(8)	33	134	18
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	148	1	1	/	44	68	21
M,N - Unternehmensdienstleister	334	16	14	17	54	179	52
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	225	1	1	1	68	136	11
P - Erziehung und Unterricht	110	(10)	(7)	12	19	51	12
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	198	(8)	(9)	15	76	67	24
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	147	(9)	(6)	(9)	36	72	15
Veiblich		(-)	(-)	(-)		. =	
insgesamt	3275	245	395	669	968	901	97
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	36	_ /	/	(7)	/	(8)	(7)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	466	20	38	77	164	158	(10)
F - Baugewerbe	72	(6)	11	13	16	24	(.0)
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	458	36	68	104	117	124	(9)
H - Verkehr und Lagerei	72	/	(10)	11	21	24	(0)
I - Gastgewerbe	126	18	21	20	23	36	(8)
J - Information und Kommunikation	101	.5	(8)	15	23	45	(3)
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	149	(8)	16	30	51	39	,
M,N - Unternehmensdienstleister	359	34	46	70	82	115	12
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.	247	(6)	21	53	84	79	/
P - Erziehung und Unterricht	315	26	46	73	90	68	13
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	673	41	72	162	248	133	18
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		35	32	33	45	47	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

		Geleistete Arbeitsstunden (Ø)			
Geschlecht Wirtschaftsabschnitte1)	Insgesamt	insgesamt	je Person		
	1 000	Millionen	Anzahl		
Insgesamt					
insgesamt	7010	243	35		
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	104	4	42		
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1686	63	37		
F - Baugewerbe	443	17	39		
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	855	28	33		
H - Verkehr und Lagerei	275	10	37		
I - Gastgewerbe	233	8	32		
J - Information und Kommunikation	306	11	37		
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	297	10	35		
M,N - Unternehmensdienstleister	692	23	34		
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	472	17	36		
P - Erziehung und Unterricht	426	13	30		
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	871	27	31		
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	345	11	31		
Männlich					
insgesamt	3736	145	39		
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	68	3	46		
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	1220	47	39		
F - Baugewerbe	371	15	41		
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	396	15	39		
H - Verkehr und Lagerei	203	8	39		
I - Gastgewerbe	107	4	37		
J - Information und Kommunikation	205	8	39		
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	148	6	39		
M,N - Unternehmensdienstleister	334	13	39		
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	225	9	39		
P - Erziehung und Unterricht	110	4	35		
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	198	7	37		
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	147	5	37		
Weiblich					
insgesamt	3275	98	30		
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	36	1	33		
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.	466	15	32		
F - Baugewerbe	72	2	29		
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	458	13	28		
H - Verkehr und Lagerei	72	2	31		
I - Gastgewerbe	126	4	28		
J - Information und Kommunikation	101	3	33		
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	149	5	31		
M,N - Unternehmensdienstleister	359	10	29		
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	247	8	32		
P - Erziehung und Unterricht	315	9	29		
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	673	20	30		
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	199	5	26		

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

Conchlocht	Ins-	Davon ı	n mit normalerweise geleisteten Arbeitss				tunden
Geschlecht Wirtschaftsabschnitte¹¹	gesamt	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
wirtschaltsabschillte		•	Zei	lenprozen	te	•	
Insgesamt	1						
insgesamt	100%	5%	7%	11%	28%	42%	7%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	(7%)	(7%)	10%	12%	28%	36%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		2%	3%	6%	37%	48%	4%
F - Baugewerbe		3%	3%	5%	16%	63%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		6%	10%	14%	24%	41%	6%
H - Verkehr und Lagerei		(3%)	6%	7%	26%	50%	7%
I - Gastgewerbe		11%	12%	12%	15%	38%	12%
J - Information und Kommunikation		4%	5%	8%	18%	59%	7%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	100%	4%	7%	12%	32%	36%	9%
M,N - Unternehmensdienstleister	100%	7%	9%	13%	20%	43%	9%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		(2%)	5%	12%	32%	46%	3%
P - Erziehung und Unterricht		8%	12%	20%	26%	28%	6%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		6%	9%	20%	37%	23%	5%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		13%	11%	12%	23%	35%	6%
Männlich							
insgesamt	100%	3%	3%	4%	27%	54%	10%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei		1	1	1	(11%)	30%	45%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.		1%	1%	2%	37%	54%	5%
F - Baugewerbe		(2%)	1	(2%)	15%	68%	11%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		3%	3%	4%	22%	57%	10%
H - Verkehr und Lagerei		1	(3%)	(4%)	25%	56%	8%
I - Gastgewerbe		(8%)	(7%)	1	12%	49%	18%
J - Information und Kommunikation		` /	(3%)	(4%)	16%	66%	9%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen		1	` /	` /	29%	46%	14%
M,N - Unternehmensdienstleister		5%	4%	5%	16%	54%	16%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		1	1	1	30%	60%	5%
P - Erziehung und Unterricht		(9%)	(6%)	11%	17%	46%	10%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		(4%)	(4%)	8%	38%	34%	12%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		(6%)	(4%)	(6%)	25%	49%	10%
Weiblich		( )	, ,	( /			
insgesamt	100%	7%	12%	20%	30%	28%	3%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	100%	1	1	(20%)	/	(24%)	(21%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		4%	8%	17%	35%	34%	(2%)
F - Baugewerbe		(9%)	15%	18%	22%	33%	` /
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		`8%	15%	23%	26%	27%	(2%)
H - Verkehr und Lagerei		1	(14%)	15%	29%	34%	` /
I - Gastgewerbe	4000/	14%	17%	16%	18%	28%	(6%)
J - Information und Kommunikation		1	(8%)	15%	23%	45%	, ,
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen		(5%)	11%	20%	35%	26%	/
M,N - Unternehmensdienstleister		10%	13%	19%	23%	32%	3%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		(2%)	9%	21%	34%	32%	/
P - Erziehung und Unterricht		8%	15%	23%	28%	22%	4%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		6%	11%	24%	37%	20%	3%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		18%	16%	17%	22%	24%	1

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

Geschlecht	Ins-	Davon	mit norn		<u> </u>	n Arbeitsstı	ınden
Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	gesamt	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
VVIItoorianoabooriinino			Sp	altenproze	ente		
Insgesamt	1						
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	(2%)	(1%)	1%	1%	1%	8%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.		10%	10%	12%	31%	28%	16%
F - Baugewerbe		4%	3%	3%	4%	9%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		14%	17%	15%	10%	12%	10%
H - Verkehr und Lagerei		(3%)	4%	2%	4%	5%	4%
I - Gastgewerbe		7%	6%	3%	2%	3%	6%
J - Information und Kommunikation		3%	3%	3%	3%	6%	5%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen		3%	4%	4%	5%	4%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister		14%	12%	11%	7%	10%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		(3%)	5%	7%	8%	7%	3%
P - Erziehung und Unterricht	-	10%	11%	11%	6%	4%	5%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		14%	16%	22%	16%	7%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		12%	8%	5%	4%	4%	5%
Männlich							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	1	1	/	(1%)	1%	8%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.		14%	14%	14%	46%	32%	17%
F - Baugewerbe		(7%)	1	(6%)	6%	12%	12%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		12%	14%	11%	9%	11%	11%
H - Verkehr und Lagerei		1	(7%)	(7%)	5%	6%	5%
I - Gastgewerbe		(8%)	(8%)	` /	1%	3%	5%
J - Information und Kommunikation		` /	(6%)	(6%)	3%	7%	5%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen		1	` /	` /	4%	3%	6%
M,N - Unternehmensdienstleister		15%	15%	13%	5%	9%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		1	1	1	7%	7%	3%
P - Erziehung und Unterricht		(9%)	(7%)	9%	2%	3%	3%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		(8%)	(9%)	11%	8%	3%	6%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		(8%)	(7%)	(6%)	4%	4%	4%
Weiblich		(- /	( /	(- /			
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	1	1	(1%)	1	(1%)	(8%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.		8%	10%	12%	17%	18%	(10%
F - Baugewerbe		(3%)	3%	2%	2%	3%	
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		15%	17%	16%	12%	14%	(9%
H - Verkehr und Lagerei	001	1	(3%)	2%	2%	3%	
I - Gastgewerbe		7%	5%	3%	2%	4%	(8%
J - Information und Kommunikation		1	(2%)	2%	2%	5%	`
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen		(3%)	4%	4%	5%	4%	
M,N - Unternehmensdienstleister		14%	12%	10%	8%	13%	12%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		(2%)	5%	8%	9%	9%	
P - Erziehung und Unterricht	-	11%	12%	11%	9%	8%	13%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		17%	18%	24%	26%	15%	18%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		14%	8%	5%	5%	5%	.07.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

3. Erwerbstätige im Detail
3.3 Erwerbstätige nach tätsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht	Insgesamt		Davon r	nit tätsäch	nlich geleiste	ten Arbeitss	tunden	
Stellung im Beruf	insgesami	0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
Otellang iin berai				1 0	00			
Insgesamt	Ī							
insgesamt¹¹	7010	846	365	491	775	1756	2380	397
Selbstständige	637	54	42	46	56	75	175	189
ohne Beschäftigte	326	35	33	35	41	46	77	58
mit Beschäftigten	311	18	(9)	10	15	30	98	131
abhängig Beschäftigte	6340	789	315	442	713	1677		204
Beamte/Beamtinnen	336	50	(8)	19	36	45	153	25
Angestellte	4821	605	266	369	591	1251	1584	156
Arbeiter/-innen	929	113	38	49	75	285	347	21
Auszubildende	254	20	1	1	11	97	116	/
Männlich								
insgesamt¹¹	3736	379	117	118	189	942	1674	317
Selbstständige	432	31	19	19	26	46	131	160
ohne Beschäftigte	195	19	13	13	18	28	56	48
mit Beschäftigten	238	13	1	(6)	(8)	19	75	112
abhängig Beschäftigte	3292	347	95	98	160	895	1541	156
Beamte/Beamtinnen	172	21	1	1	(9)	20	100	15
Angestellte	2302	238	77	76	118	602	1070	121
Arbeiter/-innen	669	77	14	16	27	216	300	19
Auszubildende	148	(10)	/	1	/	56	71	/
Weiblich								
insgesamt¹¹	3275	466	248	373	587	814	706	80
Selbstständige	204	23	23	27	30	29	44	29
ohne Beschäftigte	131	17	20	22	23	18	21	(10)
mit Beschäftigten	73	1	/	/	(7)	11	23	19
abhängig Beschäftigte	3049	442	220	344	553	783	659	48
Beamte/Beamtinnen	164	29	/	16	27	25	52	(10)
Angestellte	2520	367	189	292	473	648	514	35
Arbeiter/-innen	259	36	24	34	48	69	47	/
Auszubildende	106	(10)	/	1	1	41	45	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

#### 3. Erwerbstätige im Detail

#### 3.3 Erwerbstätige nach tätsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht	Insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)			
Stellung im Beruf		insgesamt	je Person		
	1 000	Millionen	Anzahl		
Insgesamt					
insgesamt <sup>1)</sup>	7010	208	30		
Selbstständige	637	23	36		
ohne Beschäftigte	326	10	29		
mit Beschäftigten	311	13	43		
abhängig Beschäftigte	6340	185	29		
Beamte/Beamtinnen	336	10	31		
Angestellte	4821	138	29		
Arbeiter/-innen	929	28	30		
Auszubildende	254	9	34		
Männlich					
insgesamt <sup>1)</sup>	3736	127	34		
Selbstständige	432	17	40		
ohne Beschäftigte	195	7	34		
mit Beschäftigten	238	11	45		
abhängig Beschäftigte	3292	109	33		
Beamte/Beamtinnen	172	6	35		
Angestellte	2302	76	33		
Arbeiter/-innen	669	22	33		
Auszubildende	148	5	35		
Weiblich					
insgesamt <sup>1)</sup>	3275	82	25		
Selbstständige	204	6	27		
ohne Beschäftigte	131	3	22		
mit Beschäftigten	73	3	36		
abhängig Beschäftigte	3049	75	25		
Beamte/Beamtinnen	164	4	27		
Angestellte	2520	61	24		
Arbeiter/-innen	259	6	23		
Auszubildende	106	3	33		

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail
3.3 Erwerbstätige nach tätsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht	Insgesamt -		Davon n	nit tätsäch	lich geleiste	ten Arbeitss	tunden	
Stellung im Beruf	insyesami	0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
——————————————————————————————————————				Zeilenpr	ozente			
Insgesamt	I							
insgesamt¹¹	100%	12%	5%	7%	11%	25%	34%	6%
Selbstständige	100%	8%	7%	7%	9%	12%	27%	30%
ohne Beschäftigte	100%	11%	10%	11%	13%	14%	24%	18%
mit Beschäftigten	100%	6%	(3%)	3%	5%	10%	32%	42%
abhängig Beschäftigte	100%	12%	5%	7%	11%	26%	35%	3%
Beamte/Beamtinnen	100%	15%	(2%)	6%	11%	13%	45%	7%
Angestellte	100%	13%	6%	8%	12%	26%	33%	3%
Arbeiter/-innen	100%	12%	4%	5%	8%	31%	37%	2%
Auszubildende	100%	8%	/	1	4%	38%	46%	/
Männlich								
insgesamt1)	100%	10%	3%	3%	5%	25%	45%	8%
Selbstständige	100%	7%	4%	4%	6%	11%	30%	37%
ohne Beschäftigte	100%	10%	7%	7%	9%	14%	29%	25%
mit Beschäftigten	100%	5%	1	(2%)	(3%)	8%	32%	47%
abhängig Beschäftigte	100%	11%	3%	3%	5%	27%	47%	5%
Beamte/Beamtinnen	100%	12%	1	1	(5%)	12%	58%	9%
Angestellte	100%	10%	3%	3%	5%	26%	46%	5%
Arbeiter/-innen	100%	12%	2%	2%	4%	32%	45%	3%
Auszubildende	100%	(7%)	/	1	/	38%	48%	/
Weiblich								
insgesamt1)	100%	14%	8%	11%	18%	25%	22%	2%
Selbstständige	100%	11%	11%	13%	15%	14%	22%	14%
ohne Beschäftigte	100%	13%	15%	17%	17%	14%	16%	(7%)
mit Beschäftigten	100%	1	1	1	(10%)	15%	31%	26%
abhängig Beschäftigte	100%	14%	7%	11%	18%	26%	22%	2%
Beamte/Beamtinnen	100%	18%	1	10%	17%	15%	32%	(6%)
Angestellte	100%	15%	7%	12%	19%	26%	20%	1%
Arbeiter/-innen	100%	14%	9%	13%	18%	26%	18%	1
Auszubildende	100%	(10%)	1	1	1	39%	42%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

# 3. Erwerbstätige im Detail 3.3 Erwerbstätige nach tätsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden, Geschlecht und Stellung im Beruf

Geschlecht	Insgesamt -		Davon r			ten Arbeitss	tunden	
Stellung im Beruf	msgesamt	0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
——————————————————————————————————————				Spaltenp	rozente			
Insgesamt	I							
insgesamt¹¹	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:								
ohne Beschäftigte	5%	4%	9%	7%	5%	3%	3%	15%
mit Beschäftigten	4%	2%	(2%)	2%	2%	2%	4%	33%
abhängig Beschäftigte:								
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	(2%)	4%	5%	3%	6%	6%
Angestellte	69%	72%	73%	75%	76%	71%	67%	39%
Arbeiter/-innen	13%	13%	10%	10%	10%	16%	15%	5%
Auszubildende	4%	2%	1	1	1%	6%	5%	/
Männlich								
insgesamt1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:								
ohne Beschäftigte	5%	5%	11%	11%	10%	3%	3%	15%
mit Beschäftigten	6%	3%	1	(5%)	(4%)	2%	4%	35%
abhängig Beschäftigte:								
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	1	1	(5%)	2%	6%	5%
Angestellte	62%	63%	66%	65%	62%	64%	64%	38%
Arbeiter/-innen	18%	20%	12%	13%	15%	23%	18%	6%
Auszubildende	4%	(3%)	1	1	/	6%	4%	/
Weiblich								
insgesamt1)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:								
ohne Beschäftigte	4%	4%	8%	6%	4%	2%	3%	(12%)
mit Beschäftigten	2%	1	/	1	(1%)	1%	3%	24%
abhängig Beschäftigte:								
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	1	4%	5%	3%	7%	(12%)
Angestellte	77%	79%	76%	78%	81%	80%	73%	44%
Arbeiter/-innen	8%	8%	10%	9%	8%	8%	7%	/
Auszubildende	3%	(2%)	1	1	1	5%	6%	/

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

	Ins-	Dav	on mit	. tätsächl	lich geleis	steten Ark	eitsstund	en
Geschlecht Wirtschaftsabschnitte¹)	gesamt	0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
				1 (	000	1		
Insgesamt	ı							
insgesamt	7010	846	365	491	775	1756	2380	397
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	104	1	(8)	(6)		13		36
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		199	43	59				62
F - Baugewerbe	443	47	15	16				39
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		102	52	76				41
H - Verkehr und Lagerei	275	30	(10)	16	20	68	114	17
I - Gastgewerbe	233	22	24	26	26	34	78	23
J - Information und Kommunikation	306	33	12	17	27	56	143	19
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	297	36	13	20	34	84	89	19
M,N - Unternehmensdienstleister	692	75	51	62	82	133	235	54
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	472	59	11	27	56	135	170	13
P - Erziehung und Unterricht	426	67	37	51	70	92	90	20
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	871	130	50	77	154	261	164	35
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	345	40	41	37	38	74	97	18
Männlich								
insgesamt	3736	379	117	118	189	942	1674	317
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	68	/	1	/	1	(8)	19	29
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	1220	130	22	22	49			54
F - Baugewerbe	371	39	(8)	(6)	13	61	206	37
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	396	37	15	14	19	86	191	34
H - Verkehr und Lagerei	203	20	/	(7)	(11)	51	94	15
I - Gastgewerbe	107	(8)	(7)	(7)	/	14	46	17
J - Information und Kommunikation	205	19	1	(8)	12	35	109	16
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	148	15	/	/	(8)	40	59	17
M,N - Unternehmensdienstleister	334	31	15	17	20	61	145	44
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	225	25	/	/	(9)	63	109	(10)
P - Erziehung und Unterricht	110	14	11	(7)	13	16	39	(10)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	198	22	(7)	(9)	15	66	59	20
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	147	15	(8)	(7)		35	60	12
Weiblich								
insgesamt	3275	466	248	373	587	814	706	80
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	36	/	/	/	(7)	1	(8)	(7)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	466	69	21	36	73	139	121	(8)
F - Baugewerbe	72	(8)	(6)	(10)	13	14	20	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	458	65	37	62	90	99	98	(7)
H - Verkehr und Lagerei	72	(10)	1	(9)	(9)	18	20	1
I - Gastgewerbe	126	14	16	19	19	20	32	/
J - Information und Kommunikation	101	14	/	(9)	15	20	34	/
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	149	22	(9)	16	26	44	30	/
M,N - Unternehmensdienstleister	359	44	35	45	62	72	90	(10)
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	247	34	(7)	23	47	72	61	/
P - Erziehung und Unterricht	315	53	26	43	57	76	50	(10)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	673	108	43	68	139	195	106	15
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	199	24	33	30	29	40	37	1

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

Conchinent	Inagagamt	Geleistete Arbeitsstunden (Ø)			
Geschlecht Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	Insgesamt	insgesamt	je Person		
Wiltschaltsabschille	1 000	Millionen	Anzahl		
Insgesamt	I				
insgesamt	7010	208	30		
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei		4	40		
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.		54	32		
F - Baugewerbe		15	34		
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		24	29		
H - Verkehr und Lagerei		9	32		
I - Gastgewerbe			29		
J - Information und Kommunikation			32		
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen			30		
M,N - Unternehmensdienstleister		20	29		
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers			30		
P - Erziehung und Unterricht			25		
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		23	26		
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen			27		
Männlich		· ·			
insgesamt	3736	127	34		
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei			44		
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.			34		
F - Baugewerbe		13	35		
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		14	34		
H - Verkehr und Lagerei			34		
I - Gastgewerbe		4	34		
J - Information und Kommunikation		•	34		
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen			34		
M,N - Unternehmensdienstleister		11	34		
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.			34		
P - Erziehung und Unterricht			29		
Q - Gesundheits- und Sozialwesen			32		
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen			32		
Weiblich		· ·	02		
insgesamt		82	25		
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei			32		
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.			27		
F - Baugewerbe			25		
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz			24		
H - Verkehr und Lagerei			26		
I - Gastgewerbe			24		
J - Information und Kommunikation		3	27		
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen			27 25		
M,N - Unternehmensdienstleister			25 25		
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers.			25 27		
P - Erziehung und Unterricht			23 24		
Q - Gesundheits- und Sozialwesen					
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	199	4	22		

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

	Ins-	Dav	von mit	. tätsächl	ich geleis	teten Ark	eitsstund	en
Geschlecht Wirtschaftsabschnitte1)	gesamt	0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
				Zeilenp	rozente			
Inggogamt	1							
Insgesamt	100%	12%	5%	7%	11%	25%	34%	6%
insgesamt		1270		(6%)	10%	13%	26%	35%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		12%	(7%) 3%	(6%)	7%	32%	39%	337 4%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	4000/	11%	3%	4%	6%	17%	51%	9%
F - Baugewerbe G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		12%	6%	9%	13%	22%	34%	5%
		11%	(4%)	6%	7%	25%	42%	6%
H - Verkehr und Lagerei		10%	10%	11%	11%	15%	33%	10%
I - Gastgewerbe		11%	4%	6%	9%	18%	47%	6%
		12%	4%	7%	11%	28%	30%	7%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen		11%	7%	9%	12%	19%	34%	8%
·		13%	2%	6%	12%	29%	36%	3%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers P - Erziehung und Unterricht		16%	9%	12%	17%	22%	21%	5%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		15%	6%	9%	18%	30%	19%	4%
		11%	12%	11%	11%	21%	28%	5%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen Männlich	100 /6	1170	12 /0	1 1 70	1170	2170	20 /0	37
insgesamt	100%	10%	3%	3%	5%	25%	45%	8%
3		1070	370	370	370	(12%)	28%	42%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		11%	2%	2%	4%	33%	44%	49
		11%	(2%)	(2%)	3%	17%	56%	10%
F - Baugewerbe G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		9%	4%	4%	5%	22%	48%	9%
		10%	1/0	(3%)	(5%)	25%	46%	7%
H - Verkehr und Lagerei		(8%)	(7%)	(7%)	(370)	13%	43%	16%
I - Gastgewerbe J - Information und Kommunikation		9%	(170)	(4%)		17%	53%	8%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen		10%	,	(470)	(6%)	27%	40%	12%
M,N - Unternehmensdienstleister		9%	5%	5%	6%	18%	43%	13%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		11%	1	370	(4%)	28%	48%	(5%
P - Erziehung und Unterricht		12%	10%	(6%)	12%	15%	36%	(9%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		11%	(4%)	(5%)	8%	33%	30%	10%
		10%	(5%)	(5%)		24%	41%	8%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen Weiblich	100 /6	10 /0	(370)	(370)	(1 70)	24 /0	4170	0 /
insgesamt	100%	14%	8%	11%	18%	25%	22%	2%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei		1470	1	1170	(19%)	2570	(21%)	(20%
,		15%	4%	8%	16%	30%	26%	(2%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew F - Baugewerbe	•	(12%)	(9%)	(13%)	18%	19%	28%	(2 /0
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		14%	8%	13%)	20%	22%	21%	(2%
H - Verkehr und Lagerei	100%	(13%)	/	(13%)	(12%)	25%	28%	(2 /0
		11%	13%	15%)	15%	16%	25%	
I - Gastgewerbe		14%	1370	(9%)	15%	20%	34%	
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen		15%	(6%)	11%	17%	30%	20%	
M,N - Unternehmensdienstleister		12%	10%	12%	17%	20%	25%	(3%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		14%	(3%)	9%	19%	20%	25%	(370
P - Erziehung und Unterricht		17%	(3 <i>%</i> ) 8%	14%	18%	24%	16%	(3%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		16%	6%	10%	21%	29%	16%	2%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		12%	17%	15%	15%	20%	19%	۷ /

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

	Ins-	Dav	von mit	. tätsächl	ich geleis	steten Ark	eitsstund	en
Geschlecht Wirtschaftsabschnitte¹ <sup>)</sup>	gesamt	0	1 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 48	>48
		<u> </u>		Spalten	orozente			
Insgesamt	I							
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	(2%)	(1%)	1%	1%	1%	9%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	24%	24%	12%	12%	16%	31%	28%	16%
F - Baugewerbe	6%	6%	4%	3%	3%	4%	9%	10%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	12%	12%	14%	15%	14%	11%	12%	10%
H - Verkehr und Lagerei	4%	4%	(3%)	3%	3%	4%	5%	4%
I - Gastgewerbe	3%	3%	6%	5%	3%	2%	3%	6%
J - Information und Kommunikation	4%	4%	3%	3%	3%	3%	6%	5%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	4%	4%	4%	4%	4%	5%	4%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	10%	9%	14%	13%	11%	8%	10%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	7%	7%	3%	5%	7%	8%	7%	3%
P - Erziehung und Unterricht	6%	8%	10%	10%	9%	5%	4%	5%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	12%	15%	14%	16%	20%	15%	7%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	5%	11%	8%	5%	4%	4%	5%
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	2%	/	/	1	1	(1%)	1%	9%
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	33%	34%	19%	19%	26%	43%	32%	17%
F - Baugewerbe	10%	10%	(7%)	(5%)	7%	7%	12%	12%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	11%	10%	13%	12%	10%	9%	11%	11%
H - Verkehr und Lagerei	5%	5%	1	(6%)	(6%)	5%	6%	5%
I - Gastgewerbe	3%	(2%)	(6%)	(6%)	1	2%	3%	5%
J - Information und Kommunikation	5%	5%	/	(7%)	6%	4%	6%	5%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen	4%	4%	/	1	(4%)	4%	4%	5%
M,N - Unternehmensdienstleister	9%	8%	13%	15%	10%	6%	9%	14%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	6%	7%	/	1	(5%)	7%	7%	(3%)
P - Erziehung und Unterricht	3%	4%	10%	(6%)	7%	2%	2%	(3%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	5%	6%	(6%)	(8%)	8%	7%	4%	6%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	4%	4%	(6%)	(6%)	(5%)	4%	4%	4%
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	/	/	1	(1%)	1	(1%)	(9%)
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	14%	15%	8%	10%	12%	17%	17%	(10%
F - Baugewerbe	2%	(2%)	(3%)		2%	2%	3%	` '
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	14%	14%	15%		15%	12%	14%	(9%)
H - Verkehr und Lagerei	2%	(2%)	/	(3%)	(2%)	2%	3%	
I - Gastgewerbe	4%	3%	7%		3%	2%	4%	
J - Information und Kommunikation	3%	3%	/		3%	3%	5%	
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen		5%	(4%)	, ,	4%	5%	4%	
M,N - Unternehmensdienstleister	11%	9%	14%		11%	9%	13%	(13%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	8%	7%	(3%)	6%	8%	9%	9%	-
P - Erziehung und Unterricht	10%	11%	10%		10%	9%	7%	(12%)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	21%	23%	17%		24%	24%	15%	19%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		5%	13%		5%	5%	5%	

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Weitere Informationen unter Legenden.

					Kernerwe	rbstätige <sup>2)</sup>			
					abhä	ngig Beschä	ftigte		
0 11 11			Normalarb /-ini			atypi	sch Beschäf	tigte	
Geschlecht Alter (von bis	Ins- gesamt¹)	zu- sammen		darunter: Teilzeit-			und z	war	
unter Jahren)		Gariinen	zu- sammen	beschäf- tigte über 20 h/Wo.	zu- sammen	befristet	Teilzeit (bis 20 h/Wo.)	gering- fügig	Zeitarbeit- nehmer /-innen
					1 000	I.	I.		
Insgesamt									
insgesamt	7010	6231	4445	739	1219	324		264	162
15 - 25	726	339	257	13	76	50	19	12	13
25 - 35	1450	1318	1020	87	240	113	98	36	39
35 - 45	1508	1489	1056	202	317	75	218	56	39
45 - 55	1594	1588	1117	227	295	55	216	66	38
55 - 65	1498	1497	995	211	292	31	241	93	33
65 und älter	234	Х	X	Х	Х	X	Х	Х	X
Männlich									
insgesamt	3736	3312	2609	121	330	160	90	47	87
15 - 25	390	189	145	/	40	29	(8)	/	(7)
25 - 35	787	713	580	17	93	59	(12)	(8)	22
35 - 45	804	795	647	29	72	35	`16	(8)	21
45 - 55	830	829	654	35	61	23	19	(8)	20
55 - 65	788	787	583	37	65	16	35	17	17
65 und älter	137	Х	Х	Х	Х	Х	X	Х	X
Weiblich									
insgesamt	3275	2918	1836	618	889	164	702	217	74
15 - 25	336	151	112	(10)	36	22	(11)	(7)	/
25 - 35	663	605	440	70	147	54	86	28	17
35 - 45	704	694	408	173	245	40	202	48	18
45 - 55	764	760	464	192	234	33	197	58	18
55 - 65	711	710	411	174	228	15	206	76	16
65 und älter	97	7 10 X	X	X	Z20 X	X	200 X	70 X	X
oo und aller	91	^	^	^	^	^	^	^	^

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

-		Kernerwei	rbstätige <sup>2)</sup>	Sonstige Er	werbstätige	
		Selbstst	tändige	<u> </u>		
Geschlecht Alter (von bis unter Jahren)	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	zusammen	darunter: Solo- Selbst- ständige	in Bildung oder Aus- bildung	im Alter ab 65 Jahren	
			1 000			
	1					
Insgesamt						
insgesamt	7010	548	270	546	234	
15 - 25	726	1	1	387	X	
25 - 35	1450	57	30	132	X	
35 - 45	1508	113	53	19	X	
45 - 55	1594	169	79	1	X	
55 - 65	1498			1	X	
65 und älter	234	X	Х	1	234	
Männlich						
insgesamt	3736	370	159	286	137	
15 - 25	390	1	1	201	X	
25 - 35	787	40	19	74	Χ	
35 - 45	804	75	29	(9)	Χ	
45 - 55	830	113	45	1	Χ	
55 - 65	788	138	63	1	Х	
65 und älter	137	X	X	1	137	
Weiblich						
insgesamt	3275	178	112	259	97	
15 - 25	336	170	112	186	X	
25 - 35	663	17	(11)	58	X	
35 - 45	704	38	24		X	
45 - 55	764 764	56	34	(11)	X	
55 - 65	704	65	42	1	X	
	97	05 X		1		
65 und älter	97	X	X	/	97	

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

			Kernerwerbstätige <sup>2)</sup>		
Geschlecht Alter (von bis unter Jahren)	Ins- gesamt¹¹)	Normalarbeitnehmer/- innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	in Bildung oder Aus- bildung
			Zeilenprozent	е	
Insgesamt	Ī				
insgesamt	100%	63%	17%	8%	8%
15 - 25	100%	35%	10%	070	53%
25 - 35	100%	70%	17%	4%	9%
35 - 45	100%	70%	21%	7%	1%
45 - 55	100%	70%	19%	11%	170
55 - 65	100%	66%	20%	14%	,
65 und älter	100%	X	X	X	,
M# m m li m la					
Männlich	100%	700/	9%	400/	8%
insgesamt	100%	70%	*	10%	- · · ·
15 - 25	100%	37%	10%	/ 50/	52%
25 - 35	100%	74%	12%	5%	9%
35 - 45		81%	9%	9%	(1%)
45 - 55	100%	79%	7%	14%	1
55 - 65	100%	74%	8%	18%	1
65 und älter	100%	Х	X	Х	1
Weiblich					
insgesamt	100%	56%	27%	5%	8%
15 - 25	100%	33%	11%	1	55%
25 - 35	100%	66%	22%	3%	9%
35 - 45	100%	58%	35%	5%	(1%)
45 - 55	100%	61%	31%	7%	` /
55 - 65	100%	58%	32%	9%	1
65 und älter	100%	X	X	X	1

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

			Kernerwerbstätige <sup>2)</sup>		
Geschlecht Alter (von bis unter Jahren)	Alter (von bis gesamt1)		atypisch Beschäftigte	Selbstständige	in Bildung oder Aus- bildung
			Spaltenprozen	te	
Insgesamt	1				
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	6%	6%	1	71%
25 - 35	21%	23%	20%	10%	24%
35 - 45	22%	24%	26%	21%	4%
45 - 55	23%	25%	24%	31%	1
55 - 65	21%	22%	24%	37%	1
65 und älter	3%	X	X	X	1
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	6%	12%	1	70%
25 - 35	21%	22%	28%	11%	26%
35 - 45	22%	25%	22%	20%	(3%)
45 - 55	22%	25%	18%	31%	1
55 - 65	21%	22%	20%	37%	1
65 und älter	4%	X	X	X	1
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
15 - 25	10%	6%	4%	1	72%
25 - 35	20%	24%	16%	10%	22%
35 - 45	22%	22%	28%	21%	(4%)
45 - 55	23%	25%	26%	31%	, ,
55 - 65	22%	22%	26%	36%	1
65 und älter	3%	X	X	X	1

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

		1				rbstätige³				
				larbeit- r/-innen	abhängig Beschäftigte atypisch Beschäftigte					
Geschlecht	Insge-		TICHINO	dar.:			und	zwar	war	
Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	samt <sup>2)</sup>	sam- men	zu- sam- men	Teilzeit- beschäft . >20 h/Wo.	zu- sam- men	befristet	Teilzeit (bis 20 h/Wo.)	gering- fügig	Zeit- arbeit- nehmer/- innen	
					1 000					
Insgesamt	l									
insgesamt	7010	6231	4445	739	1219	324		264	162	
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	104	86	23	1	(9)	1	(6)	1	1	
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	1686	1545	1306	100	191	58	83	29	56	
F - Baugewerbe	443	397	293	16	40	(8)	26	(10)	1	
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	855	753	508	107	184	39	133	51	19	
H - Verkehr und Lagerei	275	251	195	16	42	14	23	(10)	(7)	
I - Gastgewerbe	233	191	111	22	52	15	38	22	1	
J - Information und Kommunikation	306	269	210	22	33	(11)	17	1	1	
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	297	267	194	37	43	1	34	(7)	1	
M,N - Unternehmensdienstleister	692	606	367	66	137	38	93	39	15	
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	472	428	342	72	86	32	50	/	(9)	
P - Erziehung und Unterricht	426	363	226	71	113	39	77	13	(8)	
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	871	769	501	177	207	45	151	38	18	
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	345	301	164	30	81	18	60	30	(7)	
Männlich										
insgesamt	3736	3312	2609	121	330	160	90	47	87	
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	68	55	17	1	1	1	1	1	1	
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	1220	1118	991	23	90	42	11	(8)	40	
F - Baugewerbe	371	332	255	1	17	1	1	1	1	
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	396	343	261	12	40	18	13	(7)	(9)	
H - Verkehr und Lagerei	203	185	151	1	23	(10)	(8)	1	1	
I - Gastgewerbe	107	88	53	1	17	1	(9)	1	1	
J - Information und Kommunikation	205	181	147	(8)	13	1	/	1	1	
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	148	132	102	1	(7)	/	/	1	1	
M,N - Unternehmensdienstleister	334	291	186	(10)	35	18	11	/	/	
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	225	203	179	12	24	16	/	/	1	
P - Erziehung und Unterricht	110	86	61	(7)	16	(12)	/	/	/	
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	198	168	119	20	27	13	(10)	/	/	
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	147	125	86	1	17	(9)	/	/	/	
Weiblich										
insgesamt	3275	2918	1836	618	889	164	702	217	74	
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	36	31	(6)	1	(7)	1	1	1	1	
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	466	427	315	76	101	16	72	21	16	
F - Baugewerbe	72	65	39	11	23	1	21	(7)	1	
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	458	409	247	94	144	21	120	43	(10)	
H - Verkehr und Lagerei	72	66	44	(10)	19	/	15	1	1	
I - Gastgewerbe	126	102	59	18	35	(8)	29	17	1	
J - Information und Kommunikation	101	88	64	14	20			1	/	
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	149	135	92	32	36	/	31	/	/	
M,N - Unternehmensdienstleister	359	315	181	56	102	20	81	34	(8)	
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	247	225	163	60	62	16	45	/	/	
P - Erziehung und Unterricht	315	277	165	64	96	27	72	12	(6)	
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	673	601	382		180	32	142	33	14	
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	199	175	78	25	64	(9)	54	27	1	

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

		Kernerwer	bstätige³)	Sonstige Er	werbstätige
		Selbstst	ändige		
Geschlecht Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	Ins- gesamt <sup>2</sup>	zusammen	darunter: Solo- Selbst- ständige	in Bildung oder Ausbildung	im Alter ab 65 Jahren
			1 000		
In	ı				
Insgesamt insgesamt	7010	548	270	546	234
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei		43	24	J40 /	13
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		47	19	111	30
F - Baugewerbe		63	26	31	15
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		60	21	73	29
H - Verkehr und Lagerei		13	/	14	10
I - Gastgewerbe		26	1	31	10
J - Information und Kommunikation	306	26	17	28	(8)
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	297	29	15	19	10
M,N - Unternehmensdienstleister		102	53	51	35
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		X	. X	38	(6)
P - Erziehung und Unterricht		24	19	52	(0)
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		61	28	71	31
		54	38	22	22
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	343	54	30	22	22
Männlich					
insgesamt	3736	370	159	286	137
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei		35	19	1	10
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		38	14	80	21
F - Baugewerbe		60	25	27	12
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		42	14	39	14
H - Verkehr und Lagerei		(11)		(10)	(9)
I - Gastgewerbe		18	,	13	(0)
J - Information und Kommunikation	205	21	13	18	(6)
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	148	22	(11)	(9)	(7)
M,N - Unternehmensdienstleister		70	32	21	21
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		X	X	19	
P - Erziehung und Unterricht		(8)	1	20	,
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		23	,	17	12
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen		22	14	(11)	11
				,	
Weiblich					
insgesamt	3275	178	112	259	97
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	. 36	(8)	1	1	1
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	466	(10)	1	31	(8)
F - Baugewerbe	72	1	1	1	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	458	18	(7)	34	15
H - Verkehr und Lagerei	72	1	1	1	1
I - Gastgewerbe	126	(8)	1	18	/
J - Information und Kommunikation	101	1	1	(10)	/
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	149	(7)	1	(10)	/
M,N - Unternehmensdienstleister	359	32	20	30	14
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	247	X	Х	19	/
P - Erziehung und Unterricht		16	13	32	/
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	673	38	24	53	19
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	199	32	24	12	12

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

		k	(ernerwertbstätige <sup>3)</sup>	)	
Geschlecht Wirtschaftsabschnitte¹¹	Insge- samt <sup>2)</sup>	Normalarbeit- nehmer/-innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	in Bildung oder Ausbildung
			Zeilenprozer	nte	
	1				
Insgesamt	100%	630/	470/	00/	00/
insgesamt		63% 23%	17%	8% 41%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei			(8%)		70/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		77%	11%	3%	7%
F - Baugewerbe		66%	9%	14%	7%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		59%	22%	7%	9%
H - Verkehr und Lagerei		71%	15%	5%	5%
I - Gastgewerbe		48%	23%	11%	13%
J - Information und Kommunikation		69%	11%	9%	9%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	100%	66%	15%	10%	6%
M,N - Unternehmensdienstleister		53%	20%	15%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		72%	18%	X	8%
P - Erziehung und Unterricht		53%	26%	6%	12%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		57%	24%	7%	8%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	48%	23%	16%	7%
Männlich					
insgesamt	100%	70%	9%	10%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft.Fischerei		25%	1	51%	0,0
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		81%	7%	3%	7%
F - Baugewerbe		69%	5%	16%	7%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz	-	66%	10%	11%	10%
H - Verkehr und Lagerei		74%	11%	(5%)	(5%)
I - Gastgewerbe		49%	16%	17%	12%
J - Information und Kommunikation		72%	6%	10%	9%
		69%	(5%)	15%	
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .			, ,		(6%)
M,N - Unternehmensdienstleister		56%	11%	21%	6%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		79%	11%	X	8%
P - Erziehung und Unterricht		55%	15%	(7%)	18%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen		60%	14%	12%	9%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	100%	59%	12%	15%	(7%)
Weiblich					
insgesamt	100%	56%	27%	5%	8%
A - Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	. 100%	(18%)	(19%)	(22%)	,
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew	100%	68%	22%	(2%)	7%
F - Baugewerbe	100%	53%	32%	` /	,
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		54%	31%	4%	7%
H - Verkehr und Lagerei		61%	27%	/	,
I - Gastgewerbe		46%	28%	(6%)	14%
J - Information und Kommunikation		63%	20%	(570)	(10%)
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	100%	62%	24%	(5%)	(7%)
M,N - Unternehmensdienstleister		51%	28%	9%	8%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		66%	25%	970 X	8%
P - Erziehung und Unterricht		52%	31%	5%	10%
i - Lizionany ana Ontollioli	10070	JZ 70	3170	370	1070
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	. 100%	57%	27%	6%	8%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

		k	Cernerwertbstätige <sup>3</sup>	)	
Geschlecht Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup>	Insge- samt <sup>2)</sup>	Normalarbeit- nehmer/-innen	atypisch Beschäftigte	Selbstständige	in Bildung oder Ausbildung
			Spaltenproze	nte	
	1				
Insgesamt	100%	4000/	4000/	4000/	4000/
insgesamt		100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei		1%	(1%)	8%	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		29%	16%	9%	20%
F - Baugewerbe		7%	3%	12%	6%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		11%	15%	11%	13%
H - Verkehr und Lagerei		4%	3%	2%	3%
I - Gastgewerbe		3%	4%	5%	6%
J - Information und Kommunikation		5%	3%	5%	5%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	4%	4%	4%	5%	3%
M,N - Unternehmensdienstleister		8%	11%	19%	9%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers	7%	8%	7%	X	7%
P - Erziehung und Unterricht	6%	5%	9%	4%	9%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	12%	11%	17%	11%	13%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	5%	4%	7%	10%	4%
Männlich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei		1%	10070	9%	10070
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew.		38%	27%	10%	28%
F - Baugewerbe		10%	5%	16%	9%
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		10%	12%	11%	14%
•		6%	7%		
H - Verkehr und Lagerei		2%	5%	(3%)	(3%)
I - Gastgewerbe	5%			5%	5%
J - Information und Kommunikation	4%	6%	4%	6%	6%
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .		4%	(2%)	6%	(3%)
M,N - Unternehmensdienstleister		7%	11%	19%	7%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		7%	7%	X	7%
P - Erziehung und Unterricht		2%	5%	(2%)	7%
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	5%	5%	8%	6%	6%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	4%	3%	5%	6%	(4%)
Weiblich					
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%
A - Land- u. Forstwirtschaft,Fischerei	1%	(0%)	(1%)	(4%)	/
B,C,D,E - Prod. und verarb. Gew		17%	11%	(5%)	12%
F - Baugewerbe		2%	3%	1	/
G - Handel; Instandhalt. und Rep. von Kfz		13%	16%	10%	13%
H - Verkehr und Lagerei		2%	2%	. 3 / 3	.070
I - Gastgewerbe	4%	3%	4%	(4%)	7%
J - Information und Kommunikation	3%	3%	2%	(170)	(4%)
K,L - Fin u. VersDienstl., Grundst und WhgWesen .	5%	5%	4%	(4%)	(4%)
M,N - Unternehmensdienstleister	11%	10%	11%	18%	11%
O - Öffentl. Verw., Verteidigung; Sozialvers		9%	7%	16% X	
					7% 12%
P - Erziehung und Unterricht		9%	11%	9%	12%
		21%	20%	21%	21%
R,S,T,U - sonstige Dienstleistungen	6%	4%	7%	18%	5%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. Volle Ansicht unter Legenden.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung oder Ausbildung und ohne Personen im freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst.

#### 3. Erwerbstätige im Detail 3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

-			Davon mit Frwerb	sarbeit zu Hause¹)	
Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
			1 000		
					_
Insgesamt	0004	507	F2F	707	E4E0
insgesamt <sup>2)</sup>	6994 664	567	535 54	727 102	5158 345
Selbstständige	335	161 109			150
ohne Beschäftigte	329		(32)		
mit Beschäftigten	6297	52 394	(22) 479		195 4796
abhängig Beschäftigte	325	40	39		188
Beamte/Beamtinnen	4789	337	427		3475
Angestellte	930	331	421	J41 1	906
Arbeiter/-innen	252	,	1	,	227
Auszubildende	232	1	,	,	221
Männlich					
insgesamt²)	3723	299	299	434	2685
Selbstständige	455	95	37	77	245
ohne Beschäftigte	202	56	(20)	(29)	96
mit Beschäftigten	253	38	,	` ,	149
abhängig Beschäftigte	3257	201	262	358	2433
Beamte/Beamtinnen	165	1	(22)	(30)	100
Angestellte	2280	179	231	, ,	1552
Arbeiter/-innen	669	1	1	/	652
Auszubildende	143	1	1	1	129
AAZ-II-II-II					
Weiblich	0074	000	000	000	0.470
insgesamt <sup>2)</sup>	3271	268	236		2473
Selbstständige	209	67	1	(26)	100
ohne Beschäftigte	133	53	1	/	54
mit Beschäftigten	76 3041	/ 193	/	/	46
abhängig Beschäftigte			217		2363 88
Beamte/Beamtinnen	160 2510	(27) 158	196	(28) 231	1923
Angestellte	2510 262	158	196	∠31 ,	1923
Arbeiter/-innen	109	1	1	1	254 98
Auszubildende	109	1	/	/	98

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> In den letzten 4 Wochen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

#### 3. Erwerbstätige im Detail 3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

			Davon mit Erwerb	sarbeit zu Hause¹)	
Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
			Zeilenprozente		
Insgesamt	1000/	00/	00/	400/	740/
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	8%	8%		74%
Selbstständige	100%	24%	8%		52%
ohne Beschäftigte	100%	33%	(10%)		45%
mit Beschäftigten	100%	16%	(7%)		59%
abhängig Beschäftigte	100%	6%	8%		76%
Beamte/Beamtinnen	100%	12%	12%		58%
Angestellte	100%	7%	9%	11%	73%
Arbeiter/-innen	100%	/	/	/	97%
Auszubildende	100%	/	/	1	90%
Männlich					
insgesamt²)	100%	8%	8%	12%	72%
Selbstständige	100%	21%	8%	17%	54%
ohne Beschäftigte	100%	28%	(10%)	(14%)	48%
mit Beschäftigten	100%	15%	Ì	19%	59%
abhängig Beschäftigte	100%	6%	8%	11%	75%
Beamte/Beamtinnen	100%	1	(14%)	(18%)	60%
Angestellte	100%	8%	10%	14%	68%
Arbeiter/-innen	100%	1	/	1	98%
Auszubildende	100%	1	1	1	90%
Weiblich					
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	8%	7%	9%	76%
Selbstständige	100%	32%	1	(12%)	48%
ohne Beschäftigte	100%	40%	,	( - 73)	41%
mit Beschäftigten	100%	1	,		60%
abhängig Beschäftigte	100%	6%	7%	9%	78%
Beamte/Beamtinnen	100%	(17%)	1	(17%)	55%
Angestellte	100%	6%	8%	, ,	77%
Arbeiter/-innen	100%	1	1	1	97%
Auszubildende	100%	,	,	,	90%
, 18528518651186					

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> In den letzten 4 Wochen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

#### 3. Erwerbstätige im Detail 3.7 Erwerbstätige nach Erwerbsarbeit zu Hause, Geschlecht und Stellung im Beruf

			Davon mit Erwerb	sarbeit zu Hause¹)	
Geschlecht Stellung im Beruf	Insgesamt	an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeits- tage	an weniger als der Hälfte der Arbeits- tage	nie
	•		Spaltenprozente		
Inagagamt	Ì				
Insgesamt insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:	10070	10070	10070	10070	10070
ohne Beschäftigte	5%	19%	(6%)	6%	3%
mit Beschäftigten	5%	9%	(4%)		4%
abhängig Beschäftigte:			(***)		
Beamte/Beamtinnen	5%	7%	7%	8%	4%
Angestellte	68%	59%	80%	75%	67%
Arbeiter/-innen	13%	1	/	1	18%
Auszubildende	4%	/	1	1	4%
Männlich					
insgesamt²)	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:					
ohne Beschäftigte	5%	19%	(7%)	(7%)	4%
mit Beschäftigten	7%	13%	Ì	11%	6%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	4%	1	(7%)	(7%)	4%
Angestellte	61%	60%	77%		58%
Arbeiter/-innen	18%	1	1	/	24%
Auszubildende	4%	/	1	1	5%
Weiblich					
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:	.0070				10070
ohne Beschäftigte	4%	20%	1	1	2%
mit Beschäftigten	2%		,	,	2%
abhängig Beschäftigte:					
Beamte/Beamtinnen	5%	(10%)	/	(10%)	4%
Angestellte	77%	59%	83%	, ,	78%
Arbeiter/-innen	8%	1	/	1	10%
Auszubildende	3%	1	/	/	4%

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> In den letzten 4 Wochen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail
3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

	Ins-			Anzahl de	er tätigen l	Personen	in der Arb	eitsstätte		
Geschlecht Stellung im Beruf	gesamt	1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe
					1 00	00				
	1									
Insgesamt	7040	005	044	570	774	070	4450	500	4040	50
insgesamt <sup>1)</sup>	7010	365	641	573	771	970	1458		1619	50
Selbstständige	637	311	187	67	33	23	12		1	,
ohne Beschäftigte	326	311	11	/	/	/	1	/	1	/
mit Beschäftigten	311	/	176	64	33	23			1010	1
abhängig Beschäftigte	6340	49	433	503	737	947	1446			49
Beamte/Beamtinnen	336	/	/	/	16	59	126		91	/
Angestellte	4821	42	359	411	587	710	1038			27
Arbeiter/-innen	929	(6)	59	66	96	138	226		226	17
Auszubildende	254	/	13	22	38	39	56	22	60	/
Männlich										
insgesamt¹)	3736	203	321	253	331	475	792	330	1006	26
Selbstständige	432	184	140	50	26	18	(10)	/	1	1
ohne Beschäftigte	195	184	(8)	1	/	1	Ì		1	/
mit Beschäftigten	238	/	132	49	26	18	(10)	/	1	/
abhängig Beschäftigte	3292	17	174	201	304	456	781	328	1004	25
Beamte/Beamtinnen	172	/	1	1	/	22	62	19	60	/
Angestellte	2302	15	126	145	219	310	523	225	727	12
Arbeiter/-innen	669	1	39	44	62	99	163	71	180	(10)
Auszubildende	148	1	(8)	11	18	25	33	13	37	1
Weiblich										
insgesamt <sup>1)</sup>	3275	162	320	320	440	495	667	234	613	24
•	204	127	47	16	(7)	433	/		013	2 <del>4</del>
Selbstständige ohne Beschäftigte	131	127	41	10	(1)	,	,	,	,	,
ŏ	73	121	44	15	(7)	,	,	,	,	,
mit Beschäftigten	3049	32	259	302	432	490	665	233	612	23
abhängig Beschäftigte	164	32	239	302	432	37	64	233 16	32	ر کے
Beamte/Beamtinnen	2520	27	233	266	368	399	516		511	15
Angestellte	2520 259	21	233	∠00 23	368	399	62		46	(6)
Arbeiter/-innen	106	,	20	23 11	20	14	23		23	(0)
Auszubildende	106	/	/	11	20	14	23	(8)	23	/

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail
3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

	Ins-			Anzahl de	er tätigen l	Personen	in der Arb	eitsstätte		
Geschlecht Stellung im Beruf	gesamt	1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe
		-		-	Zeilenpro	ozente				
Insgesamt										
insgesamt¹)	100%	5%	9%	8%	11%	14%	21%	8%	23%	1%
Selbstständige	100%	49%	29%	10%	5%	4%	2%	1	1	1
ohne Beschäftigte	100%	96%	3%	1	1	1	1	1	1	1
mit Beschäftigten	100%	1	56%	21%	11%	7%	4%	1	1	1
abhängig Beschäftigte	100%	1%	7%	8%	12%	15%	23%	9%	25%	1%
Beamte/Beamtinnen	100%	1	1	1	5%	18%	38%	11%	27%	1
Angestellte	100%	1%	7%	9%	12%	15%	22%	8%	26%	1%
Arbeiter/-innen	100%	(1%)	6%	7%	10%	15%	24%	10%	24%	2%
Auszubildende	100%	1	5%	9%	15%	15%	22%	9%	23%	1
Männlich										
insgesamt¹)	100%	5%	9%	7%	9%	13%	21%	9%	27%	1%
Selbstständige	100%	43%	32%	12%	6%	4%	(2%)	1	1	1
ohne Beschäftigte	100%	95%	(4%)	1	1	1	` /	1	1	1
mit Beschäftigten	100%	1	55%	21%	11%	8%	(4%)	1	1	1
abhängig Beschäftigte	100%	1%	5%	6%	9%	14%	24%	10%	30%	1%
Beamte/Beamtinnen	100%	1	1	1	1	13%	36%	11%	35%	1
Angestellte	100%	1%	5%	6%	9%	13%	23%	10%	32%	1%
Arbeiter/-innen	100%	1	6%	7%	9%	15%	24%	11%	27%	(2%)
Auszubildende	100%	/	(6%)	7%	12%	17%	22%	9%	25%	Ì
Weiblich										
insgesamt¹)	100%	5%	10%	10%	13%	15%	20%	7%	19%	1%
Selbstständige	100%	62%	23%	8%	(3%)	1	1	1	1	1
ohne Beschäftigte	100%	97%	1	1	/	1	1	1	1	1
mit Beschäftigten	100%	1	60%	21%	(9%)	1	1	1	1	1
abhängig Beschäftigte	100%	1%	8%	10%	14%	16%	22%	8%	20%	1%
Beamte/Beamtinnen	100%	1	/	1	7%	23%	39%	10%	19%	/
Angestellte	100%	1%	9%	11%	15%	16%	20%	7%	20%	1%
Arbeiter/-innen	100%	1	8%	9%	13%	15%	24%	9%	18%	(2%)
Auszubildende	100%	1	1	10%	19%	14%	22%	(8%)	22%	` /

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3. Erwerbstätige im Detail
3.8 Erwerbstätige nach Anzahl der tätigen Personen in der Arbeitsstätte, Geschlecht und Stellung im Beruf

	la a			Anzahl de	er tätigen	Personen	in der Arb	eitsstätte		
Geschlecht Stellung im Beruf	Ins- gesamt	1	2-5	6-10	11-19	20-49	50-249	250-499	500 und mehr	ohne Angabe
	1	<u>.                                    </u>	<u>u</u>		Spaltenp	rozente			<u>.</u>	
	İ									
Insgesamt	4000/	4000/	4000/	100%	4000/	100%	100%	100%	4000/	4000/
insgesamt¹)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:	<b>5</b> 0/	0.50/	00/	,	,	,	,	,	,	,
ohne Beschäftigte	5%	85%	2%	140/	40/	/	101		/	,
mit Beschäftigten	4%	/	27%	11%	4%	2%	1%	/	/	1
abhängig Beschäftigte:	=0/	,	,		201	201	201	20/	201	,
Beamte/Beamtinnen	5%		/	/	2%	6%	9%		6%	
Angestellte	69%	12%	56%	72%	76%	73%	71%		77%	54%
Arbeiter/-innen	13%	(2%)	9%	12%	12%	14%	15%		14%	34%
Auszubildende	4%	/	2%	4%	5%	4%	4%	4%	4%	/
Männlich										
insgesamt¹)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:	10070	.0070	.0070	.0070	.0070	.0070	.0070	.0070	.0070	.0070
ohne Beschäftigte	5%	91%	(3%)	1	1	1	1	1	1	1
mit Beschäftigten	6%	1	41%	19%	8%	4%	(1%)	•		,
abhängig Beschäftigte:	• 70	•	,•	.070	0,10	.,,	(.,,,	,	•	•
Beamte/Beamtinnen	5%	1	1	1	1	5%	8%	6%	6%	1
Angestellte	62%	8%	39%	57%	66%	65%	66%		72%	46%
Arbeiter/-innen	18%	1	12%	17%	19%	21%	21%		18%	(39%)
Auszubildende	4%		(3%)	4%	6%	5%	4%		4%	(5575)
			, ,							
Weiblich										
insgesamt¹¹	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Selbstständige:										
ohne Beschäftigte	4%	78%	/	1	1	1	1	/	1	/
mit Beschäftigten	2%	/	14%	5%	(2%)	1	1	/	1	/
abhängig Beschäftigte:										
Beamte/Beamtinnen	5%	1	/	1	2%	7%	10%	7%	5%	/
Angestellte	77%	17%	73%	83%	84%	81%	77%	79%	83%	63%
Arbeiter/-innen	8%	1	6%	7%	8%	8%	9%	10%	8%	(28%)
Auszubildende	3%	1	/	3%	5%	3%	3%	(4%)	4%	. /
	l							. ,		

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

# 3. Erwerbstätige im Detail 3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

	Insgesamt <sup>1)</sup>	Samstagsarbeit							
Stellung im Beruf	msgesame	zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte				
			1 000						
Insgesamt									
insgesamt²)	6994	1946	519	749	679				
Selbstständige	664	357	184	90	83				
ohne Beschäftigte	335	156	70	43	43				
mit Beschäftigten	329	202	114	47	41				
abhängig Beschäftigte	6297	1566	317	655	594				
Beamte/Beamtinnen	325	95	(21)	38	36				
Angestellte	4789	1153	237	485	431				
Arbeiter/-innen	930	270	52	113	105				
Auszubildende	252	48	1	1	(22)				

Stellung im Beruf	Insgesamt <sup>1)</sup>	Sonntagsarbeit				
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte	
			1000			
lua na a a mat	Ī					
Insgesamt						
insgesamt²)	6994	1058	228	411	419	
Selbstständige	664	190	87	45	58	
ohne Beschäftigte	335	84	37	1	(28)	
mit Beschäftigten	329	106	50	(26)	(30)	
abhängig Beschäftigte	6297	850	126	363	360	
Beamte/Beamtinnen	325	82	1	31	35	
Angestellte	4789	622	92	267	263	
Arbeiter/-innen	930	124	1	55	53	
Auszubildende	252	(22)	1	1	1	

Stellung im Beruf	Insgesamt <sup>1)</sup>	Feiertagsarbeit				
		zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte	
			1000			
Insgesamt						
insgesamt²)	6994	497	172	94	231	
Selbstständige	664	107	60	1	(34)	
ohne Beschäftigte	335	47	(25)	1	1	
mit Beschäftigten	329	61	35	1	1	
abhängig Beschäftigte	6297	377	102	81	194	
Beamte/Beamtinnen	325	(27)	1	1	1	
Angestellte	4789	287	80	61	146	
Arbeiter/-innen	930	51	1	1	(27)	
Auszubildende	252	1	1	1	1	

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

# 3. Erwerbstätige im Detail 3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

	Insgesamt¹)				
Stellung im Beruf	ilisyesailit '	zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte
			Zeilenprozente		
Insgesamt					
insgesamt²)	100%	28%	7%	11%	10%
Selbstständige	100%	54%	28%	14%	13%
ohne Beschäftigte	100%	46%	21%	13%	13%
mit Beschäftigten	100%	61%	35%	14%	12%
abhängig Beschäftigte	100%	25%	5%	10%	9%
Beamte/Beamtinnen	100%	29%	(6%)	12%	11%
Angestellte	100%	24%	5%	10%	9%
Arbeiter/-innen	100%	29%	6%	12%	11%
Auszubildende	100%	19%	1	1	(9%)

	Insgesamt1)	Ineggeomt1)		Sonntagsarbeit			
Stellung im Beruf	msyesame	zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte		
			Zeilenprozente				
Insgesamt	1						
insgesamt²)	100%	15%	3%	6%	6%		
Selbstständige	100%	29%	13%	7%	9%		
ohne Beschäftigte	100%	25%	11%	1	(8%)		
mit Beschäftigten	100%	32%	15%	(8%)	(9%)		
abhängig Beschäftigte	100%	13%	2%	6%	6%		
Beamte/Beamtinnen	100%	25%	1	10%	11%		
Angestellte	100%	13%	2%	6%	5%		
Arbeiter/-innen	100%	13%	/	6%	6%		
Auszubildende	100%	(9%)	1	1	1		

	Insgesamt1)		Feiertagsarbeit				
Stellung im Beruf	ilisyesailit '	zusammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte		
			Zeilenprozente				
Insgesamt							
insgesamt²)	100%	7%	2%	1%	3%		
Selbstständige	100%	16%	9%	1	(5%)		
ohne Beschäftigte	100%	14%	(7%)	1	1		
mit Beschäftigten	100%	18%	11%	1	1		
abhängig Beschäftigte	100%	6%	2%	1%	3%		
Beamte/Beamtinnen	100%	(8%)	1	1	1		
Angestellte	100%	6%	2%	1%	3%		
Arbeiter/-innen	100%	5%	1	1	(3%)		
Auszubildende	100%	1	1	1	1		

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

# 3. Erwerbstätige im Detail 3.9 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Samstags- und Sonntagsarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

	Insgesamt <sup>1)</sup>	Samstagsarbeit						
Stellung im Beruf	msyesami -	zu-sammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte			
			Spaltenprozente					
Insgesamt								
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%			
•	100%	10076	100%	10076	100 70			
Selbstständige:	5%	8%	13%	6%	6%			
ohne Beschäftigte	5%	10%	22%	6%	6%			
mit Beschäftigten	3%	10%	2270	0%	0%			
abhängig Beschäftigte:	<b>5</b> 0/	<b>5</b> 0/	(40/)	<b>5</b> 0/	F0/			
Beamte/Beamtinnen	5%	5%	(4%)	5%	5%			
Angestellte	68%	59%	46%	65%	63%			
Arbeiter/-innen	13%	14%	10%	15%	16%			
Auszubildende	4%	2%	1	1	(3%)			
			Commtons	- wh i4				
Stallung im Daguf	Insgesamt1)		Sonntags					
Stellung im Beruf		zu-sammen	an jedem	mind. Hälfte	weniger als Hälfte			
			Spaltenprozente					
Insgesamt								
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%			
Selbstständige:	10070	10070	10070	10070	10070			
ohne Beschäftigte	5%	8%	16%	1	(7%)			
	5%	10%	22%	(6%)	(7%)			
mit Beschäftigten	370	10 70	22 /0	(070)	(1 70)			
abhängig Beschäftigte:	E0/	00/	1	00/	8%			
Beamte/Beamtinnen	5% 68%	8% 59%	40%	8% 65%	63%			
Angestellte			40%					
Arbeiter/-innen	13%	12%	1	13%	13%			
Auszubildende	4%	(2%)	/	1	/			
	Т		Faiantana	a ula a id				
Stellung im Beruf	Insgesamt <sup>1)</sup>	711 common	Feiertags an jedem	mind. Hälfte	woniger ele Hälfte			
Stellung im Berui		zu-sammen	Spaltenprozente	mina. name	weniger als Hälfte			
			Spalleriprozerite					
Insgesamt								
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%			
-	10070	10070	10070	10070	100 70			
Selbstständige:	5%	9%	(15%)	1	ı			
ohne Beschäftigte	5% 5%	9% 12%	(15%)	1	1			
mit Beschäftigten	5%	12%	∠0%	1	1			
abhängig Beschäftigte:	<b>5</b> 0/	/E0/\	,	,	,			
Beamte/Beamtinnen	5%	(5%)	470/	240/	2001			
Angestellte	68%	58%	47%	64%	63%			
Arbeiter/-innen	13%	10%	/	/	(12%)			

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

4%

Auszubildende .....

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

#### 3. Erwerbstätige im Detail

### 3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

Insgesamt   Insgesamt*					zwar					
			Abendarbeit <sup>2)</sup>							
Insgesamt	Stellung im Beruf	Insgesamt <sup>1</sup>	zusammen	-		Hälfte der				
Insgesamt	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	1 000	<u>l</u>	, ii bollotago				
Insgesamt										
Selbstständige	Insgesamt									
Stellung im Beruf	insgesamt³)	6994	1993	410	649	933				
Mill Beschäftigten	Selbstständige	664	318	112	81	125				
Beanter/Beamtinnen	ohne Beschäftigte	335	141	41	38	63				
Beamte/Beamtinnen	mit Beschäftigten	329	177	72	43	63				
Angestelite	=	6297	1662	289	567	807				
Arbeiter/-innen	Beamte/Beamtinnen	325	114	/	38	62				
Stellung im Beruf   Insgesamt¹¹   Zusammen   Arbeitstag   Arbeitstage   Insgesamt   Insgesamt²   Angestellte	4789	1228	218	396	613					
Stellung im Beruf   Insgesamt1"   Zusammen   Arbeitstag   Insgesamt   Insges	Arbeiter/-innen	930	284	50	122	112				
Insgesamt	Auszubildende	252	37	/	1	1				
Insgesamt	T	T		Und	zwar					
Insgesamt	Stellung im Beruf	Insgesamt¹¹	zusammen	•		Hälfte der				
Insgesamt	-  -			1000	ŭ	Arbeitstage				
Selbstständige			1000							
Selbstständige	Insgesamt									
Selbstständige		6994	638	141	155	342				
ohne Beschäftigte         335         (23)         /         (26)         Angestellte         4789         367         83         86         198         Arbeiter/-innen         930         160         (34)         46         79         Auszubildende         252         / <td>•</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	•									
mit Beschäftigten         329         36         /										
Beamte/Beamtinnen			, ,		,	,				
Beamte/Beamtinnen	=			121	143	310				
Angestellte					1					
Arbeiter/-innen	· ·			83	86	, ,				
Stellung im Beruf   Insgesamt   Sellung im Beruf   Insgesamt   I										
Stellung im Beruf   Insgesamt1)   Zusammen   Arbeitstag   Insgesamt2   Insgesamt3   Insgesam4   Ins				( /	1					
Insgesamt   Stellung im Beruf   Insgesamt   Zusammen   Arbeitstag   Arbeitstag   Insgesamt   Arbeitstag   Insgesamt   Insges	, tas2abilas1ias		·	·	,	·				
Stellung im Beruf   Zusammen   an jedem   Arbeitstage   an mind. Hälfte der   Arbeitstage   Hälfte der   Arbeitstage   Arbeitstage	T			Und	zwar	_				
Zusammen   Zusammen   Arbeitstage   Arbeitstage   Hälfte der Arbeitstage   Hälfte der Arbeitstage   Hälfte der Arbeitstage   Hälfte der Arbeitstage   Hälfte der Arbeitstage   Hälfte der Arbeitstage   1000		•		Wechse	elschicht					
Insgesamt	Stellung im Beruf	Insgesamt¹)	zusammen	•		Hälfte der				
insgesamt³)       6994       845       654       116       75         Selbstständige       664       /		I		1000						
insgesamt³)       6994       845       654       116       75         Selbstständige       664       /										
Selbstständige       664       /										
ohne Beschäftigte       335       /	insgesamt³)	6994	845	654	116	75				
mit Beschäftigten       329       /	Selbstständige		1	1	1	1				
abhängig Beschäftigte       6297       833       648       114       72         Beamte/Beamtinnen       325       (28)       (21)       /       /       /       /       /       /       /       /       /       /       50         Arbeiter/-innen       930       233       199       (21)       /       /	ohne Beschäftigte		1	1	1	1				
Beamte/Beamtinnen       325       (28)       (21)       /			1	1	1	1				
Angestellte	abhängig Beschäftigte		833	648	114	72				
Arbeiter/-innen	Beamte/Beamtinnen		(28)	(21)	1	1				
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Angestellte	4789	546	408	88	50				
Auszubildende	Arbeiter/-innen			199	(21)	/				
	Auszubildende	252	(27)	1	1	/				

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar) Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

### 3. Erwerbstätige im Detail

## 3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

			Und	zwar				
		Abendarbeit <sup>2)</sup>						
Stellung im Beruf	Insgesamt¹¹)	zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage			
			Zeilenprozente					
Insgesamt insgesamt <sup>3)</sup>	100%	28%	6%	9%	13%			
_	100%	48%	17%		19%			
Selbstständige								
ohne Beschäftigte	100%	42%	12%		19%			
mit Beschäftigten	100%	54%	22%		19%			
abhängig Beschäftigte	100%	26%	5%		13%			
Beamte/Beamtinnen	100%	35%	/ 50/		19%			
Angestellte	100%	26%	5%		13%			
Arbeiter/-innen	100%	31%	5%	13%	12%			
Auszubildende	100%	14%	/	1	/			
				zwar				
			Nacht	arbeit <sup>2)</sup>				
Stellung im Beruf	Insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage			
Ī	·	<u>.</u>	Zeilenprozente	<del>!                                    </del>				
Insgesamt								
insgesamt³)	100%	9%	2%	2%	5%			
Selbstständige	100%	9%	1	1	(5%)			
ohne Beschäftigte	100%	(7%)	1	1	/			
mit Beschäftigten	100%	11%	1	1	/			
abhängig Beschäftigte	100%	9%	2%	2%	5%			
Beamte/Beamtinnen	100%	12%	1	1	(8%)			
Angestellte	100%	8%	2%	2%	4%			
Arbeiter/-innen	100%	17%	(4%)	5%	9%			
Auszubildende	100%	/	Ì	1	1			
				zwar				
			Wechse	elschicht				
Stellung im Beruf	Insgesamt¹¹	zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage			
	•		Zeilenprozente	•	· ·			
Insgesamt								
insgesamt³)	100%	12%	9%	2%	1%			
Selbstständige	100%	1	1	/	/			
ohne Beschäftigte	100%	1	1	/	/			
mit Beschäftigten	100%	1	1	1	1			
abhängig Beschäftigte	100%	13%	10%	2%	1%			
Beamte/Beamtinnen	100%	(8%)	(6%)	1	1			
Angestellte	100%	11%	9%		1%			
Arbeiter/-innen	100%	25%	21%	(2%)	/			
Auszubildende	100%	(11%)	1	` /	1			
		(1170)	•	•	•			

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar) Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

#### 3. Erwerbstätige im Detail

## 3.10 Erwerbstätige nach Häufigkeit von Abend-, Nacht- und Schichtarbeit in den letzten 4 Wochen und Stellung im Beruf

				zwar					
		Abendarbeit <sup>2)</sup>							
Stellung im Beruf	Insgesamt¹¹	zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage				
	•	•	Spaltenprozente	•					
Insgesamt insgesamt <sup>3)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%				
Selbstständige:	<b>5</b> 0/	70/	100/	20/	70/				
ohne Beschäftigte	5%	7%	10%		7%				
mit Beschäftigten abhängig Beschäftigte:	5%	9%	17%		7%				
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	/		7%				
Angestellte	68%	62%	53%		66%				
Arbeiter/-innen	13%	14%	12%		12%				
Auszubildende	4%	2%	/	1	1				
			Und	zwar					
				arbeit <sup>2)</sup>					
Stellung im Beruf	Insgesamt¹¹	zusammen	an jedem Arbeitstag	an mind. Hälfte der Arbeitstage	an weniger als Hälfte der Arbeitstage				
	Į.	<u> </u>	Spaltenprozente	!	<u> </u>				
_									
Insgesamt insgesamt <sup>3)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%				
ohne Beschäftigte	5%	(4%)	/	1	1				
mit Beschäftigten abhängig Beschäftigte:	5%	6%	,	1	1				
Beamte/Beamtinnen	5%	6%	/	1	(8%)				
Angestellte	68%	58%	59%	56%	58%				
Arbeiter/-innen	13%	25%	(24%)	30%	23%				
Auszubildende	4%	1	Ì	1	1				
	_			zwar					
Stellung im Beruf	Insgesamt¹)		an jedem	elschicht an mind. Hälfte der	an weniger als				
-		zusammen	Arbeitstag	Arbeitstage	Hälfte der Arbeitstage				
ŀ		l	Spaltenprozente	1	7 ii belietage				
			•						
Insgesamt									
insgesamt³)	100%	100%	100%	100%	100%				
Selbstständige:									
ohne Beschäftigte	5%	/	/	/	/				
mit Beschäftigten	5%	/	/	/	/				
abhängig Beschäftigte:	_								
Beamte/Beamtinnen	5%	(3%)	(3%)		/				
Angestellte	68%	65%	62%		66%				
Arbeiter/-innen	13%	28%	30%	(18%)	1				
Auszubildende	4%	(3%)	/	1	1				

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-LFS) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar) Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angaben gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Abendarbeit: zwischen 18 und 23 Uhr, Nachtarbeit: zwischen 23 und 6 Uhr.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

4. Abhängig Erwerbstätige 4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit			
beruflicher Bildungsabschluss	1 000					
Insgesamt						
insgesamt <sup>2)</sup>	6340	4458	1883			
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	5059	3583	1476			
Lehre/Berufsausbildung	2816	1940	876			
Fachschulabschluss	727	521	205			
Fachschulabschluss DDR	(10)	(6)	1			
akademische Abschlüsse	1507	1116	391			
ohne berufl. Bildungsabschluss	1282	875	407			
in schulischer/berufl. Bildung	331	217	115			
nicht in schul./berufl. Bildung	950	658	292			
Männlich						
insgesamt <sup>2)</sup>	3292	2940	352			
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	2597	2350	248			
Lehre/Berufsausbildung	1413	1291	122			
Fachschulabschluss	383	346	36			
Fachschulabschluss DDR	/	1	1			
akademische Abschlüsse	800	711	89			
ohne berufl. Bildungsabschluss	694	590	104			
in schulischer/berufl. Bildung	180	131	49			
nicht in schul./berufl. Bildung	515	459	56			
Weiblich						
insgesamt <sup>2)</sup>	3049	1518	1531			
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	2461	1233	1229			
Lehre/Berufsausbildung	1403	649	754			
Fachschulabschluss	344	175	169			
Fachschulabschluss DDR	(7)	1	1			
akademische Abschlüsse	707	405	302			
ohne berufl. Bildungsabschluss	587	285	302			
in schulischer/berufl. Bildung	151	85	66			
nicht in schul./berufl. Bildung	436	200	236			

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

 $<sup>^{1)}</sup>$  Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 4. Abhängig Erwerbstätige 4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

				darunter G	rund für Teilz	zeittätigkeit		
Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen <sup>1)</sup>	anderer Grund
				10	000			
Insgesamt								
insgesamt <sup>2)</sup>	1883	64	568	186	79	483	301	201
mit berufl. Bildungsabschl. <sup>3)</sup>	1476	42			60	429	245	149
Lehre/Berufsausbildung	876	25	315	21	41	215	161	97
Fachschulabschluss	205	/	67	1	(9)	61	36	21
Fachschulabschluss DDR	/	1	/	1	/		1	/
akademische Abschlüsse	391	12	91	49	(9)	152	48	30
ohne berufl. Bildungsabschl	407	23	94	109	19	55	56	52
in schul./berufl. Bildung	115	/	/	104	/	/	/	/
nicht in schul./berufl. Bildung	292	22	91	1	19	54	54	47
Männlich								
insgesamt <sup>2)</sup>	352	17	97	81	29	24	44	60
mit berufl. Bildungsabschl. <sup>3)</sup>	248	(9)	82	35	21	21	35	45
Lehre/Berufsausbildung	122	1	42	(10)	15	(7)	19	25
Fachschulabschluss	36	1	14	1	/	1	/	(7)
Fachschulabschluss DDR	/	1	/	1	/	/	/	1
akademische Abschlüsse	89	/	27	22	/	11	(10)	12
ohne berufl. Bildungsabschl	104	(8)	15	46	(8)	1	(9)	16
in schul./berufl. Bildung	49	/	/	44	/	/	1	1
nicht in schul./berufl. Bildung	56	(7)	14	1	(8)	/	(9)	13
Weiblich								
insgesamt <sup>2)</sup>	1531	47	471	105	51	460	256	141
mit berufl. Bildungsabschl. <sup>3)</sup>	1229	32	392	42	40	408	210	104
Lehre/Berufsausbildung	754	21	273	11	27	209	142	72
Fachschulabschluss	169	/	53	/	(7)	58	30	14
Fachschulabschluss DDR	1	1	1		1	1	/	1
akademische Abschlüsse	302	(8)	64	27	1	141	38	18
ohne berufl. Bildungsabschl	302	15	79	62	11	52	47	37
in schul./berufl. Bildung	66	/	/	60	1	/	/	1
nicht in schul./berufl. Bildung	236	14	77	/	11	52	46	34

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 4. Abhängig Erwerbstätige 4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
beruflicher Bildungsabschluss		Zeilenprozente	
Insgesamt			
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	70%	30%
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	100%	71%	29%
Lehre/Berufsausbildung	100%	69%	31%
Fachschulabschluss	100%	72%	28%
Fachschulabschluss DDR	(100%)	(63%)	1
akademische Abschlüsse	100%	74%	26%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	68%	32%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	65%	35%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	69%	31%
Männlich			
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	89%	11%
mit beruflichem Bildungsabschluss <sup>3)</sup>	100%	90%	10%
Lehre/Berufsausbildung	100%	91%	9%
Fachschulabschluss	100%	91%	9%
Fachschulabschluss DDR	1	/	1
akademische Abschlüsse	100%	89%	11%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	85%	15%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	73%	27%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	89%	11%
Weiblich			
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	50%	50%
mit beruflichem Bildungsabschluss³)	100%	50%	50%
Lehre/Berufsausbildung	100%	46%	54%
Fachschulabschluss	100%	51%	49%
Fachschulabschluss DDR	(100%)	1	1
akademische Abschlüsse	100%	57%	43%
ohne berufl. Bildungsabschluss	100%	49%	51%
in schulischer/berufl. Bildung	100%	56%	44%
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	46%	54%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 4. Abhängig Erwerbstätige 4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

		darunter Grund für Teilzeittätigkeit						
Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss	Teilzeit	Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen <sup>1)</sup>	anderer Grund
				Zeilenp	rozente			
Insgesamt	_							
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	3%	30%	10%	4%	26%	16%	11%
mit berufl. Bildungsabschl. <sup>3)</sup>	100%	3%	32%	5%	4%	29%	17%	10%
Lehre/Berufsausbildung	100%	3%	36%		5%	25%	18%	11%
Fachschulabschluss	100%	1	32%		(5%)		17%	10%
Fachschulabschluss DDR	/	,	/		,	1	1	1
akademische Abschlüsse	100%	3%	23%	13%	(2%)	39%	12%	8%
ohne berufl. Bildungsabschl	100%	6%	23%		`5%	13%	14%	13%
in schul./berufl. Bildung	100%	1	/	91%	/	1	1	1
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	8%	31%	/	6%	19%	19%	16%
Männlich								
insgesamt²)	100%	5%	28%	23%	8%	7%	13%	17%
mit berufl. Bildungsabschl. <sup>3)</sup>	100%	(4%)	33%	14%	8%	9%	14%	18%
Lehre/Berufsausbildung	100%	` /	34%	(9%)	12%	(5%)	15%	21%
Fachschulabschluss	100%	1	38%	, ,		Ì	1	(20%)
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	Ì
akademische Abschlüsse	100%	/	30%	24%	/	13%	(12%)	14%
ohne berufl. Bildungsabschl	100%	(7%)	14%	44%	(8%)	/	(9%)	15%
in schul./berufl. Bildung	100%	` /	/	91%	` /	1	, ,	1
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	(13%)	25%	/	(14%)	/	(15%)	24%
Weiblich								
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	3%	31%	7%	3%	30%	17%	9%
mit berufl. Bildungsabschl. <sup>3)</sup>	100%	3%	32%	3%	3%	33%	17%	8%
Lehre/Berufsausbildung	100%	3%	36%		4%	28%	19%	10%
Fachschulabschluss	100%	1	31%		(4%)	34%	18%	8%
Fachschulabschluss DDR	1	,	/		/	1	/	/
akademische Abschlüsse	100%	(3%)	21%	9%	/	47%	12%	6%
ohne berufl. Bildungsabschl	100%	5%	26%	21%	4%	17%	15%	12%
in schul./berufl. Bildung	100%	1	1		/	1	1	/
nicht in schul./berufl. Bildung	100%	6%	33%	/	5%	22%	19%	14%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 4. Abhängig Erwerbstätige 4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit
beruflicher Bildungsabschluss	-	Spaltenprozente	
Insgesamt			
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss³):	100 /0	100 70	100 /0
Lehre/Berufsausbildung	44%	44%	47%
Fachschulabschluss	11%	12%	11%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	(0%)	1
akademische Abschlüsse	24%	25%	21%
ohne berufl. Bildungsabschluss:		2070	2.70
in schulischer/berufl. Bildung	5%	5%	6%
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	15%	16%
Männlich insgesamt <sup>2)</sup>	4000/	4000/	4000/
mit beruflichem Bildungsabschluss³):	100%	100%	100%
Lehre/Berufsausbildung	43%	44%	35%
Fachschulabschluss	12%	12%	10%
Fachschulabschluss DDR	12 /0	1270	/
akademische Abschlüsse	24%	24%	25%
ohne berufl. Bildungsabschluss:	24 /0	24 /0	2570
in schulischer/berufl. Bildung	5%	4%	14%
nicht in schul./berufl. Bildung	16%	16%	16%
month in solidi./bordii. bildding	1070	1070	1070
Weiblich			
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%
mit beruflichem Bildungsabschluss³):			
Lehre/Berufsausbildung	46%	43%	49%
Fachschulabschluss	11%	12%	11%
Fachschulabschluss DDR	(0%)	1	1
akademische Abschlüsse	23%	27%	20%
ohne berufl. Bildungsabschluss:			
in schulischer/berufl. Bildung	5%	6%	4%
nicht in schul./berufl. Bildung	14%	13%	15%

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

#### 4. Abhängig Erwerbstätige 4.1 Abhängig Erwerbstätige nach Art der ausgeübten Tätigkeit, Grund für Teilzeit, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss

Geschlecht beruflicher Bildungsabschluss			darunter Grund für Teilzeittätigkeit									
	Teilzeit	Vollzeit- tätigkeit nicht zu finden	Teilzeit- tätigkeit er- wünscht	Schulaus- bildung, Studium, sonstige Aus- und Fortbildung	Krankheit, Unfall- folgen, Behind- erung	Betreuung von Kindern	Betreuung von Menschen mit Be- hinderung pflegebed. Personen <sup>1)</sup>	anderer Grund				
	Spaltenprozente											
Insgesamt insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
mit berufl. Bildungsabschl.3):												
Lehre/Berufsausbildung	47%	39%	55%	12%	52%	45%	53%	48%				
Fachschulabschluss	11%	/	12%		(12%)	13%		10%				
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	1	/	/	/	/				
akademische Abschlüsse	21%	18%	16%	26%	(12%)	32%	16%	15%				
ohne berufl. Bildungsabschl.:												
in schul./berufl. Bildung	6%	/	/		/	/	/	/				
nicht in schul./berufl. Bildung	16%	34%	16%	/	24%	11%	18%	24%				
Männlich												
insgesamt <sup>2)</sup>	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
mit berufl. Bildungsabschl. <sup>3)</sup> :												
Lehre/Berufsausbildung	35%	/	43%	(13%)	51%	(28%)	43%	42%				
Fachschulabschluss	10%	/	14%	1	/	1	1	(12%)				
Fachschulabschluss DDR	/	/	/	/	/	/	/	/				
akademische Abschlüsse	25%	/	27%	27%	1	47%	(23%)	20%				
ohne berufl. Bildungsabschl.:	4.40/	,	,	E 40/	,	,	,	,				
in schul./berufl. Bildung	14%	(440/)	440/		(070/)	/	(400()	22%				
nicht in schul./berufl. Bildung	16%	(44%)	14%	/	(27%)	/	(19%)	22%				
Weiblich												
insgesamt <sup>2)</sup> mit berufl. Bildungsabschl. <sup>3)</sup> :	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%				
Lehre/Berufsausbildung	49%	44%	58%	10%	53%	45%	55%	51%				
Fachschulabschluss	11%	1	11%	1	(14%)	13%	12%	10%				
Fachschulabschluss DDR	/	1	/	1	/	/	1	/				
akademische Abschlüsse ohne berufl. Bildungsabschl.:	20%	(17%)	14%	26%	1	31%	15%	13%				
in schul./berufl. Bildung	4%	1	/	57%	/	/	1	1				
nicht in schul./berufl. Bildung	15%	31%	16%	1	21%	11%	18%	24%				

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar)

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Einschließlich sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Abschlusses gemacht haben.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Einschließlich Personen, die keine Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses gemacht haben.

5. Erwerbslose 5.1 Erwerbslose nach Alter, Geschlecht und Dauer der Erwerbslosigkeit

Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Inagaaamt	Davon im Alter (von bis unter Jahren)							
	Insgesamt -	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +		
Dader der Erwerbsiosigkeit	1 000								
Insgesamt									
insgesamt	163	32	38	33	26	31	1		
unter 3 Monaten	75	21	22	15	(9)	(7)	,		
von 3 bis unter 12 Monaten	49	(8)	(11)	(10)	(9)	(10)	,		
von 1 bis unter 2 Jahren	17	(0)	(11)	(10)	(0)	(7)	,		
von 2 Jahren und mehr	21	,	,	,	,	(7)	,		
Männlich		•	•		·	( )			
insgesamt	84	18	21	16	13	17	1		
Weiblich									
insgesamt	78	15	18	16	14	14	/		
Ü									
				A11 /					
Geschlecht Dauer der Erwerbslosigkeit	Insgesamt	45 05 1		m Alter (von			05.		
		15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +		
	Zeilenprozente								
Inagagamt									
Insgesamt insges	100%	20%	24%	20%	16%	19%	1		
unter 3 Monaten	100%	28%	29%	19%	(12%)	(10%)	,		
von 3 bis unter 12 Monaten	100%	(17%)	(23%)	(20%)	(12%)	(20%)	,		
von 1 bis unter 2 Jahren	100%	(1770)	(2370)	(2070)	(1370)	(39%)	,		
von 2 Jahren und mehr	100%	,	,	,	,	(32%)	,		
Männlich	10070	,	,	,	,	(0270)	,		
insgesamt	100%	21%	24%	19%	15%	20%	1		
Weiblich	10070	2170	2470	1070	1070	2070	,		
insgesamt	100%	19%	22%	21%	18%	18%	/		
-									
			Davon i	m Alter (von	his unterl	lahren)			
Geschlecht	Insgesamt -	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 +		
Dauer der Erwerbslosigkeit	Spaltenprozente								
			'	' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' '					
Insgesamt									
insgesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	/		
unter 3 Monaten	46%	65%	56%	45%	(36%)	(24%)	/		
von 3 bis unter 12 Monaten	30%	(25%)	(30%)	(31%)	(35%)	(33%)	1		
von 1 bis unter 2 Jahren	10%	1	1	1	1	(22%)	/		
von 2 Jahren und mehr	13%	1	1	/	/	(21%)	/		

Endergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (siehe Glossar) Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der "Insgesamt"-Kategorie zugewiesen.



# Statistisches Jahrbuch

### für Bayern

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



### Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de